







HANDBUCH | MANUAL | MANUEL | MANUALE



ACHTUNG | ATTENTION | ATTENTION | ATTENZIONE

-  DIE SICHERHEITSHINWEISE, AUFBAU-, PFLEGE- UND WARTUNGSANLEITUNGEN SIND VOR DER MONTAGE UND DER BENUTZUNG DES TRAMPOLINS UNBEDINGT ZU LESEN!
-  SAFETY INFORMATION, INSTALLATION, CARE AND MAINTENANCE INSTRUCTIONS: READ PRIOR TO ASSEMBLING AND USING THE TRAMPOLINE!
-  LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ, LES INTRUCTIONS DE MONTAGE, D'ENTRETIEN ET DE MAINTENANCE DOIVENT IMPÉRATIVEMENT ÊTRE LUES AVANT LE MONTAGE ET L'UTILISATION DU TRAMPOLINE !
-  LE ISTRUZIONI DI SICUREZZA, ISTRUZIONI DI COSTRUZIONE, CURA E MANUTENZIONE VANNO LETTE ASSOLUTAMENTE PRIMA DEL MONTAGGIO E DELL'UTILIZZO DEL TRAMPOLINO!



1.0 SICHERHEITSHINWEISE	SEITE 4
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	
2.0 PFLEGE UND WARTUNG	SEITE 5
2.1 Allgemeine Pflege	
2.2 Rost und Korrosion	
2.3 Pflege von Textilien	
2.4 Witterungseinflüsse	
2.5 Ortswechsel	
2.6 Inspektions-Checkliste	
3.0 NUTZUNG UND VERHALTEN	SEITE 6
3.1 Informationen zur sicheren Verwendung	
3.2 Anweisungen zur sicheren Verwendung	
3.3 Grundlegende Anweisungen zum Trampolinspringen	
3.4 Aufwärmphase, bevor es richtig losgeht	
4.0 HEXVEX™	SEITE 8
4.1 Was ist HexVex™?	
4.2 HexVex™ Spieler	
4.3 HexVex™ Spiele	
5.0 MONTAGE	SEITE 9
5.1 Standortplanung	
5.2 Teile-Checkliste	
5.3 Vormontage	
5.4 Montage des Tampolins	
6.0 GARANTIE & FEHLENDE TEILE	SEITE 16
6.1 Garantiezeit	
6.2 Garantiefumfang	
6.3 Ausnahmen	
6.4 Garantieansprüche	
6.5 Fehlende Teile	

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres VULY-Trampolins!
Wir wünschen Ihnen vergnügte Stunden damit!

Bringen Sie die Sicherheitshinweise allen Nutzern zur Kenntnis, heben Sie diese Anleitung zur späteren Verwendung auf und geben Sie sie bitte gegebenenfalls an spätere Nutzer weiter. Bitte lesen Sie diese Informationen vor dem Aufbau des Produktes und dessen Nutzung sorgfältig und komplett durch! Der Artikel ist ausschließlich für den privaten Gebrauch konstruiert.

Die Benutzung des Produktes birgt ein erhebliches Risiko, Personenschäden, inklusive der Möglichkeit schwerer Verletzungen, dauerhafter Behinderungen oder des Todes zu erleiden. Jede Verwendung des Produktes geschieht auf eigene Gefahr!

ACHTUNG! Nicht für Kinder unter 36 Monaten geeignet wegen mangelnder Fähigkeiten. Verletzungsrisiko!

ACHTUNG! Der Artikel darf nur unter Aufsicht Erwachsener benutzt werden!

- Sorgen Sie jederzeit für eine aktive und kompetente Aufsicht durch Erwachsene, während Kinder das Trampolin benutzen. Kinder sind oft nicht in der Lage, Gefahren zu erkennen oder Risiken richtig einzuschätzen!
- Maximales Benutzergewicht: 150 kg
- Der Artikel ist nur im Freien zu verwenden!
- Das Trampolin muß durch Erwachsene entsprechend der Montageanleitung aufgebaut und vor der ersten Benutzung zusätzlich überprüft werden.
- Es darf wegen Kollisions- und Verletzungsgefahr immer nur von einem Springer benutzt werden.
- Vor dem Springen Taschen und Hände leeren!
- Während des Springens nicht essen oder trinken!
- Vor dem Springen ist immer der Zugang zu verschließen!
- Ohne Schuhe springen!
- Das Trampolin bei nasser Sprungmatte und/oder starkem Wind nicht benutzen!
- Immer in der Mitte der Sprungmatte springen!
- Niemals aus dem Trampolin springen, sondern herausklettern!
- Nicht ununterbrochen benutzen, Pausen einlegen!
- Bei starkem Wind das Trampolin sichern und nicht benutzen!

Befolgen Sie auch alle nachstehenden Hinweise zu Wartung und sicherer Benutzung. Nichtbeachtung kann zu ernsthaften Gefahren für die Benutzer führen!

- Sorgen Sie für genügend Kopffreiheit über dem Trampolin, nicht unter acht Metern ab dem Sprungtuch gemessen!
- Entfernen Sie Drähte, Leitungen, Äste oder andere Gefährdungen!
- Halten Sie um das Trampolin mindestens einen Raum von 2 Metern in alle Richtungen frei!
- Stellen Sie das Trampolin nur auf festem, ebenen Boden auf, wir empfehlen Rasen.
- Ersetzen Sie das Sicherheitsnetz (oder „Fangzaun“) nach zwei Jahren, auch wenn keine Schäden ersichtlich sind!

- Hohe Schneelasten und sehr niedrige Temperaturen können das Trampolin beschädigen. Schnee sollte regelmäßig entfernt werden, Sprungmatte und Sicherheitsnetz sollten trocken im Innenbereich aufbewahrt werden.
- Tragen Sie bequeme Kleidung, die volle und freie Bewegung erlaubt.
- Tragen Sie keinen Schmuck, Kordeln, Kabel, Schnüre, Schlaufen, Schnallen oder andere Gegenstände, die sich in Teilen des Trampolins verfangen und zu Strangulationsgefahr führen könnten, zu Kollisionen mit dem Trampolin oder zu dessen Beschädigung.
- Benutzen Sie die Federn nicht als Griffe, wenn Sie auf das Trampolin steigen oder hinunter.
- Lassen Sie niemals Kinder und/oder Tiere unter das Trampolin!
- Lagern Sie niemals Gegenstände unter dem Trampolin!
- Der Artikel ist nicht geeignet für Schwangere!
- Lassen Sie keine Tiere auf das Trampolin, um Schnitte und Beschädigungen zu vermeiden.
- Die Sprungmatte darf nicht mit scharfkantigen oder spitzen Gegenständen in Berührung kommen.
- Benutzen Sie das Trampolin nicht unter Einfluß von Alkohol oder Drogen.
- Das Trampolin darf nur durch die Türöffnung betreten werden.
- Schlagen Sie keine Saltos: Landungen auf Kopf oder Genick können Lähmungen hervorrufen oder sogar den Tod!

Unsachgemäße Wartung oder mangelnde Pflege können dazu führen, daß sich Ihr Trampolin früher als erwartet verschlechtert. Bitte befolgen Sie diese Pflegeanweisungen, um sicherzustellen, daß Ihr Trampolin so lange wie möglich hält. Das Original-Trampolin darf nicht modifiziert werden.

2.1 Allgemeine Pflege

- Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf und bringen Sie es allen Benutzern zur Kenntnis.
- Überprüfen Sie den Artikel vor und nach jeder Benutzung. Es ist wichtig, daß Sie verschlissene, defekte oder fehlende Teile sofort und ausschließlich durch Vuly-Originalteile ersetzen. (Sehen Sie dazu unter 2.6 die Inspektions-Checkliste.)
- Stellen Sie sicher, daß das Sicherheitsnetz immer korrekt angebracht ist und sich in gutem Zustand befindet.
- Ersetzen Sie das Sicherheitsnetz nach zwei Jahren durch ein neues, auch wenn keine Schäden ersichtlich sind!
- Halten Sie alle Gegenstände fern, die textile Komponenten beschädigen könnten.
- Stellen Sie sicher, daß bewegliche Stahlteile immer gut geschmiert sind.
- Vergewissern Sie sich, daß alle Federn intakt sind und sich die Federn während der Benutzung nicht lösen können.
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör von Vuly.
- Verwenden Sie nur von Vuly empfohlene Teile.

2.2 Rost und Korrosion

Achten Sie auf Bereiche, die besonders anfällig für Rost sind:

- Stellen, an denen leicht Wasser eingeschlossen werden kann.
- Hohlprofile aus Stahl (die von außen in gutem Zustand erscheinen, während sie von innen rosten).
- Abschnitte, an denen Stahlteile zusammengefügt sind.
- Überprüfen Sie das Innere aller Rahmenrohre und der Netzmasten alle sechs (6) Monate und ebenso nach jedem Regenfall: Entfernen Sie jegliches Wasser von den Innenflächen.
- Überprüfen Sie die Verbindungsbereiche der Rahmenrohre und der Netzmasten auf Rost.
- Verwenden Sie Allzweck-Fett für die metallenen Verbindungsbereiche.
- Vermeiden Sie die übermäßige Reinigung von Stahlbauteilen, da dies die Wirksamkeit unserer Schutzbeschichtungen reduziert.

2.3 Pflege von Textilien

- Reinigen Sie die Sprungmatte nur mit einem weichen Schwamm, um vorzeitigen Verschleiß zu verhindern.
- Verwenden Sie keine starken Seifen oder Reinigungs- oder Scheuermittel, denn diese können die Textilien beschädigen.
- Trocknen Sie die Stoffteile mit einem saugfähigen Tuch von verbliebenem Regenwasser, nach der Reinigung oder dem Einsatz des Vuly-Sprinkler-Zubehörs („Water Mister“). Die Sprungmatte kann sich verfärben oder Flecken bilden, wenn man sie in der Sonne trocknen läßt.

- Entfernen Sie alle textilen Teile und lagern sie diese in ihrer originalen Verpackung an einem kühlen, trockenen und dunklen Ort, wenn das Trampolin länger als einen (1) Monat nicht benutzt wird. Die Lebensdauer des Sicherheitsnetzes kann sich durch längere Bestrahlung mit dem UV-Licht der Sonne verkürzen.

2.4 Witterungseinflüsse

Komponenten dieses Trampolins können sich durch Gebrauch und Umgebungs-Bedingungen wie Sonnenlicht, Regen, Salz und Hitze in unterschiedlichem Maße verschlechtern. Wenn Ihr Trampolin für längere Zeit nicht benutzt wird, zerlegen Sie es, verstauen Sie es in der Originalverpackung, und lagern Sie es an einem trockenen Ort.

REGEN: Entfernen Sie nach Regen alle heruntergefallenen Rückstände (Blätter, Äste) von Ihrem Trampolin und wischen Sie es mit einem Tuch trocken. Feuchtigkeit auf dem Trampolin kann zur Korrosion von Metallteilen und der Schwächung der Textilien beitragen.

STURM: Trennen Sie das Sicherheitsnetz von den Netzmasten und bedecken Sie das Sicherheitsnetz und die Sprungmatte mit einer Sturmabdeckung. Bei sehr starkem Wind kann das Trampolin wegfliegen. Sollten Stürme angekündigt sein, muß das Trampolin unbedingt an einen sicheren Ort gebracht oder abgebaut werden!

KÄLTE: Hohe Schneelasten und sehr niedrige Temperaturen können das Trampolin beschädigen. Schnee sollte regelmäßig entfernt werden. Besser noch: Sie zerlegen Ihr Trampolin und lagern die Sprungmatte und das Sicherheitsnetz in Innenräumen.

HITZE: Transportieren Sie das Trampolin an einen Ort, wo es während der hellsten Zeit des Tages den meisten Schatten abbekommt. Bei Nichtgebrauch abdecken, um UV-Schäden zu minimieren.

2.5 Ortswechsel

- Bewegen Sie das Trampolin mit mindestens acht (8) Erwachsenen, um sicherzustellen, daß das Anheben den Vorschriften für schweres Heben entspricht.
- Das Trampolin darf keinesfalls gezogen oder geschoben werden! Teile könnten sich verbiegen oder verziehen, wenn das Trampolin nur ungenügend angehoben wird.
- Vermeiden Sie es, das Trampolin zu kippen oder auf die Seite zu legen! Der Rahmen kann sich unter seinem eigenen Gewicht verbiegen.
- Zum Transport über größere Entfernungen zerlegen Sie das Trampolin und verstauen, Sie die Teile in ihrer Originalverpackung.

Die Komponenten werden sich im Laufe der Zeit verschlechtern.

Vermerken Sie hier das Kaufdatum Ihres Trampolins

	/	/
---	---	---

2.6 Inspektions-Checkliste

Verwenden Sie diese Checkliste, um Ihr Trampolin vor jeder Benutzung zu überprüfen. Ersetzen Sie verschlissene, defekte oder fehlende Teile, um mögliche Gefahren auszuschließen. Wenn Sie Sicherheitsprobleme feststellen, darf das Trampolin nicht mehr benutzt werden. Wenden Sie sich an Vuly bzw. den Importeur oder Ihren Händler, um die benötigten Teile zu bestellen, und ersetzen Sie diese bei Ihrem Trampolin.

RAHMEN

- Biegungen, Risse, Verdrehungen oder Brüche
- Rostflecken
- Scharfe Vorsprünge/Kanten

BLATTFEDERN

- Gebrochene, verbogene oder fehlende Blattfedern
- Rostflecken
- Scharfe Vorsprünge/Kanten

SPRUNGMATTE

- Einstiche, Ausfransungen, Risse oder Löcher
- Verschlechterung oder Beschädigung von Nähten oder des Stoffes
- Durchhängender Stoff
- Scharfe Vorsprünge am Aufhängungssystem
- Defekte, beschädigte oder verbogene Matten-Verbinder

SICHERHEITSNETZ (FANGNETZ)

- Fehlendes, falsch positioniertes oder unsicher befestigtes Sicherheitsnetz
- Einstiche, Ausfransungen, Risse oder Löcher
- Verschlechterung oder Beschädigung von Nähten oder des Stoffes
- Durchhängender Stoff
- Defektes oder beschädigtes Zugangssystem

NETZPFOSTEN

- Fehlende, falsch positionierte oder unsicher befestigte Pfosten
 - A. Netzpfofen
 - B. Netzpfofen-Abdeckungen
- Biegungen, Risse, Verdrehungen oder Brüche
- Rostflecken
- Scharfe Vorsprünge/Kanten

Unsachgemäße Verwendung oder unpassendes Verhalten auf dem Trampolin kann zu schweren Verletzungen führen. Bitte befolgen Sie diese Gebrauchs- und Verhaltens-Anweisungen, um eine sichere Benutzung zu gewährleisten.

3.1 Informationen zur sicheren Verwendung

- Maximales Benutzergewicht: 150 kg.
- Nur für den privaten Gebrauch im Freien zu nutzen.
- Geeignet für Kinder ab 6 Jahren.
- Das Trampolin ist immer nur von einer (1) Person zu benutzen.

3.2 Anweisungen zur sicheren Verwendung

Um das Verletzungsrisiko durch die Benutzung des Trampolins zu verringern, ist sicherzustellen,

- Springen Sie nicht bei starkem Wind oder sich verschlechterndem Wetter, und halten Sie das Trampolin in sicherem Zustand.
- Sorgen Sie jederzeit für eine aktive und kompetente Aufsicht durch Erwachsene, während Kinder das Trampolin benutzen. Kinder sind oft nicht in der Lage, Gefahren zu erkennen oder Risiken richtig einzuschätzen.
- Vermeiden Sie es, beim Springen zu essen oder zu trinken.
- Leeren Sie vor dem Springen die Taschen und die Hände!
- Tragen Sie bequeme Kleidung, die volle und freie Bewegung erlaubt.
- Tragen Sie keinen Schmuck, Kordeln, Kabel, Schnüre, Schlaufen, Schnallen oder andere Gegenstände, die sich in Teilen des Trampolins verfangen und zu Strangulationsgefahr führen könnten, zu Kollisionen mit dem Trampolin oder zu dessen Beschädigung.
- Ziehen Sie die Schuhe aus, da diese das Trampolin beschädigen und die Verletzungsgefahr erhöhen können.
- Steigen Sie auf das Trampolin und herunter nur am vorgesehenen Einstieg: Niemals herausspringen oder abprallen!
- Benutzen Sie die Federn nicht als Griffe, wenn Sie auf das Trampolin steigen oder hinunter.
- Springen Sie niemals absichtlich in das Sicherheitsnetz, lassen Sie sich nicht davon abprallen, hängen Sie sich nicht an den oberen Rand des Netzes und versuchen Sie nicht, darüber zu klettern!
- Stellen Sie sicher, daß die Bereiche um, unter und über dem Trampolin frei sind!
- Lassen Sie niemals Kinder und Tiere unter das Trampolin, lagern Sie keine Spielzeuge oder andere Geräte darunter!
- Lernen Sie grundlegende Sprünge und Körperhaltungen, bevor Sie fortgeschrittenere Manöver ausprobieren.
- Zeigen Sie Kindern, wie man das Trampolin sicher benutzt, bevor Sie die Kinder auf das Trampolin lassen.

3.3 Grundlegende Anweisungen zum Trampolinspringen

Dieses Trampolin ist für den häuslichen Gebrauch bestimmt, es ist kein Modell zur Verwendung durch Vereine oder Schulen. Sie werden die sicherste und beste Verwendung daraus erzielen, wenn Sie die folgenden Grundprinzipien befolgen:

- Trampolinspringen kann extreme und ungewohnte Bewegungen auch in ungewohnter Höhe mit sich bringen. Benutzen Sie das Trampolin nur, wenn Sie körperlich fit sind! Im Zweifelsfall konsultieren Sie vorab einen Arzt.
- Vermeiden Sie es, zu hoch zu springen! Bleiben Sie niedrig, bis Sie die Sprünge kontrollieren können und wiederholt in der Mitte des Trampolins landen.
- Brechen Sie das Springen ab, wenn Sie mehr als 30 cm neben dem Logo in der Mitte landen! Beginnen Sie wieder in der Mitte, auf dem Logo.
- Stoppen Sie das Springen, indem Sie die Knie beugen, wenn die Füße auf der Sprungmatte aufkommen. Üben Sie diese Fähigkeit, bevor Sie andere ausprobieren!
- Lernen Sie grundlegende Sprünge und Körperhaltungen, bevor Sie fortgeschrittenere Manöver ausprobieren.
- Richten Sie Ihren Blick auf den Rand des Trampolins. Dies hilft dabei, die Sprünge zu kontrollieren.
- Versuchen oder erlauben Sie keine Saltos auf dem Trampolin! Sollten Sie bei einem Salto auf dem Kopf oder dem Genick landen kann dies schwere Verletzungen, Lähmungen oder sogar den Tod verursachen.
- Springen Sie niemals von Bäumen, Balkonen oder ähnlichem auf das Trampolin!
- Verwenden Sie das Trampolin nicht als Sprungbrett zu anderen Objekten. Das Trampolin ist nur zum Trampolin-Springen zu verwenden!
- Springen Sie nie höher als das Sicherheitsnetz!
- Verwenden Sie das Trampolin nicht bei Nässe. Die Sprungmatte wird dadurch rutschig und die Landung weniger sicher.
- Lassen Sie die Benutzer nicht absichtlich in das Fangnetz oder über dieses Sicherheitsnetz springen! Dies kann das Trampolin aus dem Gleichgewicht bringen und ständiger Aufprall kann das Gehäuse beschädigen. Springen Sie immer in der Mitte der Sprungmatte.
- Lassen Sie niemanden am Trampolin herumklettern oder sich ans Netz hängen!
- Benutzen Sie das Trampolin nicht unter dem Einfluß von Alkohol oder Drogen! Dadurch wird der Gleichgewichtssinn, die Wahrnehmung und die Einschätzung von Gefahren beeinträchtigt, was zu Verletzungen führen kann.
- Springen Sie nicht unmittelbar nach einer Mahlzeit!
- Begrenzen Sie die Dauer der kontinuierlichen Nutzung.

Zum Erlernen fortgeschrittenen Trampolin-Springens wenden Sie sich bitte an einen geeigneten Sportverein oder Trampolin-Club.

3.4 Aufwärmphase, bevor es richtig losgeht

KONTAKTSPRÜNGE / CONTACT BOUNCES

Schulterbreit auf dem Trampolin stehen mit leicht gebeugten Knien, Hände auf den Hüften. Hüpfen Sie ganz leicht, so daß die Füße sich nur wenig von der Sprungmatte heben. Beim Ausführen das Gewicht auf eine Seite verlagern und nur mit einem Fuß das Trampolin berühren. Das andere Bein wird leicht nach hinten gebeugt. Nach jedem Sprung das Bein wechseln.

ANTIPPEN / FOOT TAPS

Ausgangsposition wie oben, einen Fuß entlasten, diesen leicht anheben und leicht die Matte antippen, wieder hinstellen. Übung abwechselnd mit dem anderem Fuß mehrmals wiederholen.

ZUR SEITE SPRINGEN / SIDE TO SIDE

Seitlich in der Mitte der Sprungmatte stehend so springen, daß man mit beiden Beinen auf der entgegengesetzten Seite der Matte landet.

BASIS-SPRUNG

Stehend in der Mitte des Sprungtuches ein wenig wippen. Die Arme seitlich am Körper nach oben heben und den Körper „hochziehen“. Füße geschlossen halten. Mit beiden Beinen gleichzeitig auf der Sprungmatte landen, die Arme wieder herunterschwingen.

KNIE-SPRUNG

Niedrige Basis-Sprünge ausführen, mit gerade gehaltenem Rücken auf den Knien landen. Aus dem Knien durch das Hochziehen der Arme wieder zurückspringen in die Ausgangsposition.

SITZ-SPRUNG

Die Landung erfolgt in sitzender Position, die Hände dabei neben der Hüfte platzieren. Mit den Händen abdrücken und wieder in die aufrechte Position springen.

Aus Sicherheitsgründen erlernen und üben Sie weitere Techniken bitte mit Hilfe ausgebildeter Trampolin-Lehrer!



4.1 Was ist HexVex™?

HexVex™ ist ein einzigartiges interaktives Spiel, welches auf Deine Sprungmatte aufgedruckt ist! Es basiert ursprünglich auf dem „Add-on“-Trainingsinstrument, das von Elite-Trampolinspringern verwendet wird, um ihre Koordination und Reaktionszeit zu verbessern. HexVex™ hilft Springern dabei, ihr Gleichgewicht zu verbessern und das Gedächtnis durch das Erlernen von Reihenfolgen zu trainieren.

4.2 HexVex™ Spieler

Trampoline sollten immer nur von einer Person benutzt werden. Manche HexVex™-Spiele sind jedoch für mehr als einen Spieler gedacht. Für jedes dieser Spiele, bei denen Sprünge erforderlich sind, warten jedoch der oder die anderen Spieler außerhalb des Trampolins, bis sie an der Reihe sind. Bitte Vorsicht auch walten lassen bei den Spielen, die kein Stehen oder Springen erfordern!

4.3 HexVex™ Spiele

MATCH UP (2 Spieler)

Der erste Spieler steht in der Mitte der Sprungmatte und beginnt das Spiel, indem er ein Symbol auswählt und darauf springt. Danach springt er auf ein zweites, ähnliches Symbol. Dieser Spieler fährt fort, bis er alle neun Symbol-Paare getroffen und damit die Runde abgeschlossen hat. Bei einem Fehlsprung endet seine Spiel und der nächste Spieler ist an der Reihe. Gewinner ist die erste Person, die dreimal die komplette Runde übereinstimmender Symbole absolviert hat.

STORY-HOP (2 Spieler)

Der erste Spieler beginnt in der Mitte der Sprungmatte und springt auf ein Symbol. Dann erzählt er laut einen Teil einer Geschichte, die mit diesem Symbol zu tun hat. Durch Sprünge auf die anderen Symbole und das Weitererzählen der Geschichte endet seine Runde. Die anderen Spieler tun es ihm nacheinander gleich. Gewinner ist derjenige, der die meisten Lacher der Mitspieler durch seine Geschichte erzielt hat!

MIMIC-ME (2 Spieler)

Der erste Spieler beginnt in der Mitte der Sprungmatte, sein Partner wartet vor dem Trampolin. Der Partner schreibt die Namen aller HexVex™ Symbole in beliebiger Reihenfolge auf. Dann nennt er ein Symbol nach dem anderen, und der erste Spieler muß auf diese springen. Sobald alle Symbole aufgerufen sind, muß der Springer versuchen, diese noch einmal in gleicher Reihenfolge zu bespringen. Bei einem Fehler werden die Plätze gewechselt und der andere Springer ist dran. Gewinner ist, wer als erster aus dem Gedächtnis die Symbole in der richtigen Reihenfolge bespringt.

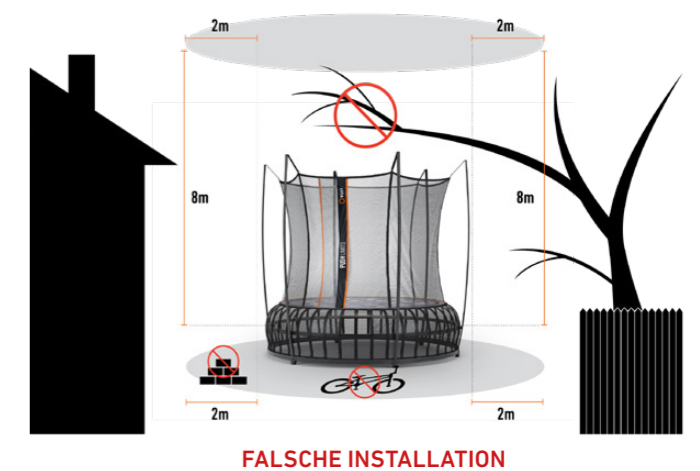
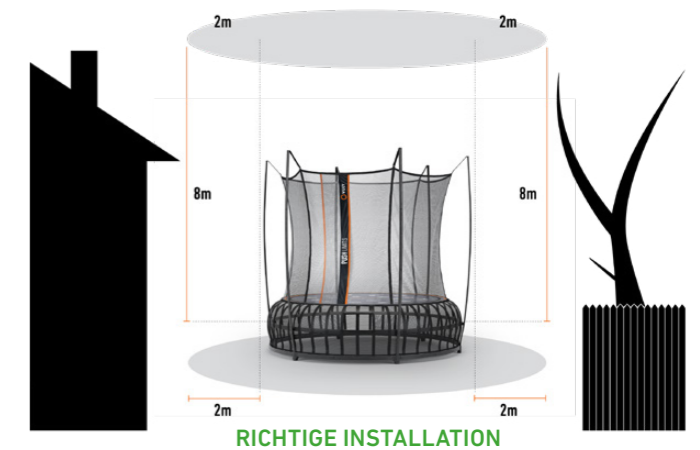
MUSICAL ICONS (2 Spieler)

Jeder Mitspieler klettert auf das Trampolin und legt eine Augenbinde an. Der beaufsichtigende Erwachsene spielt dann Musik ab, und alle Spieler krabbeln wackelnd und tanzend auf der HexVex™ Sprungmatte herum, bis der Schiedsrichter die Musik anhält. In diesem Moment muß sich jeder Spieler auf die Knie setzen und die Augenbinde abnehmen, um nachzuschauen, ob sich beide Knie auf einem HexVex™ Symbol befinden. Wenn nicht, ist der Spieler raus, und die anderen machen weiter. Gewinner ist der letzte Spieler, der noch wackelnd auf dem Sprungtuch herumkrabbelt!



5.1 Standortplanung

- Vergraben Sie das Trampolin nicht im Boden!
- Stellen Sie das Trampolin auf eine flache, ebene Oberfläche mit stoßdämpfenden Eigenschaften, wie z. B. Gras.
- Stellen Sie sicher, daß das Trampolin ausreichend stabil ist, um zu verhindern, daß das Trampolin umkippt oder weggeblasen wird. Sandsäcke oder Heringe können geeignete Verankerungs-Vorrichtungen sein.
- Achten Sie auf eine freie Höhe von mindestens 8 Metern gemessen ab der Höhe des Sprungtuches, um zu verhindern, daß Benutzer versehentlich mit Gefahren darstellenden Objekten wie Stromleitungen, Ästen oder Wäscheleinen in Berührung kommen.
- Das Trampolin muß auf allen Seiten mindestens zwei Meter entfernt von anderen Objekten stehen. Diese Fläche sollte frei sein von Beton, Bitumen, Ziegeln oder anderen harten Oberflächen, da diese schwere Verletzungen verursachen könnten, wenn ein Benutzer vom Trampolin fällt.
- Stellen Sie das Trampolin nicht auf andere Gegenstände und lagern Sie nichts unter dem Trampolin!
- Halten Sie den Bereich um das Trampolin herum und darunter frei! Stellen Sie das Trampolin nicht in der Nähe von Wänden, Strukturen, Zäunen, Pfosten oder anderen Spielbereichen auf!
- Stellen Sie das Trampolin an einem gut beleuchteten Ort auf.



5.2 Teile-Checkliste

	6 x BOX A	1 x BOX B	1 x BOX C
M	<ul style="list-style-type: none"> • Rahmen-Rohre • Blattfedern • Netz-Pfosten • Rahmen-Verstärkungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindungsteile 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprungmatte • Sicherheitsnetz • Feder-Abdeckung (Schürze) • Ringe-Satz • Federwerkzeug • Handbuch
L	<ul style="list-style-type: none"> • Rahmen-Rohre • Blattfedern • Netz-Pfosten • Rahmen-Verstärkungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindungsteile • Sicherheitsnetz • Feder-Abdeckung (Schürze) 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindungsteile • Sprungmatte • Ringe-Satz • Federwerkzeug • Handbuch
XL	<ul style="list-style-type: none"> • Rahmen-Rohre • Blattfedern • Netz-Pfosten • Rahmen-Verstärkungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindungsteile 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprungmatte • Sicherheitsnetz • Feder-Abdeckung (Schürze) • Ringe-Satz • Federwerkzeug • Handbuch

VULY Thunder Pro

Überprüfen Sie, ob Ihre Trampolin-Pakete folgende Teile enthalten:

ZEITBEDARF FÜR DIE MONTAGE: ca. 1 - 2 STUNDEN
ANZAHL FÜR DIE MONTAGE BENÖTIGTER PERSONEN: 2



1. Blattfedern

M	L	XL
42	56	70



4. Obere Rahmen-Rohre

M	L	XL
12 (6xA, 6xB)	16 (8xA, 8xB)	20 (10xA, 10xB)



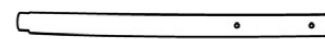
7. Untere Rahmen-Rohre

M	L	XL
12 (6xA, 6xB)	16 (8xA, 8xB)	20 (10xA, 10xB)



10. Federwerkzeug

M	L	XL
1	1	1



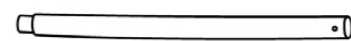
2. Obere Netz-Pfosten

M	L	XL
6	8	10



5. Mittlere Netz-Pfosten

M	L	XL
6	8	10



8. Untere Netz-Pfosten

M	L	XL
6	8	10



11. Sprungmatte

M	L	XL
1	1	1



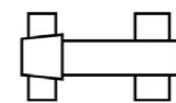
3. Sicherungs-Ringe

M	L	XL
42	56	70



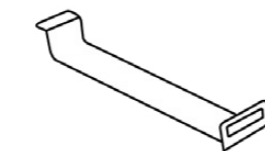
6. Sicherheitsnetz und Feder-Abdeckung

M	L	XL
1/1	1/1	1/1



9. Verbindungs-Pfosten

M	L	XL
6	8	10



12. Rahmen-Verstärkungen

M	L	XL
6	8	10

5.3 Vormontage

- Wählen Sie einen ebenen Grund und stellen Sie sicher, daß sich in dessen Nähe keine Hindernisse befinden.
- Überprüfen Sie, ob alle für die Montage erforderlichen Teile vorhanden sind.

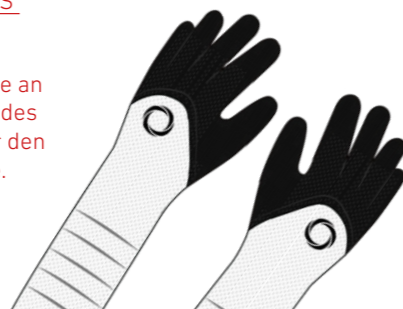
Es kann die Montage erleichtern, wenn Sie sich zusätzlich zu diesem Handbuch noch das entsprechende Vuly-Video ansehen.

Es erfolgt eine Weiterleitung auf Youtube.
 Youtube Channel: **VULY PLAY**



WICHTIG: TRAGEN SIE WÄHREND DER INSTALLATION IHRES TRAMPOLINS IMMER DIE VULY-HANDSCHUHE!

Lassen Sie die Hülsen der Blattfedern nicht nur zur Montage an diesen, sondern auch während der gesamten Lebensdauer des Trampolins. Diese Hülsen bieten entscheidenden Schutz für den unwahrscheinlichen Fall, daß eine Blattfeder brechen sollte.

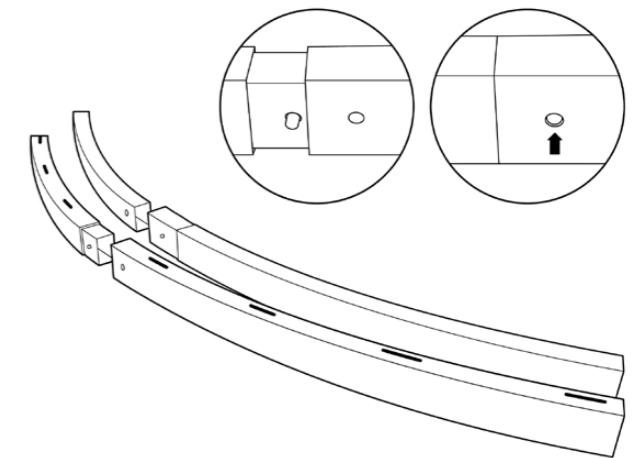


5.4 Montage des Trampolins

SCHRITT 1

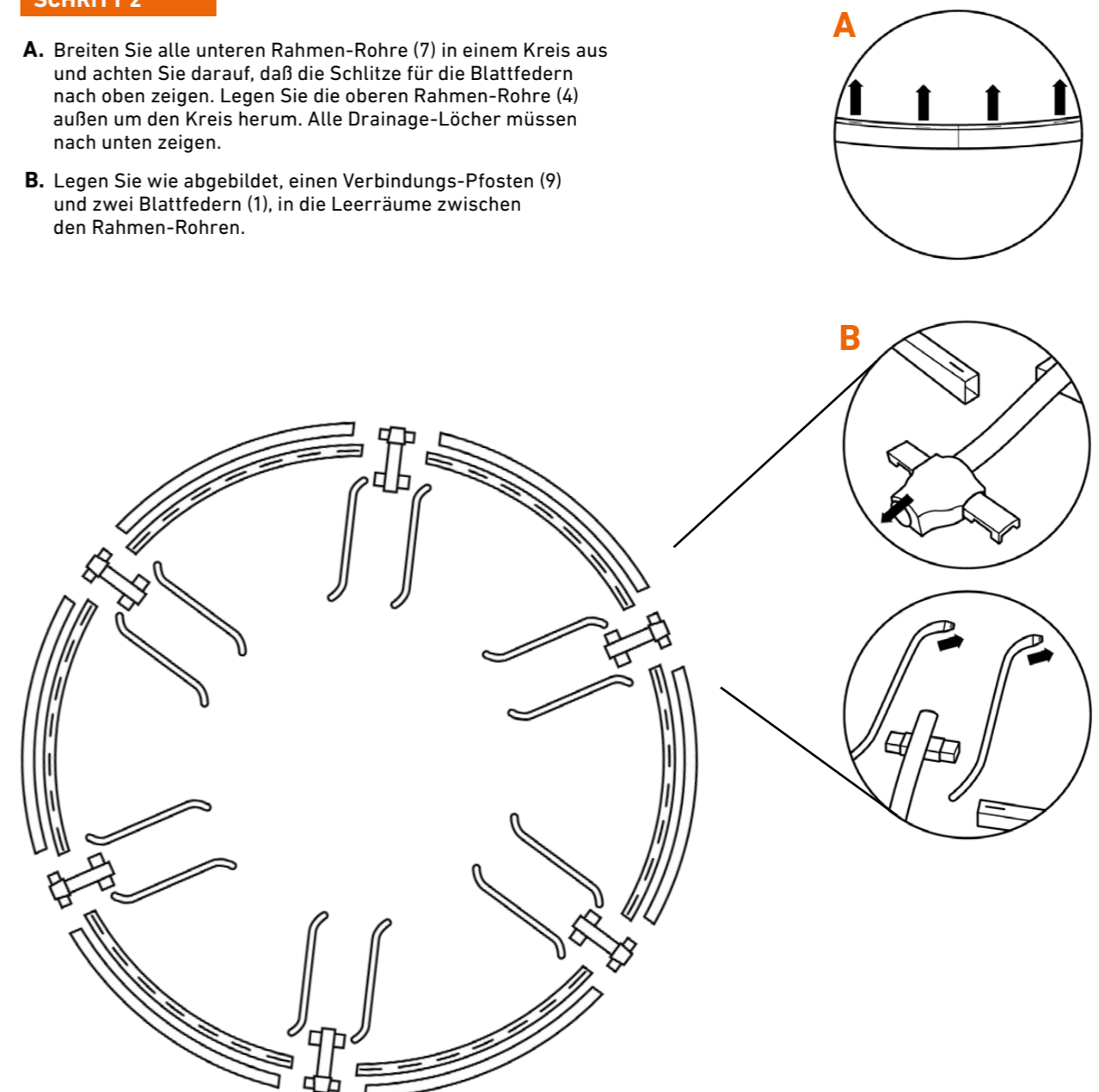
- Verbinden Sie jedes untere Rahmen-Rohr A (= Teil Nr. 7 A) mit einem unteren Rahmen-Rohr B (Teil Nr. 7 B). Die unteren Rahmen-Rohre erkennen Sie an den Schlitten zum Einstecken der Blattfedern.
- Verbinden Sie jedes obere Rahmen-Rohr A (4 A) mit einem oberen Rahmen-Rohr B (4 B).

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, daß alle Klick-Verschlüsse eingerastet sind und die Teile sicher miteinander verbinden. Dazu müssen die Klickverschlüsse aus den Rahmenteilen herauschauen. Auf diese Teile wirkt großer Druck, die Klickverschlüsse müssen deshalb komplett eingerastet sein, um Schäden und Verletzungen zu verhindern.



SCHRITT 2

- Breiten Sie alle unteren Rahmen-Rohre (7) in einem Kreis aus und achten Sie darauf, daß die Schlitten für die Blattfedern nach oben zeigen. Legen Sie die oberen Rahmen-Rohre (4) außen um den Kreis herum. Alle Drainage-Löcher müssen nach unten zeigen.
- Legen Sie wie abgebildet, einen Verbindungs-Pfosten (9) und zwei Blattfedern (1), in die Leerräume zwischen den Rahmen-Rohren.

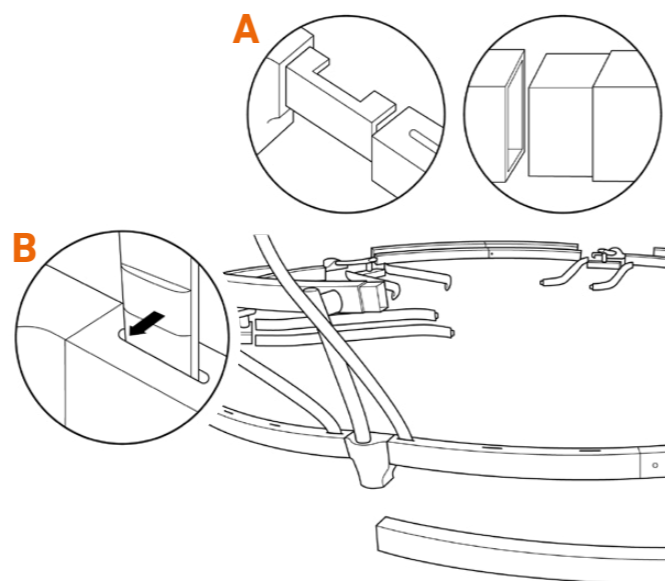


SCHRITT 3

- A.** Beginnen Sie mit einem beliebigen Verbindungs-Pfosten. Schieben Sie auf beiden Seiten die unteren Rahmen-Rohre in den Verbindungs-Pfosten, gleichermaßen das linke obere Rahmen-Rohr (nur dieses!).
- B.** Stecken Sie links und rechts vom Verbindungspfosten je eine Blattfeder in den Schlitz im unteren Rahmen-Rohr. Hierdurch werden die unteren Rahmen-Rohre mit dem Verbindungs-Pfosten sicher verbunden.

WICHTIG: Stellen Sie sicher, daß beim Einsetzen der Blattfedern die Verriegelungsplatten nach außen zeigen!

HINWEIS: Sollten sich die Blattfedern nicht korrekt in die entsprechenden Schlitzte links und rechts des Verbindungs-Pfosten stecken lassen, stoßen Sie das untere Ende des Pfostens fest auf den Boden, um die Schlitzte neu auszurichten.

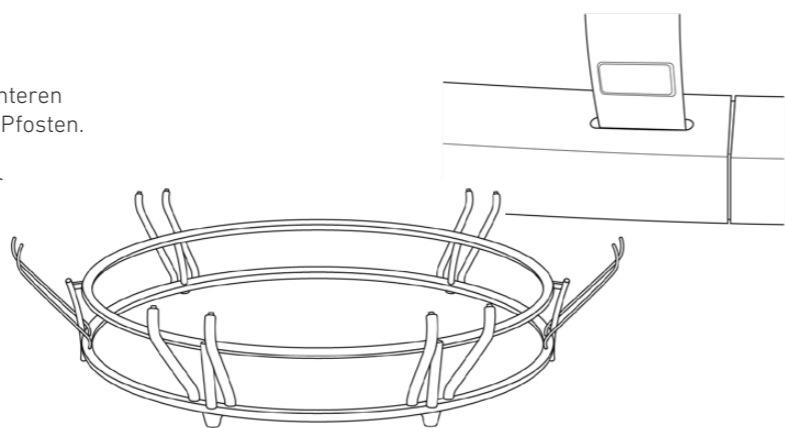


SCHRITT 4

Gehen Sie um Ihr Trampolin herum, und verbinden Sie alle unteren und oberen Rahmen-Rohre mit den jeweiligen Verbindungs-Pfosten.

Stellen Sie sicher, daß alle Blattfedern auf beiden Seiten der Verbindungspfosten eingesteckt sind, wodurch die unteren Rahmen-Rohre gesichert werden. Vergewissern Sie sich, daß alle Federn sicher eingerastet sind.

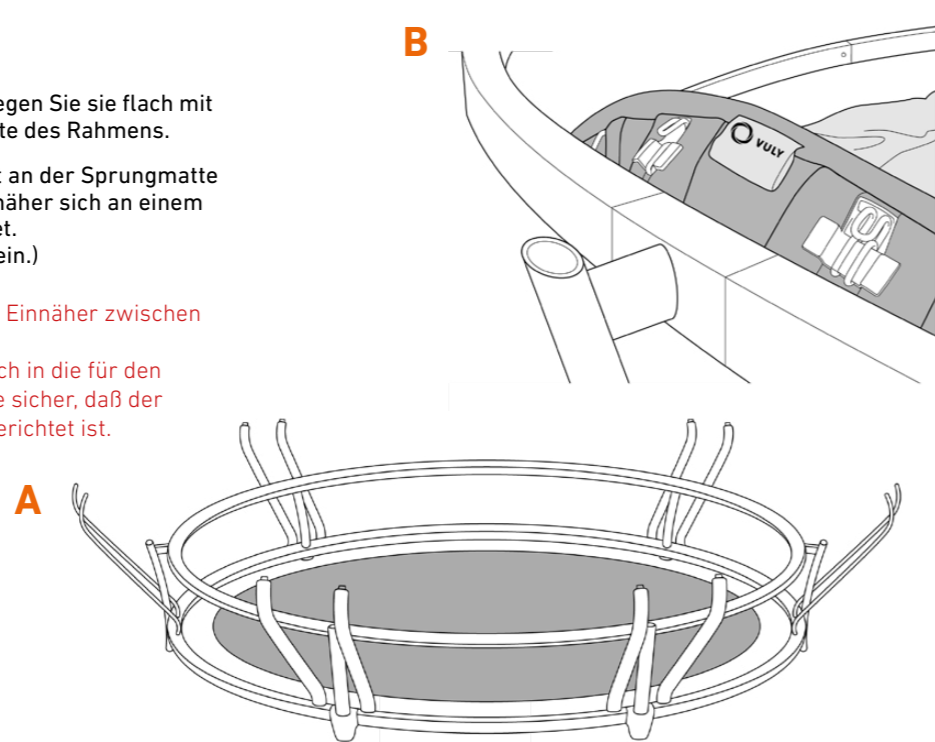
Der Rahmen sollte jetzt der Abbildung entsprechen (siehe rechts).



SCHRITT 5

- A.** Falten Sie die Sprungmatte (11) auf, und legen Sie sie flach mit der bedruckten Seite nach oben in die Mitte des Rahmens.
- B.** Suchen Sie den Einnäher bzw. das Etikett an der Sprungmatte und drehen Sie die Matte so, daß der Einnäher sich an einem senkrechten Verbindungspfosten befindet. (Rechts davon wird später der Einstieg sein.)

ACHTUNG: Der Einstieg wird sich rechts vom Einnäher zwischen zwei Verbindungspfosten befinden. Drehen Sie die Matte gegebenenfalls jetzt noch in die für den Einstieg gewünschte Position, und stellen Sie sicher, daß der Einnäher auf den Verbindungs-Pfosten ausgerichtet ist. Das Vuly-Logo auf der Matte muß vom Einstieg her lesbar sein!



SCHRITT 6

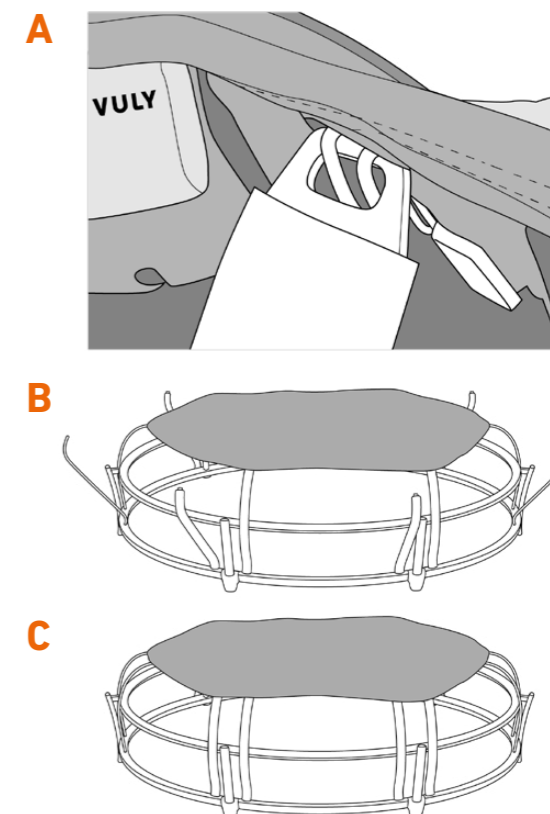
- A.** Verbinden Sie die Blattfeder rechts eines Verbindungs-Pfostens mit dem Sprungmatten-Verbinder rechts neben dem Vuly-Einnäher.
- B.** Gehen Sie um Ihr Trampolin herum, und stecken Sie die Blattfeder auf der rechten Seite des gegenüberliegenden Verbindungspfostens in den entsprechenden Matten-Verbinder.
- C.** Gehen Sie zu einem der Verbindungs-Pfosten, der genau zwischen den beiden bisher befestigten Blattfedern liegt. Befestigen Sie die Blattfeder rechts davon am entsprechenden Matten-Verbinder.

Wiederholen Sie dies mit dem gegenüberliegenden Verbindungs-Pfosten und der rechts davon zu befestigenden Blattfeder.

HINWEIS: Um das Federwerkzeug (10) zu verwenden, haken Sie den Hebel über die Blattfeder, direkt unter der natürlichen Biegung der Feder. Drücken Sie den Griff in Richtung der Sprungmatte und befestigen Sie die gebogene Feder am Matten-Verbinder.

- D.** Fahren Sie fort mit dem Verbinden der restlichen Blattfedern, die rechts von den Verbindungs-Pfosten liegen. Danach erst befestigen Sie die Blattfedern links aller Verbindungs-Pfosten.

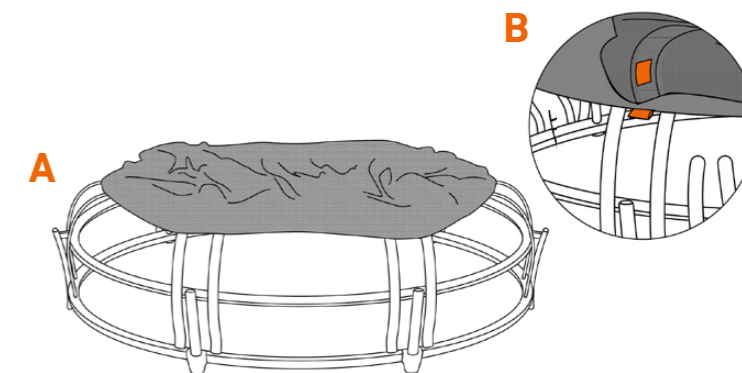
WICHTIG: Gehen Sie nicht kreisförmig vor, da dies die Anbringung der Federn sehr erschweren würde!



SCHRITT 7

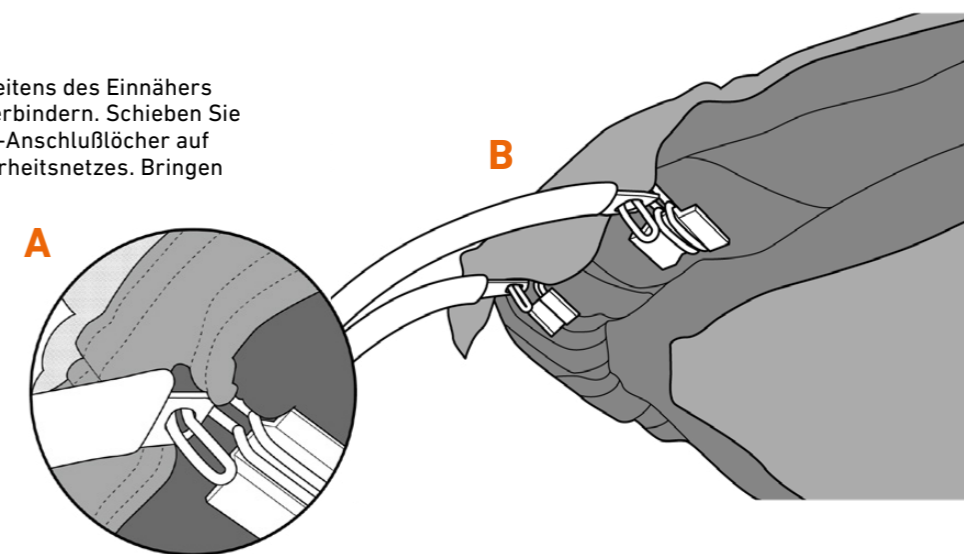
- A.** Breiten Sie das Sicherheitsnetz (6) aus, und legen Sie es auf die Sprungmatte.
- B.** Suchen Sie das Chargen-Etikett am Sicherheitsnetz, und drehen Sie dieses so, daß das Etikett bei jenem an der Sprungmatte liegt.

WICHTIG: Stellen Sie sicher, daß die am Sicherheitsnetz angenähten Bänder sich auf der Außenseite befinden und an den Verbindungs-Pfosten liegen.



SCHRITT 8

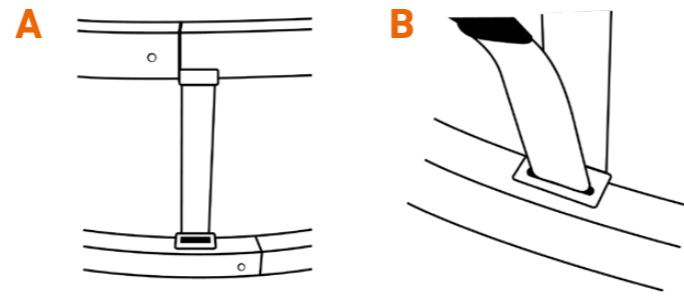
- A.** Lösen Sie die Blattfedern auf beiden Seitens des Einnähers an der Sprungmatte von den Matten-Verbindern. Schieben Sie diese Matten-Verbinder durch die Netz-Anschlußlöcher auf beiden Seiten des Einnähers des Sicherheitsnetzes. Bringen Sie danach die Blattfedern wieder an.
- B.** Wiederholen Sie diesen Schritt mit jeder Blattfeder und jedem Matten-Verbinder links und rechts eines jeden Verbindungs-Pfostens.



SCHRITT 9

Bringen Sie jetzt die Rahmen-Verstärkungen (12) an: Stülpen Sie je eine Verstärkung über einen Blattfeder-Schlitz in der Mitte eines jeden Rahmenteiles, so daß die Verstärkung die oberen Rahmen-Rohre stützt.

Stecken Sie je eine Blattfeder durch den Schlitz in der Rahmen-Verstärkung und in den Feder-Schlitz.

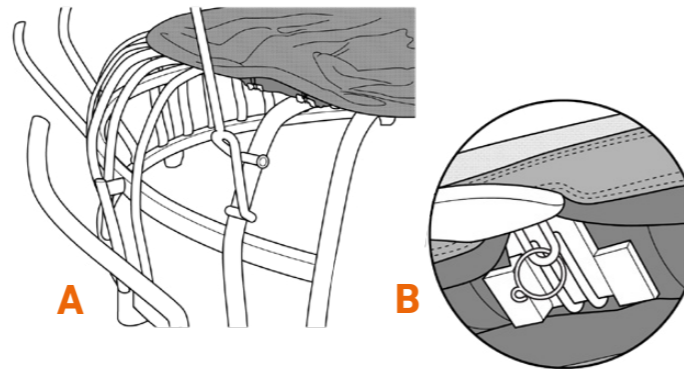


SCHRITT 10

A. Gehen Sie um das Trampolin herum, und bringen Sie alle übrigen Blattfedern an, indem Sie in jedem Rahmenabschnitt eine Blattfeder einstecken. Verbinden Sie die auf der Ggegenüberliegenden Seite als letztes.

Vergewissern Sie sich, alle Matten-Verbinder durch die Anschlußlöcher des Netzes gesteckt zu haben.

B. Sichern Sie alle Blattfedern, indem Sie die Sicherungsringe (3) durch die Matten-Verbinder stecken.

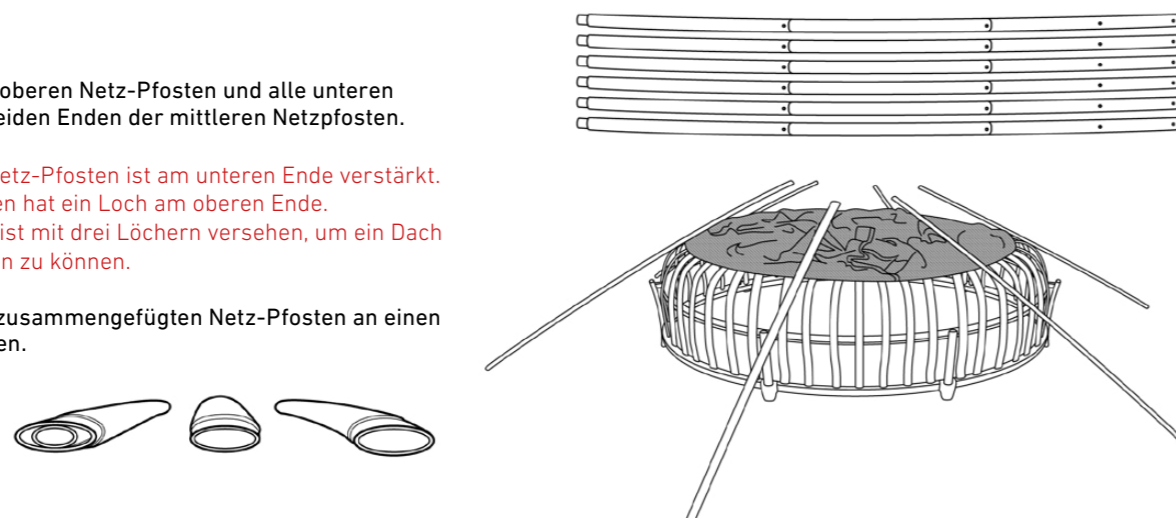


SCHRITT 11

A. Befestigen Sie alle oberen Netz-Pfosten und alle unteren Netz-Pfosten an den beiden Enden der mittleren Netzpfosten.

WICHTIG: Der untere Netz-Pfosten ist am unteren Ende verstärkt. Der mittlere Netzpfosten hat ein Loch am oberen Ende. Der obere Netzpfosten ist mit drei Löchern versehen, um ein Dach am Trampolin anbringen zu können.

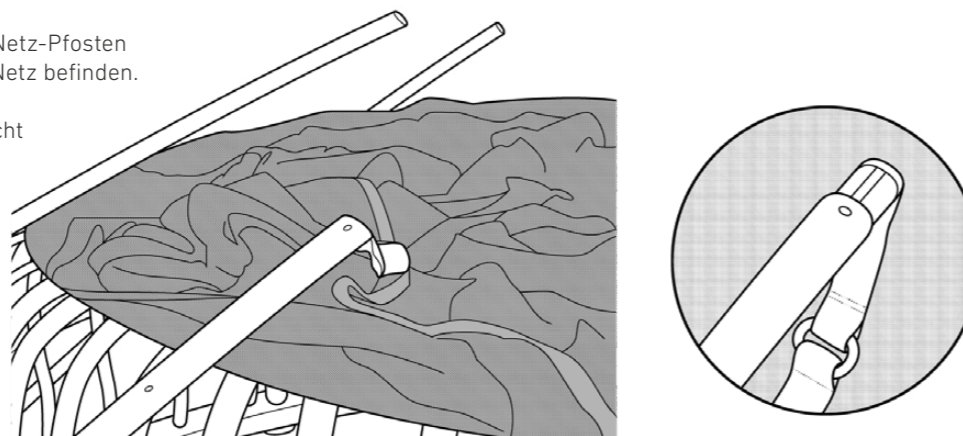
B. Legen Sie je einen zusammengefügteten Netz-Pfosten an einen Verbindungs-Pfosten.



SCHRITT 12

Stecken Sie in jedes obere Ende der oberen Netz-Pfosten einen der Verbindungs-Stecker, die sich am Netz befinden.

Vergewissern Sie sich, daß die Materialien nicht verdreht sind und daß die Löcher oben in den oberen Netz-Pfosten nach außen weisen.

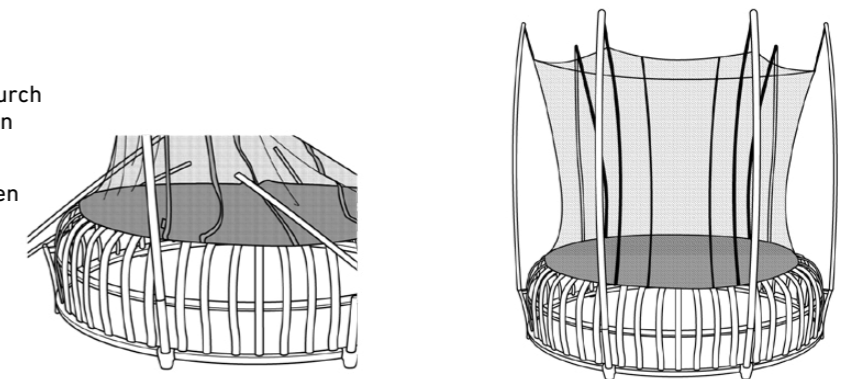


SCHRITT 13

A. Heben Sie einen Netz-Pfosten an, und heben Sie dadurch gleichzeitig das Sicherheitsnetz hoch. Stecken Sie den Netz-Pfosten in den Verbindung-Pfosten.

B. Wiederholen Sie dies, bis alle Netz-Pfosten zusammen mit dem Sicherheitsnetz aufgerichtet sind.

WICHTIG: Vergewissern Sie sich, daß das Sicherheitsnetz richtig aufgebaut ist. Nur ein korrekt installiertes Sicherheitsnetz kann vor Verletzungen schützen!



SCHRITT 14

Bringen Sie den Clip der Federn-Abdeckung (13) an jener Blattfeder an, die sich am Verbindungs-Pfosten (9) links des Einstiegs befindet.

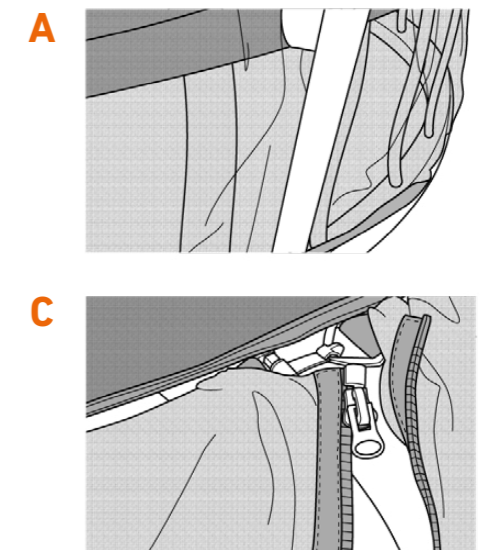


SCHRITT 15

A. Ziehen Sie die Federn-Abdeckung im Uhrzeigersinn um das Trampolin herum und führen Sie die Abdeckung dabei hinter den Netz-Pfosten vorbei.

B. Lösen Sie den Clip der Schürze wieder von der Blattfeder, nachdem Sie das Trampolin umrundet haben.

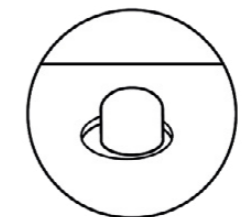
C. Schließen Sie die Federn-Abdeckung mit dem Reißverschluß und fixieren Sie die Abdeckung zusätzlich mit den Klettverschlüssen an jedem Verbindungs-Pfosten.



SCHRITT 16

Befestigen Sie die Klettbinden jeweils links und rechts eines jeden Verbindungs-Pfostens an den unteren Rahmen-Rohren.

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, daß alle Klickverschlüsse geschlossen und gesichert sind, bevor Sie das Trampolin benutzen! Das Trampolinspringen mit unverschlossenen Klickverschlüssen verursacht Schäden und Verletzungen!



GLÜCKWUNSCH!

Sie haben Ihr Thunder-Trampolin aufgebaut!

Für alle VULY-Produkte gilt eine Herstellergarantie. Dies stellt sicher, daß die Artikel und Materialien frei von Verarbeitungsfehlern sind (nachstehend „Garantie“ genannt).

6.1 Garantiezeit

Garantiezeiten werden aus keinem Grund zurückgesetzt, d. h. die Laufzeit beginnt nicht von neuem, es sei denn beim Kauf eines neuen Produktes. In diesem Fall gilt für diesen neuen Artikel eine eigene Garantiezeit. Dies hat keinen Einfluß auf die Garantiezeit anderer gekaufter Artikel.

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum und für die Benutzung unter normalen häuslichen Bedingungen und gilt beim Modell „Thunder Pro“ für:

- 120 Monate [10 Jahre] für die Rahmen-Rohre und die Verbindungspfosten.
- 60 Monate [5 Jahre] für die Sprungmatte (mit Ausnahme der Bedruckung).
- 24 Monate [2 Jahre] für alle anderen gekauften Teile des gekauften Trampolins wie z. B. das Sicherheitsnetz, die Netzpfosten und die Blattfedern.

Für Accessoires:

- 24 Monate [2 Jahre] für gekaufte Zubehörteile, wie z. B. den Wasser-Vernebler (Sprinkler)
- 3 Monate für alle anderen Teile, die kostenlos als Teil einer Werbung erhalten wurden, z. B. ein „Gratis-Schattenspender“.

6.2 Garantieuumfang

Diese Garantie deckt nur Herstellungsfehler ab.

Wenn ein Produkt durch Abweichung von seinen Design-Spezifikationen während der Produktion beschädigt oder unsicher wird, stellt dies einen Herstellungsfehler dar. Dies kann beispielsweise auftreten, wenn für das Sicherheitsnetz falsche Textilien bei der Herstellung verwendet wurden und sich dadurch das Sicherheitsnetz auflösen würde oder wenn durch unsachgemäßes Schweißen der Rahmen instabil würde.

6.3 Ausnahmen

6.3.1 Schäden durch Abnutzung/Verschleiß

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf normale Benutzung und Abnutzung des Produktes.

Dies kann umfassen, ist aber nicht beschränkt auf:

- Rost an Stahlkomponenten
- Verschlechterungen textiler Teile durch den Einfluß von UV-Strahlung.

Als aktiv verwendete Outdoor-Produkte zeigen Trampoline und ihre Zubehörteile mit der Zeit Abnutzungserscheinungen.

6.3.2 Schäden durch Witterungseinflüsse

Schäden am Produkt, die durch Witterungsverhältnisse wie Regen oder Wind hervorgerufen wurden, fallen nicht unter die Garantie. Vuly rät dazu, sich gegebenenfalls mit der Hausratversicherung in Verbindung zu setzen, sollte Ihr Trampolin durch Witterungseinflüsse Schaden genommen haben.

6.3.3 Schäden durch unsachgemäßen Aufbau

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden oder Versagen des Produktes aufgrund dessen Aufbaus, der nicht nach der Vuly-Anleitung erfolgte.

Kunden obliegt es, ihre Vuly-Produkte sorgfältig nach den genauen Instruktionen der Vuly-Anleitung aufzubauen. Die Garantie erstreckt sich auch nicht über die Beauftragung Dritter zum Aufbau des Produktes. Es obliegt dem Kunden sicherzustellen, daß der Inhalt sämtlicher Kartons vorhanden und in einwandfreiem Zustand ist, bevor mit der Installation begonnen wird.

6.3.4 Schäden durch ungenügende Pflege und Wartung

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf beschleunigte Verschlechterung des Produktes aufgrund schlechter Pflege oder Wartung.

Es ist wesentlich, daß Kunden laut den Anweisungen unter „Pflege und Wartung“ der Vuly-Anleitung ihr Produkt regelmäßig überprüfen, um sicherzustellen, daß ihr Produkt so lange wie möglich hält.

6.3.5 Schäden durch unsachgemäße Verwendung

Diese Garantie erlischt, wenn das Produkt für andere Aktivitäten verwendet wird, für die es nicht konstruiert ist. Vuly-Produkte sind Freizeit-Trampoline, und passendes Zubehör dient ausschließlich Freizeitzwecken. Vuly-Trampoline sind nicht für den professionellen Gebrauch bestimmt, nicht für den Sportunterricht oder Vereine und nicht als Sprungbretter oder ähnliches. Alle Beweise für unsachgemäße Verwendung, die zu Produktfehlern führten, lassen die Garantie erlöschen. Ersatzteile oder Reparaturen, die zur Behebung solcher Schäden benötigt werden, fallen nicht unter die Garantie.

6.3.6 Schäden durch Salzwasser

Die Garantie insbesondere für Stahlteile reduziert sich um 50 %, sollte das Vuly-Produkt nicht in einer Entfernung von mindestens 1,6 Kilometern vom Meer aufgebaut und somit durch Salzwasser-Gischt erreichbar sein.

6.3.7 Personenschäden

Diese Garantie deckt keine Personenschäden oder Verluste aufgrund der oben angeführten Gründe ab, wie Abnutzung und Verschleiß, Wetterbedingungen, unsachgemäße Installation, unzureichende Pflege und Wartung, unsachgemäße Verwendung, und erstreckt sich auch nicht auf Schäden, die durch Fahrlässigkeit oder Unfälle hervorgerufen werden.

6.4 Garantieansprüche

Wenn ein Kunde der Ansicht ist, daß ein Vuly-Produkt fehlerhaft oder defekt ist, muß dessen Verwendung eingestellt und ein Garantieanspruch eingereicht werden. Der Kunde darf nicht versuchen, das Produkt weiter zu verwenden oder verwenden zu lassen, wenn Teile davon beschädigt oder fehlerhaft sind, da dies gefährlich sein kann. Jede Beschädigung, die ein Benutzer hervorruft in Folge der Verwendung eines defekten oder fehlerhaften Produktes, führt zum Erlöschen der Garantie.

6.4.1 Geltendmachung von Garantieansprüchen

Um Garantieansprüche geltend zu machen, muß der Kunde diesen Anspruch bei „info@xtrem-gmbh.com“ anmelden.

Für die Bearbeitung der Reklamation sind folgende Informationen zu erteilen:

- Details zum Kauf inklusive Kaufdatum
- Artikelnummer und Chargen-Nummer
- ein aussagekräftiges Foto, welches den Herstellungsfehler oder Defekt aufzeigt

Sollten nicht alle Details angegeben werden, kann der Garantieanspruch nicht bearbeitet werden.

Die Bearbeitung von Gewährleistungsansprüchen kann bis zu 7 Tage dauern. Die Lieferung von Ersatzteilen kann weitere 7 Tage in Anspruch nehmen.

6.4.2 Berechtigte Garantieansprüche

Wenn Vuly bzw. der Importeur den Garantieanspruch eines Kunden akzeptiert, werden die fehlerhaften oder defekten Teile ersetzt, der Kaufpreis wird jedoch nicht erstattet.

Werden berechtigte Garantieansprüche innerhalb von 60 Tagen nach dem Lieferdatum erhoben, ersetzt Vuly bzw. der Importeur die beschädigten Teile kostenlos und übernimmt alle Kosten für den Versand.

Werden berechtigte Garantieansprüche zu einem späteren Zeitpunkt erhoben, ersetzt Vuly bzw. der Importeur die beschädigten Teile kostenlos. Der Kunde muß jedoch die mit dem Versand verbundenen Kosten tragen.

6.4.3 Rückerstattungen

In allen Fällen erfolgreicher Garantieansprüche bietet Vuly ausschließlich Ersatzteile an. Es bleibt Vuly bzw. dem Importeur überlassen, Rückerstattungen vorzunehmen oder nicht. Etwaige dem Kunden gewährte Rückerstattungen schließen Gebühren Dritter sowie Montageservice oder Kreditkartengebühren aus.

6.5 Fehlende Teile

Sollten Sie der Meinung sein, daß ein Vuly-Produkt nicht alle notwendigen Teile enthält, muß sofort die Anforderung fehlender Teile in deutschsprachigen Ländern schriftlich per E-Mail erfolgen an „info@xtrem-gmbh.com“.

Der Kunde darf keinesfalls versuchen, das Produkt zu benutzen, wenn Teile fehlen, da dies gefährlich sein kann. Jeder Schaden, den der Kunde durch die Verwendung eines unvollständigen Produktes erleidet, läßt die Garantie erlöschen.

Vuly-Trampoline werden an die Vuly-Läger vorgepackt geliefert. Wir können nicht alle Kartons vor der Auslieferung überprüfen, ob sie alle notwendigen Teile enthalten. Die Fehlerrate beim Bestücken der Kartons ist sehr gering, dennoch können aufgrund von kleinen, unbeabsichtigten Schäden an der Kartonage Teile während des Transportes verlorengehen.





CONTENT

1.0 SAFETY INSTRUCTIONS **PAGE 20**
 1.1 *General safety information*

2.0 CARE AND MAINTENANCE **PAGE 21**
 2.1 *General care*
 2.2 *Rust and corrosion*
 2.3 *Textile care*
 2.4 *Weather care*
 2.5 *Relocation*
 2.6 *Inspection checklist*

3.0 USAGE AND BEHAVIOUR **PAGE 22**
 3.1 *Safe use information*
 3.2 *Safe use instructions*
 3.3 *Basic trampolining instructions*
 3.4 *Warm-up phase, before it really starts*

4.0 HEXVEX™ **PAGE 24**
 4.1 *What is HexVex™?*
 4.2 *HexVex™ players*
 4.3 *HexVex™ Games*

5.0 INSTALLATION **PAGE 25**
 5.1 *Location planning*
 5.2 *Parts checklist*
 5.3 *Pre-assembly*
 5.4 *Assembling the trampoline*

6.0 WARRANTY & MISSING PARTS **PAGE 32**
 6.1 *Warranty periods*
 6.2 *Inclusions*
 6.3 *Exclusions*
 6.4 *Warranty claims*
 6.5 *Missing parts*

1.1 General safety information

Congratulations on your VULY trampoline!
We wish you a lot of fun with it.

Please make sure every user knows these safety instructions, keep them well and pass them on to possible later users.
Please read this information carefully and completely before assembling and using the product! The article is designed exclusively for private use.

The use of the Product involves a significant risk of participants suffering personal injury including the possibility of serious injuries, permanent disability, or death. All participants who engage in activities with the Product do so at their own risk.

WARNING! Not suitable for children under 36 months due to lack of skills. Risk of injury!

WARNING! Use only under adult supervision! Adult supervision is required at all times whilst equipment is in use!

- Ensure active and competent adult supervision at all times while children are using the trampoline. Children are often unable to identify hazards or properly assess risks.
- Maximum user weight: 150 kg.
- Domestic and outdoor use only!
- Ensure that the trampoline has been assembled by adults, in accordance with the assembly instructions, and been checked over before first use.
- It may only be used by one jumper at a time because of the risk of collision and injury.
- Empty hands and pockets before jumping!
- Do not eat or drink while jumping!
- Always close the opening before jumping!
- Jump without shoes only!
- Do not use the trampoline when wet or in strong wind!
- Always jump in the middle of the jump mat!
- Never jump out of the trampoline but climb out carefully!
- Limit the time of continuous usage, take a break!
- Secure the trampoline in strong winds and do not use it!

Also, follow all of the instructions below for maintenance and safe use. Failure to observe can lead to serious dangers for the user!

- Keep a minimum of 8 m overhead clearance, when measured from the jump mat, to prevent users from inadvertently contacting overhead hazards – such as electric wires, tree limbs and clotheslines.
- Remove wires, cables, branches, and other objects!
- Maintain a minimum clearance of 2 m on all sides of the trampoline.
- Place the trampoline on a flat, level surface with impact attenuating properties – such as grass.
- Replace the safety net after two years, even if no damage is evident!
- Heavy loads of snow and very low temperatures can damage the trampoline. Snow should be removed regularly and jumping mats and safety nets should be kept dry indoors.
- Wear comfortable clothing that allows full and free movement.

- Do not wear jewellery, drawstrings, cords, loops, buckles or anything that could entangle in trampoline components and become a strangulation hazard, a contact hazard or damage the trampoline.
- Refrain from using the springs as 'hand grips' when getting onto or off the trampoline.
- Do not allow children, and pets underneath the trampoline.
- Never store toys or other objects underneath the trampoline!
- Trampolines are not suitable for pregnant women!
- Do not allow pets on the trampoline to protect it from cuts and damages.
- The jump mat must not get in contact with sharp or pointy objects.
- Do not use the trampoline while under the influence of alcohol or drugs.
- Enter the trampoline only by its proper entry system.
- Do not attempt or allow somersaults on the trampoline! Landing on your head or neck while doing somersaults can cause serious injury, paralysis or even death!

Improper maintenance or lack of care can lead to your trampoline deteriorating earlier than expected. Please follow these care instructions to ensure that your trampoline lasts for as long as possible. Consumers must not modify the original trampoline!

2.1 General care

- Keep these instructions well for later reference. Make sure that the safety instructions and warnings are visible and known to all users.
- Inspect before and after each use. It is essential that you replace any worn, defective, or missing parts immediately and only through original Vuly products. (See 2.6. Inspection checklist.)
- Ensure that the Safety Net is always correctly attached and in good condition.
- Replace the Safety Net after 2 (two) years of use by a new one, even if no damage is visible!
- Keep away objects that could damage textile components.
- Ensure that moving steel components remain well lubricated.
- Check that all spring-loaded joints remain intact and cannot become dislodged during use.
- Use only Vuly-made accessories.
- Use only parts that are recommended by Vuly.

2.2 Rust and corrosion

Be aware of areas that are particularly prone to rusting:


- Places where water is easily trapped.
- Hollow sections of steel (which can appear in good condition on the outside, while hiding rust on the inside).
- Sections where steel components join together.
- Inspect the inside of all Frame Tubes and Net Poles every 6 (six) months – as well as after rain – and remove any water from the inside surfaces.
- Check Frame Tube and Net Pole connection areas for rust.
- Use general-purpose grease on steel connection areas.
- Avoid cleaning steel components excessively; it may reduce the effectiveness of our protective coatings.


2.3 Textile care


- Clean your Jump Mat with a soft sponge only, to avoid prematurely wearing the textiles.
- Avoid using powerful soaps or detergents; they can damage the textiles.
- Wipe dry with an absorbent cloth any water left after rain, cleaning or use of the Vuly Mister accessory. The Jump Mat may discolour or form spots, if left to dry in the sun.
- Remove textile parts and store them – in their original packaging – in a cool, dry, and dark place when the trampoline will be unused for over 1 (one) month. Prolonged exposure to UV sunlight can shorten the lifespan of the Safety Net.


2.4 Weather care

Components of this trampoline are susceptible to deterioration from use and environmental conditions – such as sunlight, rain, salt, and heat – to varying degrees.
If your trampoline will be unused for any extended period, disassemble it, return it to its original packaging and store it in a dry place.

 **RAIN:** Remove any fallen debris on your trampoline after rain and wipe off residual water with a dry cloth. Moisture left on the trampoline may contribute to the corrosion of steel components and weaken textiles.

 **STORM:** Disconnect the Safety Net from the Net Poles and cover the Safety Net and Jump Mat with a storm cover. Very strong winds can lift the trampoline so that it flies away. If there is a hurricane warning the trampoline must be taken to a safe space or disassembled and stored indoors!

 **COLD:** Piled up snow and very low temperatures can damage the trampoline. Snow should be removed regularly. However, we recommend you disassemble your trampoline and store mat and net safely indoors.

 **HEAT:** Move your trampoline to where it will receive the most shade during the brightest times of the day. Cover when not in use to minimise UV damage.

2.5 Relocation

- Move the trampoline with a minimum of 8 (eight) adults, to ensure that the lift is within heavy lifting regulations.
- Do not drag the trampoline. Parts may bend or warp if insufficiently lifted.
- Avoid tilting the trampoline or resting it on its side; the frame may bend under its own weight.
- Disassemble the trampoline, and return it to its original packaging, to transport it over long distances.

Components will deteriorate over time.

Record your date of purchase here:

	/	/
---	---	---

2.6 Inspection checklist

Use this checklist to inspect your trampoline before each use. Replace any worn, defective, or missing parts to avoid potential hazards.

If you discover any safety issues, do not use the trampoline. Contact Vuly, the importer or your retailer to order and replace any parts.

FRAME

- Bends, cracks, twists, or breaks
- Rust spots
- Sharp protrusions

LEAF SPRINGS

- Broken, bent or missing Leaf Springs
- Rust spots
- Sharp protrusions

JUMP MAT

- Punctures, frays, tears, or holes
- Deterioration of, or damage to, the stitching or fabric
- Sagging fabric
- Sharp protrusions in the suspension system elements
- Broken, damaged or bent mat connectors
- Safety Net
- Missing, improperly positioned, or insecurely attached Safety Net
- Punctures, frays, tears, or holes
- Deterioration of, or damage to, the stitching or fabric
- Sagging fabric
- Broken or damaged entry system

NET POLES

- Missing, improperly positioned, or insecurely attached:
 - A. Net Pole supports
 - B. Net Pole caps
- Bends, cracks, twists, or breaks
- Rust spots
- Sharp protrusions

Improper use of, or behaviour on, your trampoline can lead to serious injury. Please follow these usage and behaviour instructions to ensure safe play.

3.1 Safe use information

- Maximum user weight: 150 kg.
- Domestic and outdoor use only.
- Suitable for ages 6 and over.
- Single user only at all times.

3.2 Save use instructions

To reduce the risk of injury while using the trampoline, enforce the following:

- Do not bounce in strong wind conditions or inclement weather and keep the trampoline secure.
- Ensure active and competent adult supervision at all times while children are using the trampoline. Children are often unable to identify hazards or properly assess risk.
- Avoid eating or drinking while bouncing.
- Empty pockets and hands before bouncing.
- Wear comfortable clothing that allows full and free movement.
- Do not wear jewellery, drawstrings, cords, loops, buckles or anything that could entangle in trampoline components and become a strangulation hazard, a contact hazard or damage the trampoline.
- Remove shoes, as they may damage the bed and increase the risk of injury.
- Climb on and off the trampoline. Never jump or bounce off.
- Do not use the springs as 'hand grips' when getting onto or off the trampoline.
- Never intentionally jump into the safety net, don't let it ricochet you, do not hang yourself from the top of the net or try to climb over it!
- Make sure that the areas around, underneath and above the trampoline are clear.
- Do not allow children, pets, toys, or other play equipment underneath the trampoline!
- Learn fundamental bounces and body positions before trying more advanced manoeuvres.
- Demonstrate safe use for children before allowing them onto the trampoline.

3.3 Basic trampolining instructions

This trampoline is a domestic model, not a gymnastics trampoline to be used in schools or sports clubs.

You will get the safest and best use from it by following these basic principles:

- Trampoline jumping can involve extreme and unfamiliar movements, even at unfamiliar heights. Only use the trampoline when you are physically fit! If in doubt, consult a doctor beforehand.
- Avoid bouncing too high. Stay low until you can control your bounce and repeatedly land in the centre of the trampoline.
- Stop jumping if you land more than 30 cm from the logo in the middle! Start again in the middle, on the logo.
- Stop your bounce by flexing your knees as your feet come in contact with the trampoline bed. Learn this skill before you attempt any others.
- Learn basic jumps and postures before trying more advanced maneuvers.
- Focus your eyes on the edge of the trampoline. This will help control your bounce.
- Do not attempt or allow somersaults on the trampoline. Landing on your head or neck while doing somersaults can cause serious injury, paralysis or even death.
- Never jump onto the trampoline from trees, balconies, or the like!
- Do not use the trampoline as a springboard to other objects. Use the trampoline only for trampolining style bouncing.
- Never jump higher than the Safety Net!
- Do not use the trampoline when wet. The Jump Mat will be slippery and make landing less secure.
- Do not allow users to intentionally bounce into or over the Safety Net, as this can unbalance the trampoline and continual impact may damage the enclosure. Always jump in the middle of the Jump Mat.
- Do not let anyone climb around the trampoline or hang on to the net!
- Do not use a trampoline while under the influence of alcohol or drugs. Balance, perception, and assessment of risk will be affected and may lead to injury.
- Do not bounce immediately after a meal.
- Limit the time of continuous usage.

To learn advanced trampolining jumping, please visit our website or contact your local sports or trampoline club.

3.4 Warm-up phase, before it really starts

CONTACT BOUNCES

Stand on the trampoline with legs apart at shoulder width and with knees slightly bent, hands on hips. Hop very lightly, so that your feet are only slightly off the mat.

When performing contact jumps, shift your weight to one side and only touch the trampoline with one foot while the other leg is bent back slightly. Change legs after every jump.

FOOT TAPS

Starting position as above, relieve one foot, lift it up slightly and lightly tap the mat, then put it back down. Repeat the exercise several times alternately with the other foot.

SIDE TO SIDE

Standing slightly to the side of the centre of the Jumping Mat jump so that you land with both legs on the opposite side of the mat.

BASE JUMP

Rock a little while standing in the middle of the Jumping Mat. Lift your arms up on the sides of your body and pull up your body. Keep legs and feet closed. Land with both legs at the same time on the Jumping Mat and swing your arms down again.

KNEE JUMP

Perform low base jumps and land on your knees with your back straight. The arms ensure balance. Jump back from your knees to the starting position by pulling up your arms.

SIT JUMP

Land in a sitting position with your hands next to your hips. Push yourself up with your hands and jump back to the upright position.

For safety reasons, please learn and practice further techniques with the help of trained trampoline instructors!



4.1 What is HexVex™?

HexVex™ is a unique, interactive game printed right on your Jump Mat! Originally based on 'Add-ons' – a training tool used by elite trampolinists to improve their coordination and reaction time – HexVex™ helps jumpers to improve their balance and enhance their memory and learn sequence.

4.2 HexVex™ players

A trampoline should be used by one person at a time. Some HexVex™ require more than 1 person to play. For each of these games that requires bouncing, a player should climb off the trampoline to allow the next player to have their turn. For those games that do not require standing or bouncing, exercise caution while playing.

4.3 HexVex™ games

MATCH UP (2 PLAYERS)

The first player starts in the middle of the Jump Mat and begins the game by picking an icon and jumping onto it. They then jump to the other, matching icon. That player continues this process, choosing and matching up all nine icons to complete one round. A miss-matched jump ends their turn in the game. The winner is the first person to complete three consecutive rounds of matched icons!

STORY-HOP (2 PLAYERS)

The first player starts in the middle of the Jump Mat, and begins the game by jumping on any icon, and shouting a part of a story that relates to that icon. That player then continues the story by jumping on the remaining icons to tell a complete story. The other players then take their turns by doing the same. The winner is the player who achieves the most laughs with their story from all the other players!

MIMIC ME! (2 PLAYERS)

The first player starts in the middle of the Jump Mat, with their partner standing outside the trampoline. The partner writes down the names of all the HexVex™ icons (in an order of their choosing). They begin the game by calling out each icon name, and the bouncer must jump onto them. Once the partner has called all of the icons, the bouncer must try to do the sequence again from memory. If they get it wrong, they end their turn and trade places. The winner is the first player to fully mimic a sequence from memory!

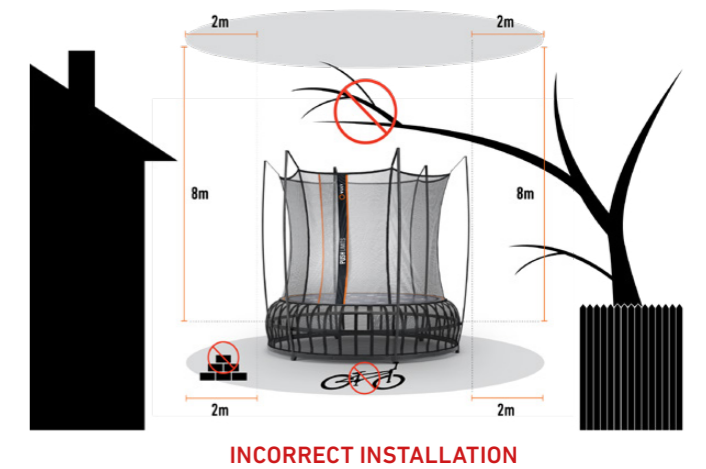
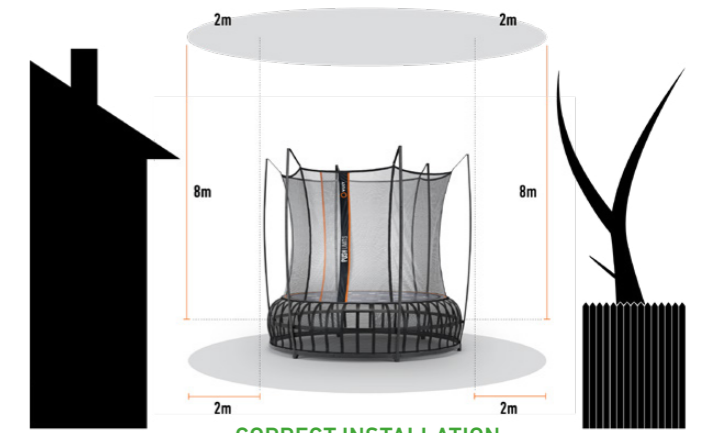
MUSICAL ICONS (2 PLAYERS)

Each player hops into the trampoline and puts on a blindfold. The supervising parent then plays some music, and each player crawls around on the HexVex™ Game Mat, wiggling and dancing until the referee stops the music. When they do, each player must sit up on their knees and lift up their blindfold to see if both of their knees are on a HexVex™ icon. If they're not, that player is out. The winner is the last player left wiggling!



5.1 Location planning

- Do not bury the trampoline into the ground.
- Place the trampoline on a flat, level surface with impact attenuating properties – such as grass.
- Ensure that the trampoline is sufficiently stable, to prevent the trampoline from tipping over or blowing away. Sandbags or pegs may be suitable anchorage devices.
- Keep a minimum of 8 m overhead clearance, when measured from the bed height, to prevent users from inadvertently contacting overhead hazards – such as electric wires, tree limbs and clotheslines.
- Maintain a minimum clearance of 2 m on all sides of the trampoline. This area should not include concrete, bitumen, brick, or other hard surfaces, as these can cause serious injuries if users fall off the trampoline.
- Do not locate the trampoline on top of other objects or store anything underneath the trampoline bed.
- Keep the area around and underneath the trampoline clear. Place the trampoline away from walls, structures, fences, and other play areas.
- Place the trampoline in a well-lit area.



5.2 Parts checklist

	6 x BOX A	1 x BOX B	1 x BOX C
M	<ul style="list-style-type: none"> • Frame Tubes • Leaf Springs • Net Poles • Frame Reinforcements 	<ul style="list-style-type: none"> • Joiners 	<ul style="list-style-type: none"> • Safety Net • Safety Skirt • Jump Mat • Ring-Set • Spring Tool • Manual
L	<ul style="list-style-type: none"> • Frame Tubes • Leaf Springs • Net Poles • Frame Reinforcements 	<ul style="list-style-type: none"> • Joiners • Safety Net • Safety Skirt 	<ul style="list-style-type: none"> • Joiners • Jump Mat • Ring-Set • Spring Tool • Manual
XL	<ul style="list-style-type: none"> • Frame Tubes • Leaf Springs • Net Poles • Frame Reinforcements 	<ul style="list-style-type: none"> • Joiners 	<ul style="list-style-type: none"> • Safety Net • Safety Skirt • Jump Mat • Ring-Set • Spring Tool • Manual

VULY Thunder Pro

STEP 1

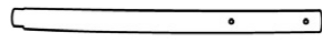
Check that your trampoline bundle contains all of following parts:

TIME REQUIRED FOR ASSEMBLY: 1-2 HOUR (APPROX)
NUMBER OF PEOPLE REQUIRED FOR ASSEMBLY: 2



1. Leaf Springs

M	L	XL
42	56	70



2. Upper Net Poles

M	L	XL
6	8	10



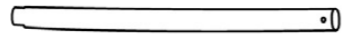
3. Safety Rings

M	L	XL
42	56	70



4. Upper Frame Tubes

M	L	XL
12 (6xA, 6xB)	16 (8xA, 8xB)	20 (10xA, 10xB)



5. Middle Net Poles

M	L	XL
6	8	10



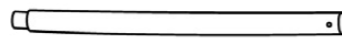
6. Safety Net and Safety Skirt

M	L	XL
1/1	1/1	1/1



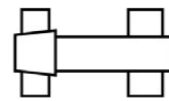
7. Lower Frame Tubes

M	L	XL
12 (6xA, 6xB)	16 (8xA, 8xB)	20 (10xA, 10xB)



8. Lower Net Poles

M	L	XL
6	8	10



9. Joiner Poles

M	L	XL
6	8	10



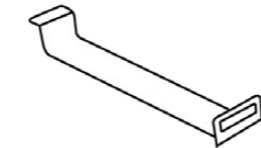
10. Spring Tool

M	L	XL
1	1	1



11. Jump Mat

M	L	XL
1	1	1



12. Frame Reinforcements

M	L	XL
6	8	10

5.3 Pre-assembly

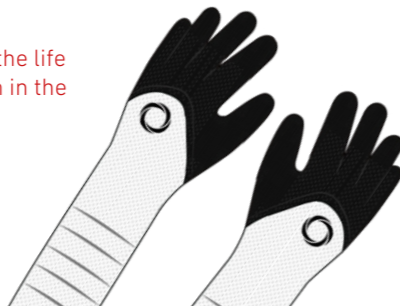
- Find level ground, and make sure that there are no obstructions nearby.
- Check that you have all the parts required for assembly.

REMEMBER: WEAR THE VULY GLOVES AT ALL TIMES WHEN INSTALLING YOUR TRAMPOLINE!

Keep the Leaf Spring sleeves on during assembly and over the life of your trampoline. These sleeves provide crucial protection in the unlikely event of a Leaf Spring breaking.

Installation can be made easier if you watch the corresponding VULY video in addition to this manual.

You will be forwarded to YouTube.
Youtube Channel: **VULY PLAY**

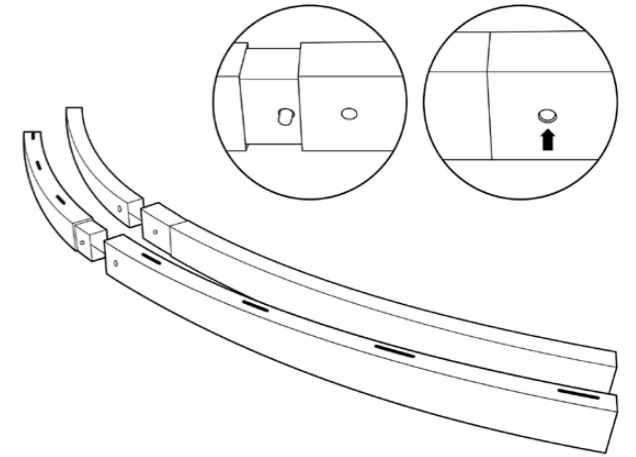


5.4 Assembling the trampoline

STEP 1

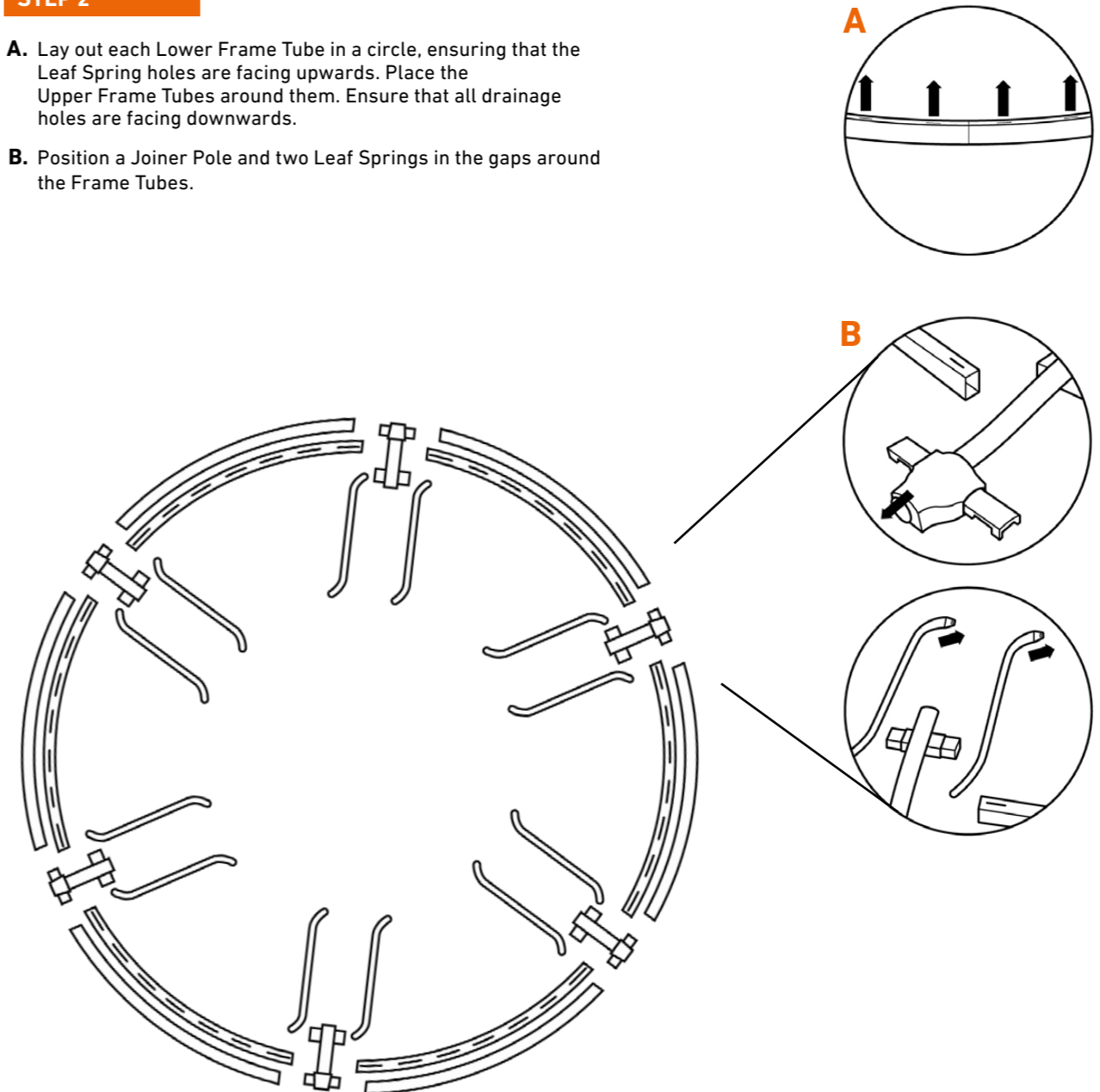
- Connect each Lower Frame Tube A to a Lower Frame Tube B. Lower Frame Tubes are those with Leaf Spring holes.
- Connect each Upper Frame Tube A to an Upper Frame Tube B. Ensure that the push buttons lock these components together.

WARNING: Ensure that all push buttons are firmly secured and protruding from the Frame Tubes. A great deal of force is placed on these components; push buttons that are not fully locked may cause damage and injury.



STEP 2

- Lay out each Lower Frame Tube in a circle, ensuring that the Leaf Spring holes are facing upwards. Place the Upper Frame Tubes around them. Ensure that all drainage holes are facing downwards.
- Position a Joiner Pole and two Leaf Springs in the gaps around the Frame Tubes.

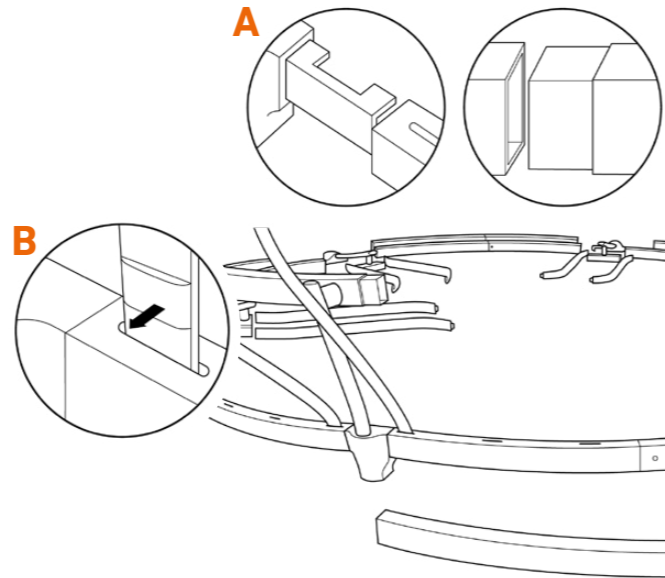


STEP 3

- A.** Choose a Joiner Pole. Slide Lower Frame Tubes into both sides of it and an Upper Frame Tube into the left side only.
- B.** Insert Leaf Springs into the holes in the Lower Frame Tubes that are on either side of the Joiner Pole to secure the Lower Frame Tubes and Joiner Pole together.

NOTE: Ensure that when you insert the Leaf Springs, the locking plates face outwards.

TIP: If the Leaf Springs do not properly insert into the Leaf Spring holes on either side of a Joiner Pole, strongly tap the corner of the Joiner Pole on the ground to realign the Leaf Spring slots.

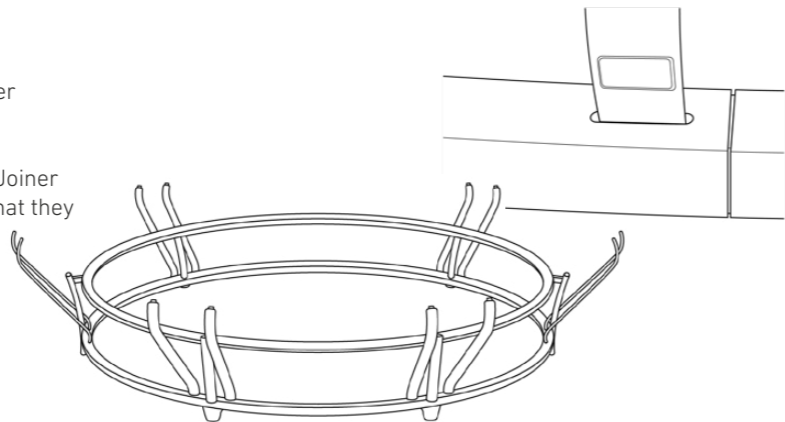


STEP 4

Go around your trampoline, connecting each Lower and Upper Frame Tube to each Joiner Pole.

Ensure that you insert the Leaf Springs on either side of the Joiner Pole to secure the Lower Frame Tubes as you do so. Check that they have firmly locked into place.

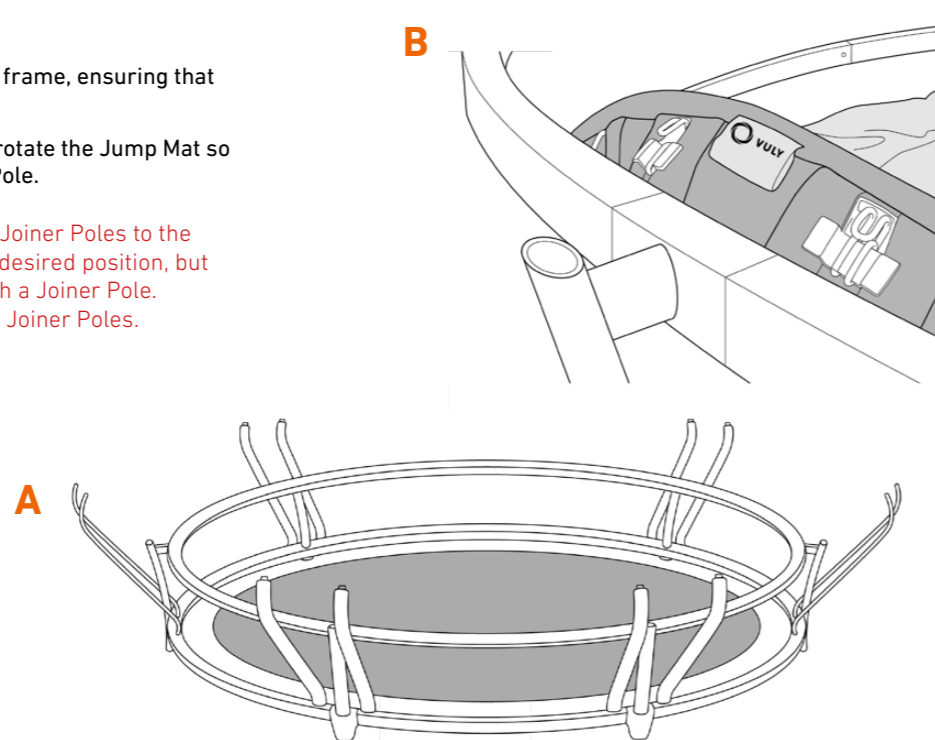
See that your completed frame matches the image.



STEP 5

- A.** Unravel and lay your Jump Mat inside the frame, ensuring that it is flat, with the print facing upwards.
- B.** Find the Batch Tag on the Jump Mat, and rotate the Jump Mat so that the Batch Tag lines up with a Joiner Pole.

NOTE: The entrance will be between the two Joiner Poles to the right of the Batch Tag. Rotate your Mat to the desired position, but always ensure that the Batch Tag lines up with a Joiner Pole. The Vuly logo should be centred between two Joiner Poles.



STEP 6

- A.** Connect the Leaf Spring that is to the right of a Joiner Pole into the mat connector that is to the right of the Batch Tag.
- B.** Go to the other side of the frame and connect the Leaf Spring that is to the right of the opposite Joiner Pole to its corresponding mat connector.
- C.** Go to one of the Joiner Poles directly between the two Leaf Springs that you have connected. Attach the Leaf Spring to the right of it to its corresponding mat connector.

Repeat for the Joiner Pole and right-hand Leaf Spring on the opposite side.

TIP: To use the Leaf Spring Tool, hook the lever over the Leaf Spring, just beneath the natural bend in the Spring. Push the handle towards the Jump Mat, and as the Spring bends, attach it to the mat connector.

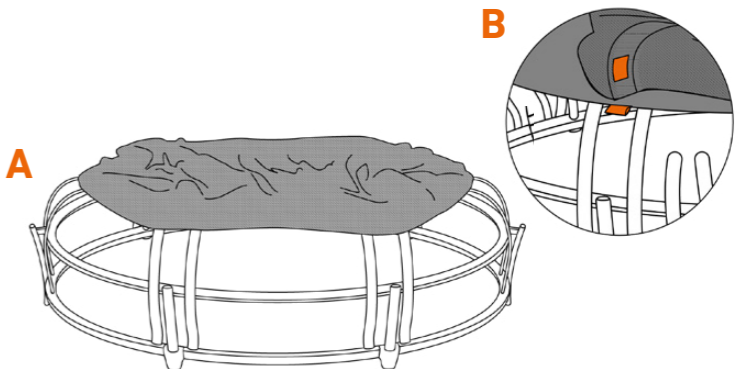
- D.** Continue attaching Leaf Springs to the right of each Joiner Pole, before attaching the corresponding opposite Leaf Springs. Repeat for each Leaf Spring to the left of each Joiner Pole.

REMEMBER: Avoid connecting the Leaf Springs sequentially around the trampoline. This will make them more difficult to attach.

STEP 7

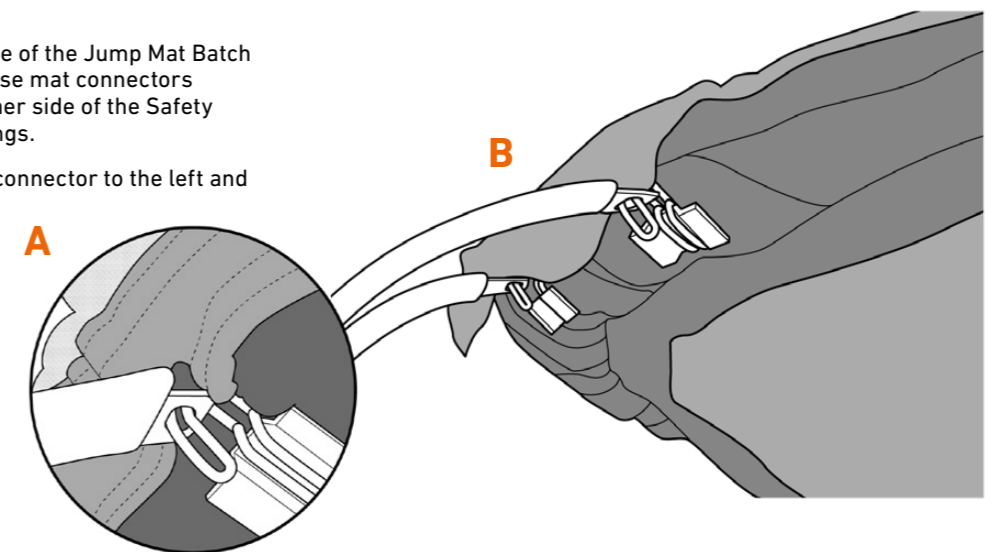
- A.** Unravel your Safety Net and lay it atop your Jump Mat.
- B.** Find the Batch Tag on the Safety Net, and rotate the Safety Net so that this Batch Tag lines it up with the one on the Jump Mat.

NOTE: Ensure that the stitched belts on the Safety Net are on the outside and that they also line up with the Joiner Poles.



STEP 8

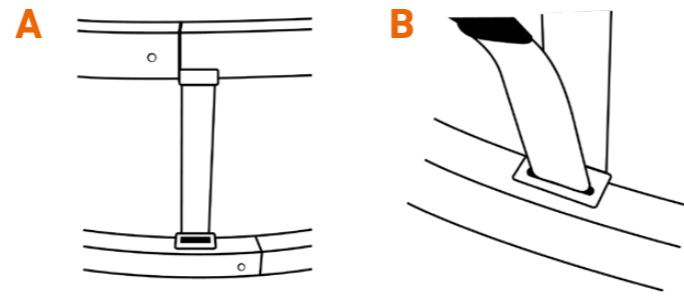
- A.** Unfasten the Leaf Springs on either side of the Jump Mat Batch Tag from their mat connectors. Slip those mat connectors through the net connector holes on either side of the Safety Net Batch Tag. Re-attach the Leaf Springs.
- B.** Repeat for each Leaf Springs and mat connector to the left and right of every Joiner Pole.



STEP 9

Take your Frame Reinforcements and prop them over the Leaf Spring hole at the centre of each Frame section, so that each supports each Upper Frame Tube.

Insert Leaf Springs through the holes in the Frame Reinforcements and into the Leaf Spring holes.

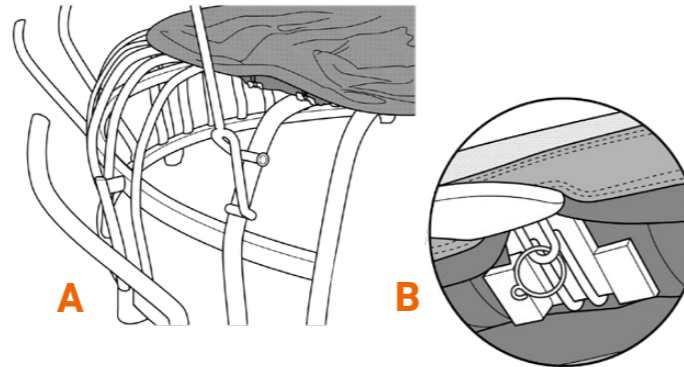


STEP 10

A. Go around your trampoline, inserting and attaching the remaining Leaf Springs. Do so by connecting one Leaf Spring in each frame section, before connecting the corresponding Leaf Spring on the opposite side of the Jump Mat – until you have attached every Leaf Spring.

Ensure that you slip the mat connectors through the net connector holes as you do so.

B. Twist Safety Rings onto every mat connector to fully secure the Leaf Springs.

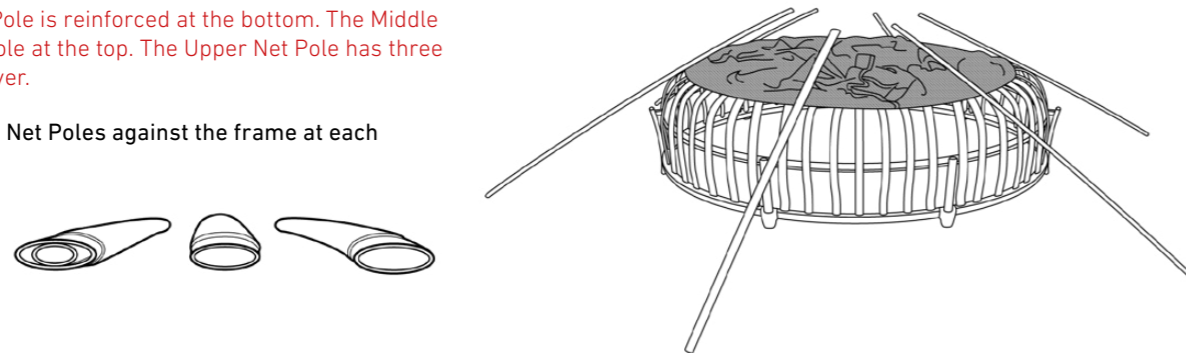


STEP 11

A. Insert each Upper Net Pole and Lower Net Pole into either end of each Middle Net Pole.

NOTE: The Lower Net Pole is reinforced at the bottom. The Middle Net Pole has a single hole at the top. The Upper Net Pole has three holes for the Shade Cover.

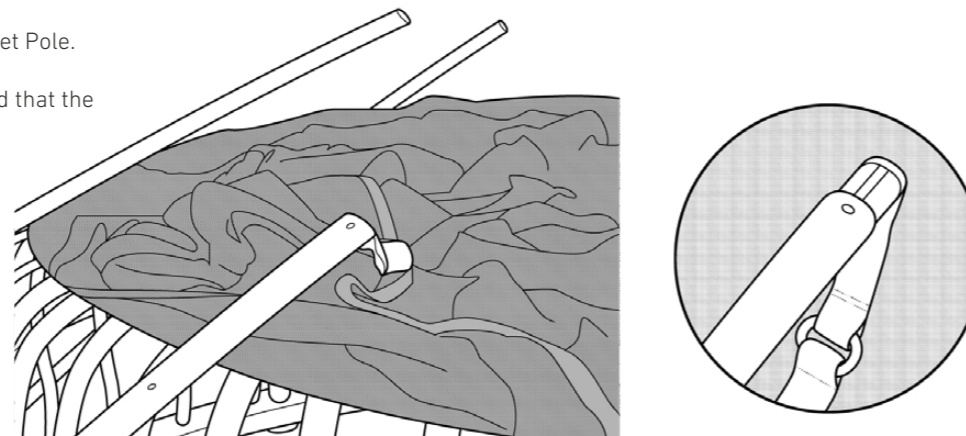
B. Rest the completed Net Poles against the frame at each



STEP 12

Insert each Net Pole Plug into every Upper Net Pole.

Ensure that the materials are not twisted and that the Upper Net Pole is facing outwards.

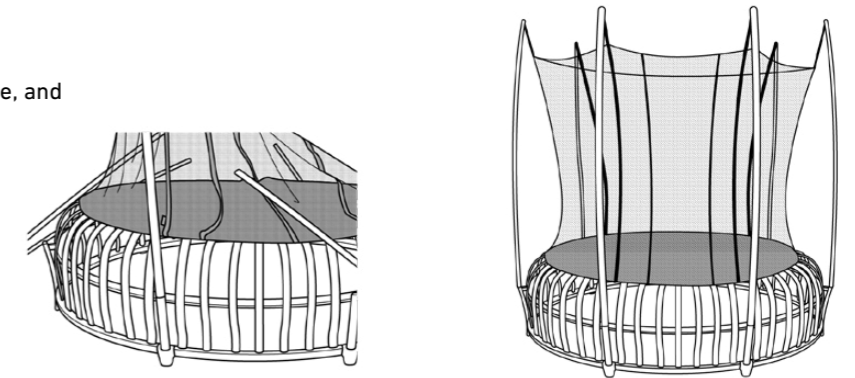


STEP 13

A. Lift a Net Pole, raising the Safety Net at the same time, and insert it into the Joiner Pole.

B. Repeat for each Net Pole until you have completely erected the Safety Net.

REMEMBER: Ensure that the Safety Net is correctly assembled. A properly installed Safety Net is crucial to protect against injuries!



STEP 14

Find the first Joiner Pole to the left of the entrance. Hook the Skirt clip around the Leaf Spring on the left side of that Joiner Pole.

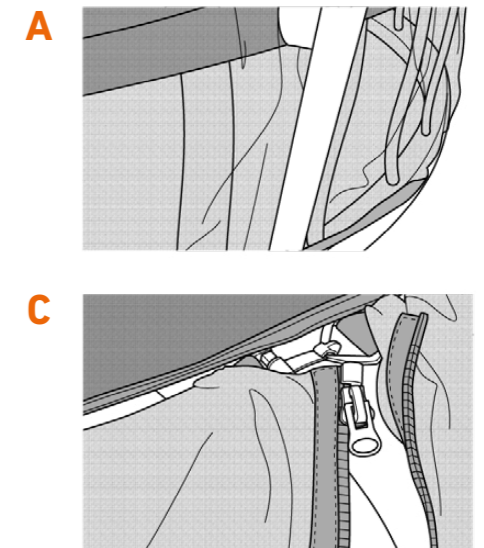


STEP 15

A. Pull the Skirt clockwise around the trampoline, feeding it through the inside of the Net Poles as you go.

B. Move the Skirt hook from the Leaf Spring to the Skirt hook loop, once you are back at the start.

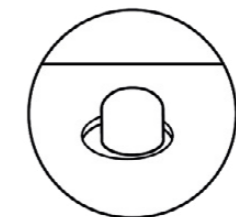
C. Zip the Skirt together, and fasten the Velcro behind each Joiner Pole.



STEP 16

Fasten the Velcro straps together around the Lower Frame Tube at the left and right of each Joiner Pole.

WARNING: Make sure that all push buttons are locked and secured before using your trampoline. Bouncing on a trampoline with push buttons that are not locked will cause damage and injury!



CONGRATULATIONS!

You have assembled your VULY Thunder trampoline!

All Vuly products are sold with a manufacturing warranty, which assures that the item is free of defects in workmanship and materials ("warranty").

6.1 Warranty periods

Warranty periods do not reset for any reason unless the customer purchases a new product. In this case, that particular item will be covered by its own warranty period. It does not affect – nor will it increase – warranty periods for other purchased items. Warranty periods always commence from the date of Thunder Pro delivery, is for use under normal conditions and applies for:

- 120 months [10 years] to the Frame Tubes and Joiner Poles
- 60 months [5 years] to the Jump Mat (excluding the print)
- 24 months [2 years] to all other parts of a purchased trampoline, e. g. Safety Net, Net Poles and Leaf Springs

Accessories:

- 24 months [2 years] to purchased accessories – e. g. "Mister"
- 3 months to all any other items received at no cost as part of a promotions – e. g. "Free Shade Cover"

6.2 Inclusions

This warranty covers manufacturing faults and defects only.

If a product is damaged or rendered unsafe as a result of a departure from its design specifications during production, this constitutes a manufacturing fault or defect. This may occur if – for example – use of incorrect textiles during manufacturing causes a Safety Net to disintegrate, or if improper welding produces an unstable Frame.

6.3 Exclusions

6.3.1 Damage through wear and tear

This warranty does not extend to normal wear and tear of the product. This may include, but is not limited to:

- Rusting of steel components
- UV deterioration of textile components

As outdoor products that are actively used, trampolines and their accessories will experience wear and tear over time.

6.3.2 Damage through weather conditions

Damage to the product that results from weather events – such as rain or wind – are not covered under the warranty. Vuly suggests that you contact your home and contents insurer if your trampoline is damaged by such events.

6.3.3 Damage through improper installation

This warranty does not extend to any failure of the product caused by installation not in accordance with the Vuly Manual. Customers must assemble their Vuly product by carefully following the Installation section of their Vuly Manual. Furthermore, the warranty does not cover installation provided by a third-party assembly service. It is the customer's responsibility to check all boxes and confirm that all components are included in the correct condition before installing.

6.3.4 Damage through insufficient care or maintenance

This warranty does not extend to accelerated decay of the product caused by poor care or maintenance. It is essential that customers regularly check, and follow the advice of, the Care and Maintenance section of their Vuly Manual to ensure that their product lasts as long as possible.

6.3.5 Damage through inappropriate use

This warranty will be void if the product is used for any other activity besides those for which it was intended. Vuly products constitute recreational trampolines and accessories for such trampolines. They are not intended for use as professional, gymnastics trampolines, springboards, etc. Any evidence that inappropriate actions have led to product failure will not be covered by the warranty. Similarly, replacement parts or repairs needed to mend such damage will not be covered under the warranty.

6.3.6 Damage through saltwater proximity

This warranty (on steel components, specifically) will be reduced by 50% where the Vuly product is assembled within 1.6 km of a saltwater environment or where it is subject to ocean spray.

6.3.7 Personal Injury

The warranty does not cover personal injury or losses due to any of the above: wear and tear, weather conditions, inappropriate installation, insufficient care or maintenance or inappropriate use, nor does it cover damage due to negligence or accidents.

6.4 Warranty Claims

If a customer believes that a Vuly product is faulty or defective, they must discontinue use and submit a Warranty Claim. A customer must not attempt to use a product if any part is faulty or defective, as it may be dangerous. Any damage that the user causes as a result of using faulty or defective products will lead to voiding of the warranty.

6.4.1 Making a Warranty Claim

To fulfil a warranty claim, a customer must submit an online Warranty Claim at [.info@xtrem-gmbh.com](mailto:info@xtrem-gmbh.com). Submitting the online Warranty Claim form requires the customer to provide:

- Details of their purchase – including date
- Item number and batch number
- Clear photographic evidence of the manufacturing fault or defect

If the customer does not provide all details that the form requires, their Warranty Claim will not be assessed. Vuly or the importer may take up to 7 days to process Warranty Claims upon a completed submission. It may take a further 7 days for replacement parts to reach the customer.

6.4.2 Successful Warranty Claims

If Vuly accepts a customer's Warranty Claim, Vuly or the importer will replace the faulty or defective parts, not offer refunds. Successful Warranty Claims lodged within 60 days of the delivery date: Vuly or the importer will replace the damaged parts free of charge and will also cover any costs associated with shipping the replacement parts. Successful Warranty Claims lodged after 60 days of the delivery date: Vuly or the importer will replace the damaged parts free of charge. However, the customer must cover any costs associated with shipping the replacement parts.

6.4.3 Refunds

In all instances of successful warranty claims, Vuly or the importer offers replacements parts only. Vuly or the importer provides refunds only at their discretion. Any refunds granted to the customer exclude third-party fees, such as assembly services and credit card surcharges.

6.5 Missing Parts

If a customer believes that a Vuly product does not include all necessary parts, in German speaking countries (Germany, Austria, Switzerland) they must immediately lodge a Missing Parts Claim in writing at [.info@xtrem-gmbh.com](mailto:info@xtrem-gmbh.com). A customer must not attempt to use a product if any part is incomplete, as it may be dangerous. Any damage that the user causes as a result of using incomplete products will lead to voiding of the warranty.

Vuly trampolines are delivered to Vuly warehouses pre-packaged; we are unable to check the boxes prior to delivery to ensure that they contain all the required parts. While the missing part rate during packing is very low, some parts may also fall out in transit due to small, unintentional tears in their boxes.





CONTENU

1.0 CONSIGNES DE SÉCURITÉ	PAGE 36
1.1 Informations générales sur la sécurité	
2.0 ENTRETIEN ET MAINTENANCE	PAGE 37
2.1 Entretien général	
2.2 Rouille et corrosion	
2.3 Entretien des textiles	
2.4 Influences atmosphériques	
2.5 Changement d'emplacement	
2.6 Liste de contrôle et d'inspection	
3.0 UTILISATION ET COMPORTEMENT	PAGE 38
3.1 Informations relatives à une utilisation sûre	
3.2 Instructions relatives à une utilisation sûre	
3.3 Instructions de base pour le saut au trampoline	
3.4 Phase d'échauffement pour commencer	
4.0 HEXVEX™	PAGE 40
4.1 Qu'est-ce que HexVex™?	
4.2 Joueurs HexVex™	
4.3 Jeux HexVex™	
5.0 MONTAGE	PAGE 41
5.1 Planification de l'emplacement	
5.2 Liste de contrôle des composants	
5.3 Montage Préalable	
5.4 Assemblage du trampoline	
6.0 GARANTIE & COMPOSANTS MANQUANTS	PAGE 48
6.1 Période de garantie	
6.2 Étendue de la garantie	
6.3 Exceptions	
6.4 Droits à garantie	
6.5 Composants manquants	

1.0 Consignes de sécurité

1.1 Informations générales sur la sécurité

Félicitations pour l'achat de votre trampoline VULY !
Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec ce produit !

Informez tous les utilisateurs de ces consignes de sécurité, conservez cette notice pour pouvoir vous y référer ultérieurement et remettez-la, le cas échéant, aux futurs utilisateurs.
Veuillez lire attentivement et complètement ces informations avant de monter et d'utiliser le trampoline !
L'article est uniquement conçu pour un usage privé.

L'utilisation de ce produit est liée à un risque considérable de dommages personnels, y compris la possibilité de graves blessures, de handicaps durables ou la mort. Chaque utilisation du produit se fait aux propres risques de l'utilisateur !

**ATTENTION ! Ne convient pas aux enfants de moins de 36 mois en raison de leur manque de facultés.
Risque de blessures !**

ATTENTION ! Le produit doit uniquement être utilisé sous contrôle de personnes adultes !

- Lorsque des enfants utilisent le trampoline, veillez à tout moment à ce qu'un contrôle actif et compétent soit assuré par des adultes. Les enfants ne sont pas en mesure de reconnaître des dangers ou d'estimer correctement les risques!
- Poids maximal de l'utilisateur : 150 kg
- L'article doit uniquement être utilisé en extérieur !
- Le trampoline doit être monté par des adultes selon la notice de montage et il doit être contrôlé en plus avant de l'utiliser pour la première fois.
- Il ne doit être utilisé que par une seule personne à la fois pour éviter un risque de collision et de blessure.
- Avant de sauter, vider les poches et les mains !
- Ne pas boire ou manger pendant le saut !
- Toujours fermer l'accès avant de sauter !
- Sauter sans chaussures !
- Ne pas utiliser le trampoline lorsque le tapis de saut est humide et/ou lorsqu'un vent fort souffle !
- Toujours sauter au centre du tapis de saut !
- Ne jamais sauter du trampoline mais en descendre progressivement!
- Ne pas utiliser le trampoline en permanence, aménager des pauses !
- Lorsque le vent est fort, sécuriser le trampoline et ne pas l'utiliser !

Respectez également toutes les consignes données ci-après et relatives à un entretien et une utilisation en toute sécurité.
Leur non-observation peut être liée à de graves dangers pour les utilisateurs !

- Veillez à un espace libre suffisant au-dessus du trampoline, non inférieur à huit mètres à partir de la toile de saut !
- Retirez les fils, les conduites, les branches ou les autres sources de danger !
- Respectez un espace d'au moins 2 mètres autour du trampoline dans toutes les directions !
- Ne placez le trampoline que sur un sol solide et plan ; nous conseillons une pelouse.

- Remplacez le filet de sécurité après deux ans, même si aucun dommage n'est apparent!
- Les charges de neige élevées et les températures très basses peuvent endommager le trampoline. Retirez la neige régulièrement, le tapis de saut et le filet de sécurité doivent être conservés au sec en intérieur.
- Portez un vêtement pratique qui permet une pleine liberté de mouvements.
- Ne portez pas de bijoux, de cordes, de câbles, de lacets, de passants, de boucles ou autres objets qui risqueraient d'être coincés dans des parties du trampoline et de provoquer des étranglements, des collisions avec le trampoline ou son endommagement.
- Ne vous servez pas des ressorts comme poignées lorsque vous montez dans le trampoline ou lorsque vous en descendez.
- Ne laissez jamais des enfants et/ou des animaux se tenir sous le trampoline !
- N'entrez jamais d'objets sous le trampoline !
- L'article ne convient pas aux femmes enceintes !
- Ne laissez pas d'animaux sur le trampoline pour éviter des coupures et des endommagements.
- Le tapis de saut ne doit pas entrer en contact avec des objets tranchants ou pointus.
- N'utilisez pas le trampoline sous l'influence de l'alcool ou de drogues.
- L'accès au trampoline doit uniquement se faire par l'ouverture de la porte.
- Ne faites pas de saltos : Se réceptionner sur la tête ou la nuque peut provoquer des paralysies ou même la mort !

2.0 Entretien et maintenance

Une maintenance non correctement effectuée ou un manque d'entretien peut entraîner une détérioration plus précoce que la normale attendue. Veuillez suivre les instructions d'entretien suivantes pour que votre trampoline dure le plus longtemps possible. Le trampoline d'origine ne doit pas être modifié.

2.1 Entretien général

- Veuillez conserver soigneusement ce manuel et portez-le à la connaissance de tous les utilisateurs.
- Contrôlez l'article avant et après chaque utilisation. Il est important que les composants usés, défectueux ou manquants soient immédiatement et exclusivement remplacés par des composants d'origine Vuly. (Veuillez-vous référer à ce sujet à la liste de contrôle et d'inspection sous 2.6.)
- Assurez-vous que le filet de sécurité soit toujours correctement en place et qu'il se trouve en bon état.
- Remplacez le filet de sécurité au bout de deux ans, même si aucun dommage n'est apparent !
- Tenez à distance tous les objets susceptibles d'endommager les composants textiles.
- Veillez à ce que les composants en acier mobiles soient toujours correctement graissés.
- Assurez-vous que tous les ressorts sont intacts et que les ressorts ne puissent pas se débloquer pendant l'utilisation.
- N'utilisez que les accessoires d'origine de Vuly.
- N'utilisez que les composants conseillés par Vuly.

2.2 Rouille et corrosion

Faites attention aux zones qui sont particulièrement sensibles à la rouille :

- Endroits sur lesquels de l'eau peut être facilement incluse.
- Profils creux en acier (qui paraissent être en bon état de l'extérieur alors qu'ils rouillent de l'intérieur).
- Sections au niveau desquelles des composants en acier sont assemblés.
- Contrôlez l'intérieur de tous les tubes du cadre et des mats du filet tous les six (6) mois ainsi qu'après chaque pluie : Retirez l'eau de toutes les surfaces intérieures.
- Contrôlez la présence de rouille sur les zones d'assemblage des tubes du cadre et sur les mats du filet.
- Utilisez une graisse universelle pour les zones d'assemblage métalliques.
- Évitez le nettoyage excessif des composants en acier, car cela pourrait réduire l'efficacité de nos revêtements de protection.

2.3 Entretien des textiles

- Ne nettoyez le tapis de saut qu'avec une éponge douce pour éviter une usure prématurée.
- N'utilisez pas de savon ou de produits de nettoyage ou abrasifs forts qui pourraient endommager les textiles.

- Séchez les composants textiles avec un chiffon absorbant pour éliminer l'eau de pluie restante, après le nettoyage ou l'utilisation de l'accessoire sprinkler Vuly (« Water Mister »). Le tapis de saut peut se décolorer ou présenter des taches lorsqu'il est séché aux rayons du soleil.
- Retirez tous les composants textiles et entreposez-les dans leur emballage d'origine en un endroit frais, sec et sombre lorsque le trampoline n'est pas utilisé pendant plus d'un (1) mois. La durée de vie du filet de sécurité peut être raccourcie lors d'un rayonnement prolongé de la lumière UV du soleil.

2.4 Influences atmosphériques

Les composants de ce trampoline peuvent être détériorés de différentes manières lors de l'utilisation et sous des conditions environnementales comme le soleil, la pluie, le sel et la chaleur.
Si vous envisagez de ne pas vous servir pendant longtemps de votre trampoline, rangez-le dans son emballage d'origine et entreposez-le en un endroit sec.



PLUI : Après la pluie, retirez tous les résidus tombés (feuilles, branches) de votre trampoline et séchez-le en l'essuyant avec un chiffon. La présence d'humidité sur le trampoline peut provoquer de la corrosion sur les composants métalliques et altérer les textiles.



TEMPÊTE : Défaites le filet de sécurité des mats du filet et couvrez le filet de sécurité et le tapis de saut avec un recouvrement anti-tempête. Le trampoline peut s'envoler lorsque le vent est fort. Si des tempêtes sont annoncées, le trampoline doit obligatoirement être transporté en un endroit sûr ou être démonté.



FROID : Les charges de neige élevées et les températures très basses peuvent endommager le trampoline. La neige doit être régulièrement retirée. Mieux encore : Démontez votre trampoline et entreposez le tapis de saut et le filet de sécurité en intérieur.



CHALEUR : Transportez le trampoline en un endroit où il est le plus à l'ombre pendant les heures où il y a le plus de soleil. En cas de non-utilisation, couvrez-le pour minimiser les dommages dus aux UV.

2.5 Changement d'emplacement

- Déplacez le trampoline au moins à huit (8) personnes pour garantir que le soulèvement se fasse conformément aux prescriptions en vigueur pour les charges lourdes.
- Le trampoline ne doit en aucun cas être tiré ou poussé ! Des composants pourraient se tordre ou se déformer si le trampoline n'est pas suffisamment soulevé.
- Évitez de basculer le trampoline ou de le poser sur le côté ! Le cadre peut se tordre sous l'effet de son poids.
- Pour transporter le trampoline sur de plus grandes distances, démontez-le et rangez les composants dans leur emballage d'origine.

Les composants se dégradent au fil du temps.

Notez ici la date d'achat de votre trampoline :

	/	/
--	---	---

2.6 Liste de contrôle et d'inspection

Servez-vous de cette liste de contrôle pour contrôler votre trampoline avant chaque utilisation. Remplacez les composants usés, défectueux ou manquants afin d'exclure les risques potentiels. Si vous constatez des problèmes de sécurité, le trampoline ne doit alors plus être utilisé. Adressez-vous à Vuly ou à l'importateur ou encore à votre revendeur pour commander les composants nécessaires et pour les remplacer sur votre trampoline.

CADRE

- Déformations, fissures, rotations ou ruptures
- Taches de rouille
- Saillies/bords coupants

RESSORTS À LAMES

- Ressorts à lames rompus, tordus ou manquants
- Taches de rouille
- Saillies/bords coupants

TAPIS DE SAUT

- Piqûres, effilochages, fissures ou trous
- Détérioration ou endommagement de coutures ou du textile
- Fléchissement du textile
- Rebords coupants sur le système de suspension
- Attaches de tapis défectueuses, endommagées ou tordues

FILET DE SÉCURITÉ

- Filet de sécurité manquant, mal mis en place ou fixé de manière non sûre
- Piqûres, effilochages, fissures ou trous
- Détérioration ou endommagement de coutures ou du textile
- Fléchissement du textile
- Système d'accès défectueux ou endommagé

PIQUETS DU FILET

- Piquets manquants, mal mis en place ou fixés de manière non sûre
 - A. Piquets du filet
 - B. Recouvrements des piquets du filet
- Déformations, fissures, rotations ou ruptures
- Taches de rouille
- Saillies/bords coupants

Une utilisation inappropriée ou un comportement non adapté sur le trampoline peut provoquer de graves blessures. Veuillez respecter les instructions d'utilisation et de comportement pour garantir une utilisation sûre du trampoline.

3.1 Informations relatives à une utilisation sûre

- Poids maximal de l'utilisateur : 150 kg.
- Uniquement destiné à une utilisation privée en extérieur.
- Convient aux enfants de 6 ans et plus.
- Le trampoline doit toujours être utilisé par une (1) personne à la fois.

3.2 Instructions relatives à une utilisation sûre

Pour exclure le risque de blessures dues à l'utilisation du trampoline, il doit être garanti,

- Ne sautez pas lorsque le vent est fort ou lorsque le temps devient mauvais et tenez le trampoline dans un état sûr.
- Évitez de manger ou de boire lorsque vous sautez.
- Videz vos poches avant de sauter et ne tenez rien en main !
- Portez un vêtement pratique qui permet une pleine liberté de mouvements.
- Ne portez pas de bijoux, cordes, câbles, lacets, boucles, fermoirs ou autres objets qui risquent de rester accrochés au trampoline et de causer des étranglements, des collisions avec le trampoline ou son endommagement.
- Retirez vos chaussures car elles risqueraient d'endommager le trampoline et d'accroître le risque de blessures.
- Ne grimpez sur le trampoline et n'en descendez que par l'accès prévu : Ne jamais sauter pour en descendre ou rebondir !
- Ne vous servez pas des ressorts comme poignées lorsque vous montez dans le trampoline ou lorsque vous en descendez
- Ne sautez jamais intentionnellement dans le filet de sécurité, ne vous en servez pas pour rebondir, ne vous accrochez pas au bord supérieur du filet et ne tentez pas de grimper dessus !
- Veillez à ce que les zones autour, sous et au-dessus du trampoline soient dégagées !
- Ne laissez jamais des enfants et des animaux sous le trampoline, n'entreposez pas de jouets ou d'autres appareils en dessous !
- Apprenez les sauts et les positions du corps avant d'essayer des figures plus compliquées.
- Montrez aux enfants comment s'utilise un trampoline en toute sécurité avant de les laisser jouer avec le trampoline.

3.3 Instructions de base pour le saut au trampoline

Ce trampoline est destiné à une utilisation domestique et n'est pas un modèle prévu pour une utilisation par des associations ou des écoles. Vous parviendrez à la meilleure utilisation et la plus sûre en observant les principes de base suivants :

- Le saut au trampoline peut s'accompagner de mouvements inhabituels et extrêmes, également à une hauteur inhabituelle. N'utilisez le trampoline que si vous êtes en bonne santé corporelle ! En cas de doute, consultez au préalable un médecin.
- Évitez de sauter trop haut ! Restez à une faible hauteur jusqu'à ce que vous soyez en mesure de contrôler les sauts et de vous réceptionner à plusieurs reprises au centre du trampoline.
- Interrompez le saut lorsque vous atterrissez à plus de 30 cm à côté du logo se trouvant au centre ! Commencez à nouveau au centre sur le logo.
- Stoppez le saut en fléchissant les genoux lorsque vos pieds entrent en contact avec le tapis de saut. Exercez-vous à cette figure avant d'en essayer d'autres.
- Apprenez les sauts et les positions du corps avant d'essayer des figures plus compliquées.
- Dirigez votre regard sur le bord du trampoline. Ceci constitue une aide pour contrôler les sauts.
- Ne tentez et n'autorisez pas de saltos sur le trampoline ! Si, dans le cas d'un salto, vous deviez vous réceptionner sur la tête ou sur la nuque, ceci peut entraîner de graves blessures, des paralysies ou même la mort.
- Ne sautez jamais sur le trampoline depuis des arbres, des balcons ou autres aménagements similaires !
- N'utilisez pas le trampoline comme planche de saut sur d'autres objets. Le trampoline est uniquement destiné au saut au trampoline !
- Ne sautez jamais plus haut que le filet de sécurité !
- N'utilisez pas le trampoline lorsqu'il est humide. Le tapis de saut devient glissant et se réceptionner est moins sûr.
- Ne laissez pas les utilisateurs sauter volontairement dans ou sur ce filet de sécurité ! Ceci peut déséquilibrer le trampoline et le rebondissement permanent risque d'endommager la structure. Toujours sauter au centre du tapis de saut.
- Ne laissez personne grimper sur le trampoline ou s'accrocher au filet !
- N'utilisez pas le trampoline sous l'influence de l'alcool ou de drogues ! Le sens de l'équilibre, la perception et l'estimation des dangers sont ainsi entravés, ce qui peut entraîner des blessures.
- Ne sautez pas immédiatement après un repas !
- Limitez la durée d'une utilisation continue.

Pour apprendre le saut avancé au trampoline, adressez-vous à une association sportive ou un club de trampoline.

3.4 Phase d'échauffement pour commencer

SAUTS DE CONTACT

Se tenir sur le trampoline les pieds écartés de la largeur des épaules avec les genoux légèrement fléchis, les mains sur les hanches. Effectuez des petits sauts de manière que les pieds ne se soulèvent que très peu du tapis de saut. Lors de l'exécution de sauts de contact, déporter le poids sur un côté et ne toucher le trampoline qu'avec un seul pied tandis que l'autre jambe est légèrement pliée vers l'arrière. Après chaque saut, changer de jambe.

EFFLEUREMENTS

Position de départ comme cidessus, décharger un pied, le soulever légèrement et effleurer légèrement le tapis avant de reposer le pied. Effectuer cet exercice plusieurs fois de suite en changeant de pied à chaque fois.

SAUT SUR LE CÔTÉ

En se tenant légèrement sur un côté du centre du tapis de saut, sauter de manière à se retrouver du côté opposé du tapis avec les deux jambes.

SAUT DE BASE

En se tenant debout au centre du tapis de saut, se pencher légèrement d'un côté et de l'autre. Relever les bras pendus le long du corps et étirer le corps vers le haut. Tenir les pieds fermés. Se réceptionner sur le tapis de saut avec les deux jambes à la fois en remontant les bras.

SAUT GENOUX

Effectuer des sauts de base de faible amplitude, se réceptionner sur les genoux en tenant le dos droit. Les bras servent à garder l'équilibre. À partir de la position à genoux, sauter à nouveau en position de base en élançant les bras vers le haut.

SAUT ASSIS

La réception se fait en position assise en plaçant les mains de chaque côté des hanches. Revenir en position debout en poussant sur les mains.

Pour des raisons de sécurité, apprenez et exercez-vous à d'autres techniques avec l'assistance d'un professeur de trampoline formé.



4.1 Qu'est-ce que HexVex™?

HexVex™ est un jeu interactif unique qui est imprimé sur votre tapis de saut ! À l'origine, ce jeu était basé sur l'instrument d'entraînement « Add-on » utilisé par des sauteurs au trampoline d'élite pour améliorer leur coordination et leur temps de réaction. HexVex™ aide les sauteurs à améliorer leur équilibre et à entraîner leur mémoire en apprenant des successions de mouvements.

4.3 Jeux HexVex™

MATCH UP (2 JOUEURS)

Le premier joueur se trouve au centre du tapis de saut et commence le jeu en choisissant un symbole sur lequel il saute. Il saute ensuite sur un deuxième symbole similaire. Ce joueur continue à jouer jusqu'à ce qu'il ait touché les neuf paires de symboles et ait terminé ainsi la ronde. S'il rate un saut, son jeu est terminé et il doit céder sa place au prochain joueur. Le gagnant est la première personne qui a accompli trois fois la ronde complète des symboles correspondants.

STORY-HOP (2 JOUEURS)

Le premier joueur commence au centre du tapis de saut et saute sur un symbole. Il raconte de vive voix une partie d'une histoire en relation avec ce symbole. Il termine sa ronde en sautant sur les autres symboles et en continuant à raconter son histoire. Les autres joueurs font tour à tour la même chose. Le gagnant est celui qui a obtenu le plus de rires des autres joueurs en raison de son histoire !

MIMIC ME! (2 JOUEURS)

Le premier joueur commence au centre du tapis de saut, son partenaire attend devant le trampoline. Le partenaire écrit le nom de tous les symboles HexVex™ dans un ordre quelconque. Il cite ensuite un symbole après l'autre et le premier joueur doit sauter sur ces symboles. Lorsque tous les symboles ont été appelés, le sauteur doit tenter de sauter encore une fois sur ces symboles dans le même ordre. En cas d'erreur, les joueurs changent de place et c'est le tour du prochain sauteur. Le gagnant est celui qui saute de mémoire sur les symboles en respectant le bon ordre !

MUSICAL ICONS (2 JOUEURS)

Chaque joueur grimpe sur le trampoline et se bande les yeux. L'adulte chargé de contrôler le jeu démarre la musique et tous les joueurs crapahutent et dansent sur le tapis de saut HexVex™ jusqu'à ce que l'arbitre arrête la musique. À ce moment, chacun des joueurs doit se mettre à genoux et retirer son bandage pour contrôler si ses deux genoux se trouvent bien sur un symbole HexVex™. Si ce n'est pas le cas, le joueur concerné doit quitter le jeu et les autres continuent. Le gagnant est le dernier joueur qui crapahute encore sur le tapis de saut !

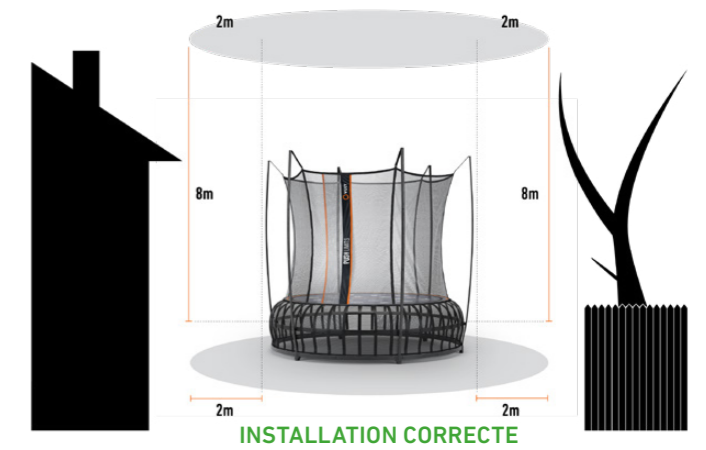
4.2 Joueurs HexVex™

Un trampoline devrait toujours être utilisé par une seule personne à la fois. Certains jeux HexVex™ sont cependant étudiés pour plus d'un joueur. Pour chacun de ces jeux pour lesquels des sauts sont requis, le joueur ou les joueurs suivants attendent leur tour en dehors du trampoline. Faire également attention pour les jeux qui ne requièrent pas de position debout ou de saut !

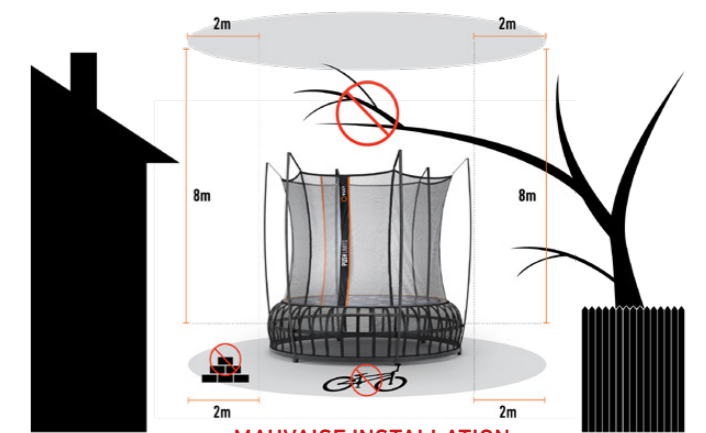


5.1 Planification de l'emplacement

- N'enterrez pas le trampoline dans le sol !
- Placez le trampoline sur une surface plate, plane offrant des propriétés d'amortissement, comme de l'herbe par exemple.
- Assurez-vous de la stabilité suffisante du trampoline pour éviter que celui-ci ne chavire ou ne s'envole. Des sacs de sable ou des sardines peuvent être des dispositifs d'ancrage suffisants.
- Respectez une hauteur libre d'au moins 8 mètres à partir de la hauteur du tapis de saut pour éviter que l'utilisateur n'entre accidentellement en contact avec des objets représentant une source de danger comme les lignes électriques ou les branches d'arbres ou.
- De tous côtés, le trampoline doit être distant d'au moins deux mètres des autres objets. Cette surface doit être exempte de béton, bitume, briques ou autres surfaces dures pouvant provoquer de graves blessures à un joueur tombé du trampoline.
- Ne placez pas le trampoline sur d'autres objets et n'entreposez rien sous le trampoline !
- Tenez la zone autour et sous le trampoline libre !
- Ne placez pas le trampoline à proximité de murs, de structures, de clôtures, de piquets ou d'autres zones de jeu !
- Placez le trampoline en un endroit bien éclairé.



INSTALLATION CORRECTE



MAUVAISE INSTALLATION

5.2 Liste de contrôle des composants

	6 x BOX A	1 x BOX B	1 x BOX C
M	<ul style="list-style-type: none"> • Tubes de cadre • Ressorts à lames • Piquets d filet • Renforts de cadre 	<ul style="list-style-type: none"> • Piquets d'assemblage 	<ul style="list-style-type: none"> • Filet de sécurité • Recouvrement à ressort • Tapis de saut • Anneaux de sûreté • Outil à ressorts • Manuel
L	<ul style="list-style-type: none"> • Tubes de cadre • Ressorts à lames • Piquets d filet • Renforts de cadre 	<ul style="list-style-type: none"> • Piquets d'assemblage • Filet de sécurité • Recouvrement à ressort 	<ul style="list-style-type: none"> • Piquets d'assemblage • Tapis de saut • Anneaux de sûreté • Outil à ressorts • Manuel
XL	<ul style="list-style-type: none"> • Tubes de cadre • Ressorts à lames • Piquets d filet • Renforts de cadre 	<ul style="list-style-type: none"> • Piquets d'assemblage 	<ul style="list-style-type: none"> • Filet de sécurité • Recouvrement à ressort • Tapis de saut • Anneaux de sûreté • Outil à ressorts • Manuel

VULY Thunder Pro

Contrôlez si vos paquets de trampoline contiennent bien les composants suivants :

DURÉE DU MONTAGE : env. 1 - 2 HEURES
NOMBRE DE PERSONNES NÉCESSAIRES POUR LE MONTAGE : 2



1. Ressorts à lames

M	L	XL
42	56	70



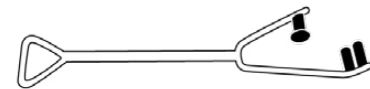
4. Tubes de cadre supérieurs

M	L	XL
12 (6xA, 6xB)	16 (8xA, 8xB)	20 (10xA, 10xB)



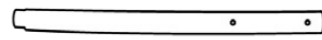
7. Tubes de cadre inférieurs

M	L	XL
12 (6xA, 6xB)	16 (8xA, 8xB)	20 (10xA, 10xB)



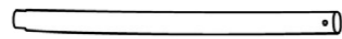
10. Outil à ressorts

M	L	XL
1	1	1



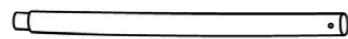
2. Piquets de filet supérieurs

M	L	XL
6	8	10



5. Piquets de filet moyen

M	L	XL
6	8	10



8. Piquets de filet inférieurs

M	L	XL
6	8	10



11. Tapis de saut

M	L	XL
1	1	1



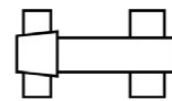
3. Anneaux de sûreté

M	L	XL
42	56	70



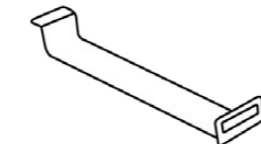
6. Filet de sécurité & Recouvrement à ressort

M	L	XL
1/1	1/1	1/1



9. Piquets d'assemblage

M	L	XL
6	8	10



12. Renforts de cadre

M	L	XL
6	8	10

5.3 Montage Préalable

- Choisissez un support plan et assurez-vous qu'aucun obstacle ne se trouve à proximité.
- Contrôlez si tous les composants nécessaires pour le montage sont bien disponibles.

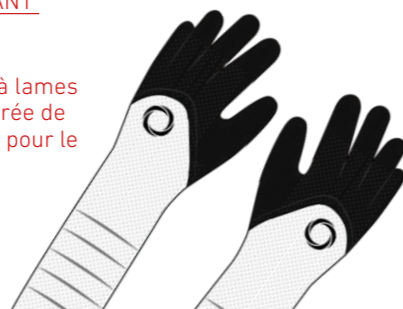
La vidéo VULY correspondante qui complète le présent manuel peut faciliter le montage.

Vous serez redirigé vers Youtube.
 Chaîne Youtube : **VULY PLAY**



IMPORTANT : PORTEZ TOUJOURS LES GANTS VULY PENDANT L'INSTALLATION DE VOTRE TRAMPOLINE !

Ne laissez pas seulement en place les gaines des ressorts à lames pour le montage sur le trampoline mais pendant toute la durée de vie de ce dernier. Ces gaines offrent une protection décisive pour le cas improbable de la rupture d'un ressort à lames.

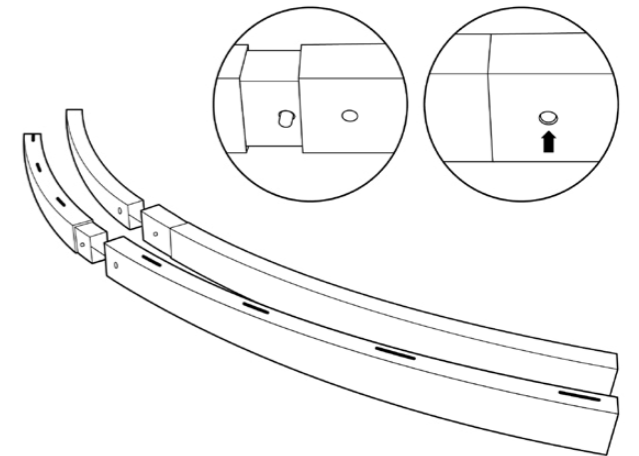


5.4 Assemblage du trampoline

ÉTAPE 1

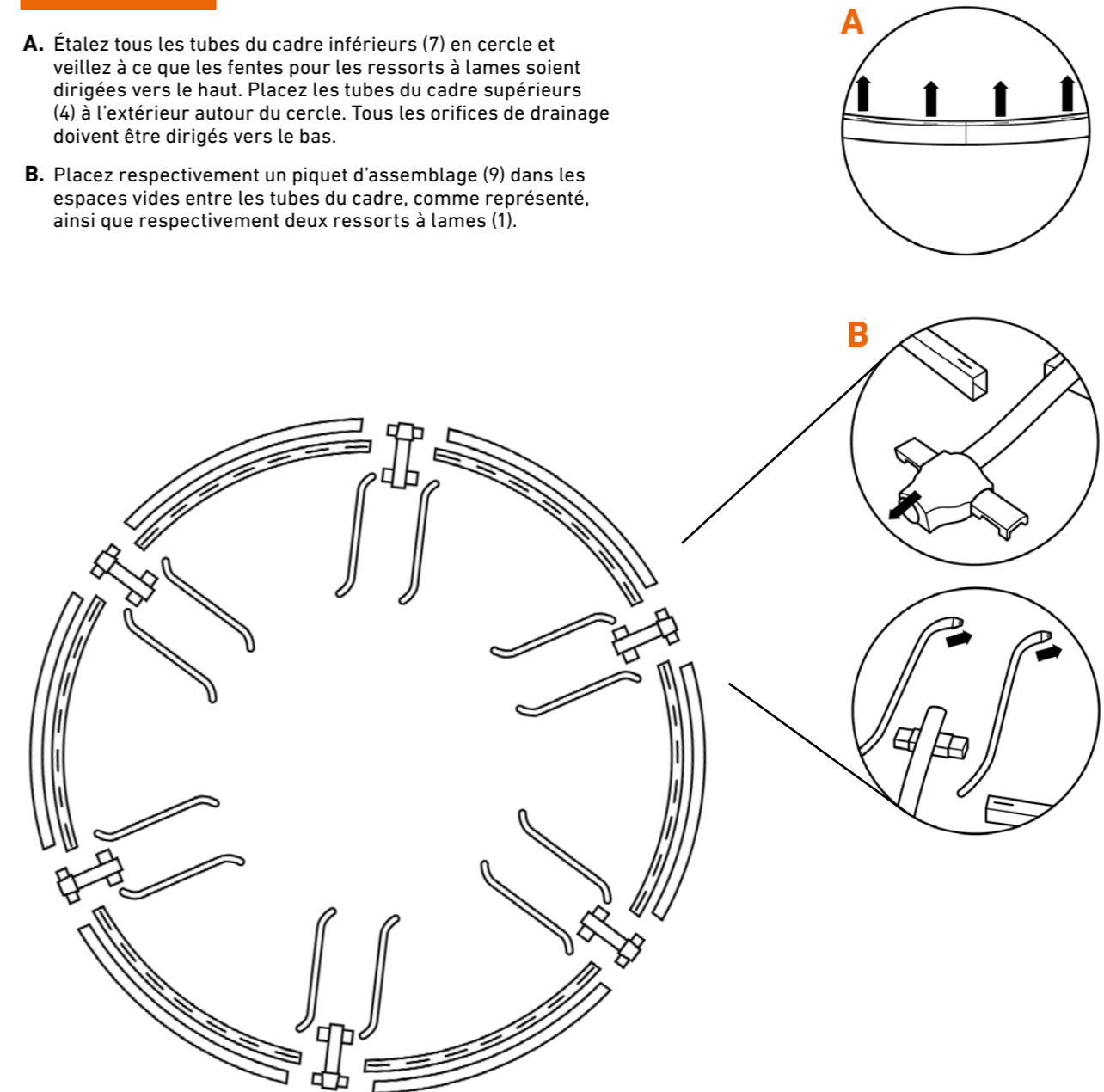
- Assemblez chaque tube du cadre inférieur A (= composant n° 7 A) avec un tube du cadre inférieur B (composant n° 7 B). Vous pouvez reconnaître les tubes du cadre inférieurs aux fentes destinées à mettre les ressorts à lames en place.
- Assemblez chaque tube du cadre supérieur A (4 A) avec un tube du cadre supérieur B (4 B).

ATTENTION : Assurez-vous que toutes les fermetures à clic sont correctement enclenchées et que tous les composants sont correctement assemblés. Les fermetures à clic doivent être en saillie des composants du cadre. Une pression élevée est exercée sur ces composants et les fermetures à clic doivent donc être complètement encliquetées pour éviter des dommages et des blessures.



ÉTAPE 2

- Étalez tous les tubes du cadre inférieurs (7) en cercle et veillez à ce que les fentes pour les ressorts à lames soient dirigées vers le haut. Placez les tubes du cadre supérieurs (4) à l'extérieur autour du cercle. Tous les orifices de drainage doivent être dirigés vers le bas.
- Placez respectivement un piquet d'assemblage (9) dans les espaces vides entre les tubes du cadre, comme représenté, ainsi que respectivement deux ressorts à lames (1).

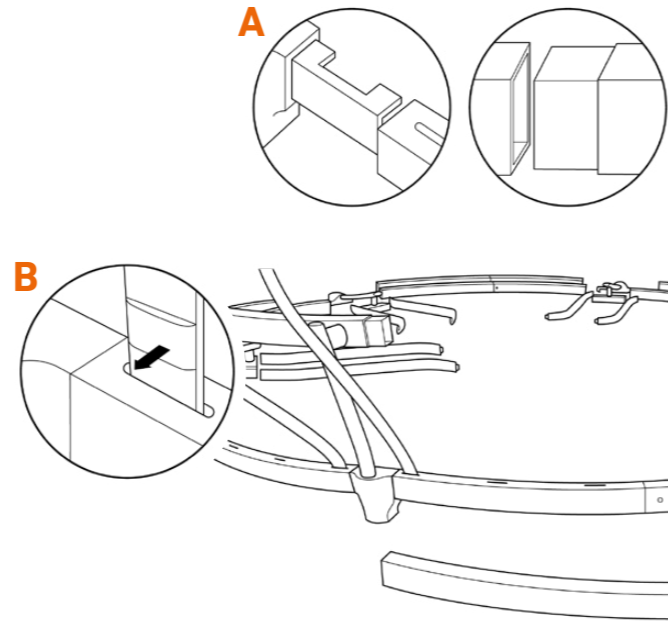


ÉTAPE 3

- A.** Commencez par un piquet d'assemblage quelconque. Des deux côtés, poussez les tubes du cadre inférieurs dans les piquets d'assemblage, procédez de la même manière pour le tube du cadre supérieur gauche (celui-ci uniquement !).
- B.** Placez à gauche et à droite du piquet d'assemblage respectivement un ressort à lames dans la fente du tube de cadre inférieur. Les tubes du cadre inférieurs sont ainsi reliés de manière sûre au piquet d'assemblage.

IMPORTANT : Assurez-vous, lors de la mise en place des ressorts à lames, que les plaques de verrouillage sont dirigées vers l'extérieur !

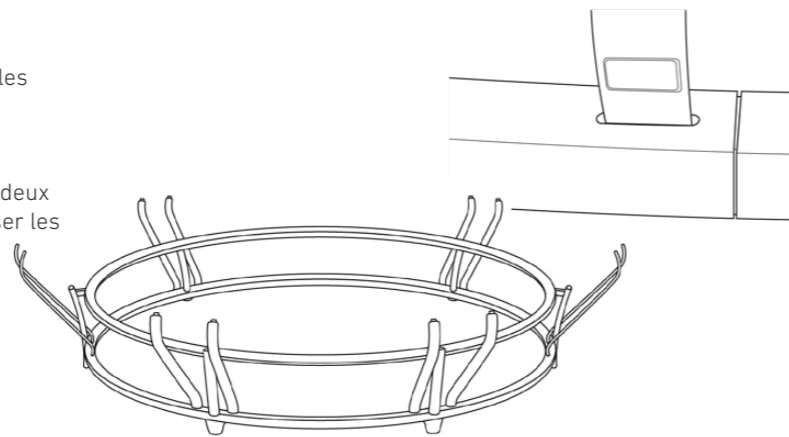
REMARQUE : S'il ne devait pas être possible de mettre correctement en place les ressorts à lames dans les fentes correspondantes à gauche et à droite du piquet d'assemblage, ne tentez pas d'ajuster les fentes en les faisant bouger. Si un ressort à lames ne va pas dans une fente, ne tentez pas d'utiliser ce ressort à lames sur une autre position.



ÉTAPE 4

Déplacez-vous autour de votre trampoline et assemblez tous les tubes du cadre inférieurs et supérieurs avec le piquet d'assemblage correspondant.

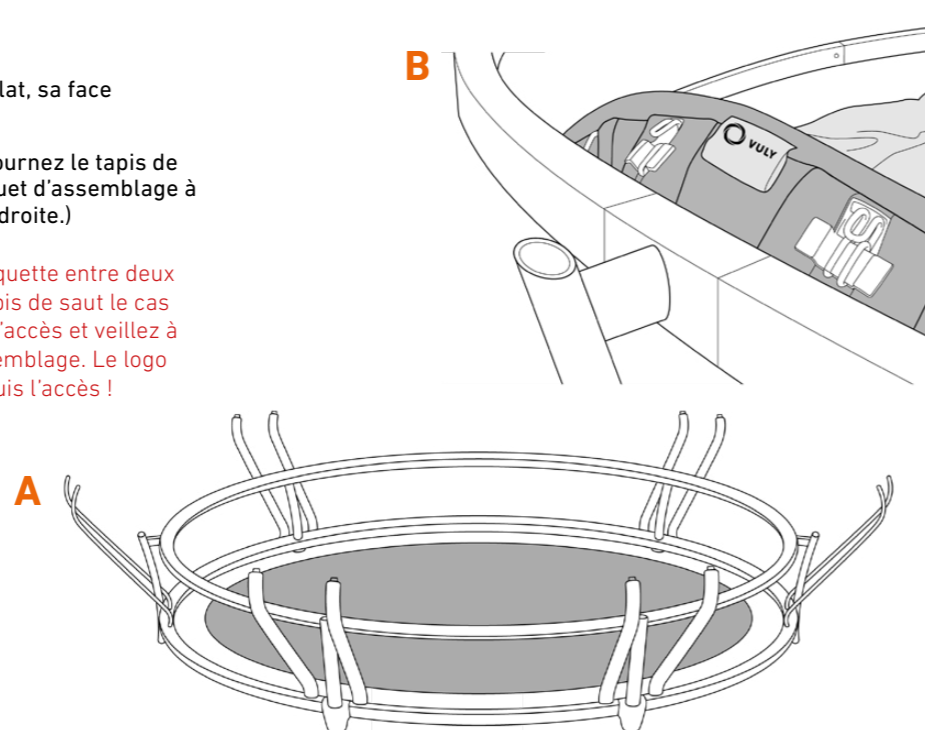
Veillez à ce que tous les ressorts à lames soient en place des deux côtés des piquets d'assemblage, ce qui a pour effet de sécuriser les tubes du cadre inférieurs. Assurez-vous que tous les ressorts sont bien enclenchés en toute sécurité.



ÉTAPE 5

- A.** Déployez le tapis de saut (11) et posez-le à plat, sa face imprimée vers le haut au centre du cadre.
- B.** Cherchez l'étiquette sur le tapis de saut et tournez le tapis de manière que l'étiquette se trouve sur un piquet d'assemblage à la verticale. (L'accès se trouvera plus tard à droite.)

ATTENTION : L'accès se trouvera à droite de l'étiquette entre deux piquets d'assemblage. Tournez maintenant le tapis de saut le cas échéant encore dans la position souhaitée pour l'accès et veillez à ce que l'étiquette soit dirigée sur le piquet d'assemblage. Le logo Vuly se trouvant sur le tapis doit être visible depuis l'accès !



ÉTAPE 6

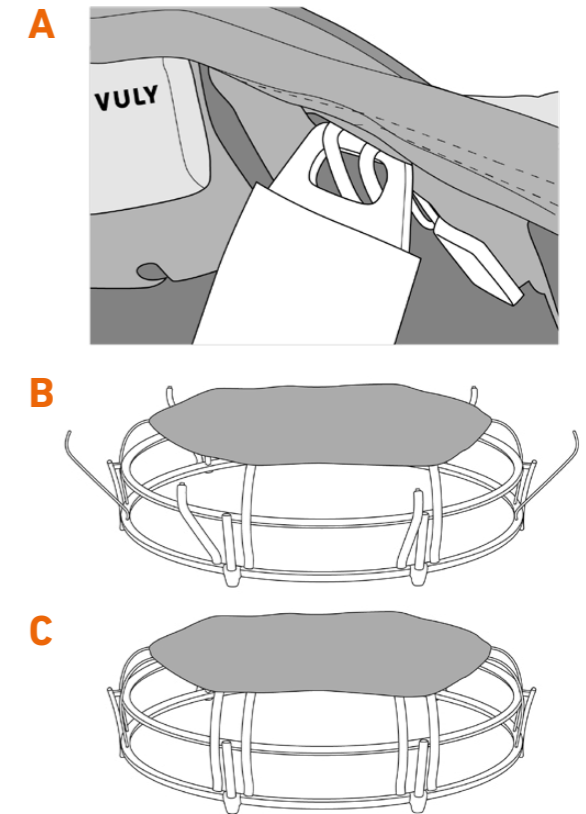
- A.** Assemblez les ressorts à lames à droite d'un piquet d'assemblage avec l'attache du tapis de saut à droite à côté de l'étiquette Vuly.
- B.** Déplacez-vous autour de votre trampoline et mettez en place les ressorts à lames sur le côté droit du piquet d'assemblage se trouvant en face dans les attaches correspondantes du tapis.
- C.** Déplacez-vous vers l'un des piquets d'assemblage qui se trouve exactement entre les deux ressorts à lames fixés jusqu'à présent. Fixez le ressort à lames se trouvant à droite sur l'attache de tapis correspondante.

Répétez cette opération avec le piquet d'assemblage se trouvant en face et le ressort à lames à fixer à droite du piquet d'assemblage.

REMARQUE : Pour utiliser l'outil à ressorts (10), accrochez le levier au-dessus du ressort à lames directement sous le fléchissement naturel du ressort. Actionnez la poignée en direction du tapis de saut et fixez le ressort cintré sur l'attache du tapis.

- D.** Continuez avec l'assemblage des ressorts à lames restants et qui se trouvent à droite des piquets d'assemblage. C'est uniquement à partir de ce moment que vous devez fixer les ressorts à lames à gauche de tous les piquets d'assemblage.

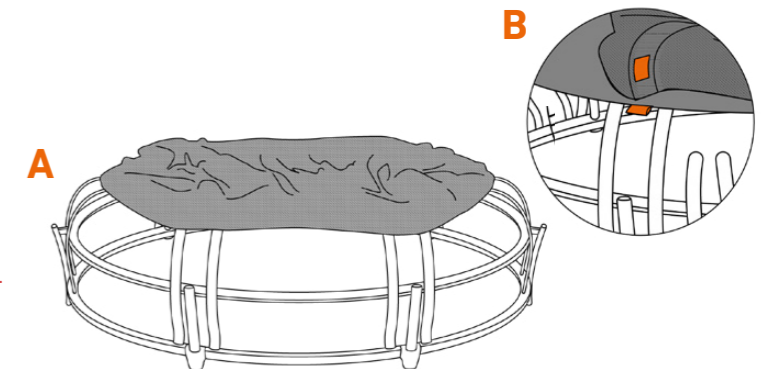
IMPORTANT : Ne procédez pas de manière circulaire car cela compliquerait énormément la mise en place des ressorts !



ÉTAPE 7

- A.** Étalez le filet de sécurité (6) et posez-le sur le tapis de saut.
- B.** Cherchez l'étiquette des charges sur le filet de sécurité et tournez-le de manière que l'étiquette se trouve sur celui-ci sur le tapis de saut.

IMPORTANT : Assurez-vous que les bandes cousues sur le filet de sécurité se trouvent du côté extérieur et sur les piquets d'assemblage.

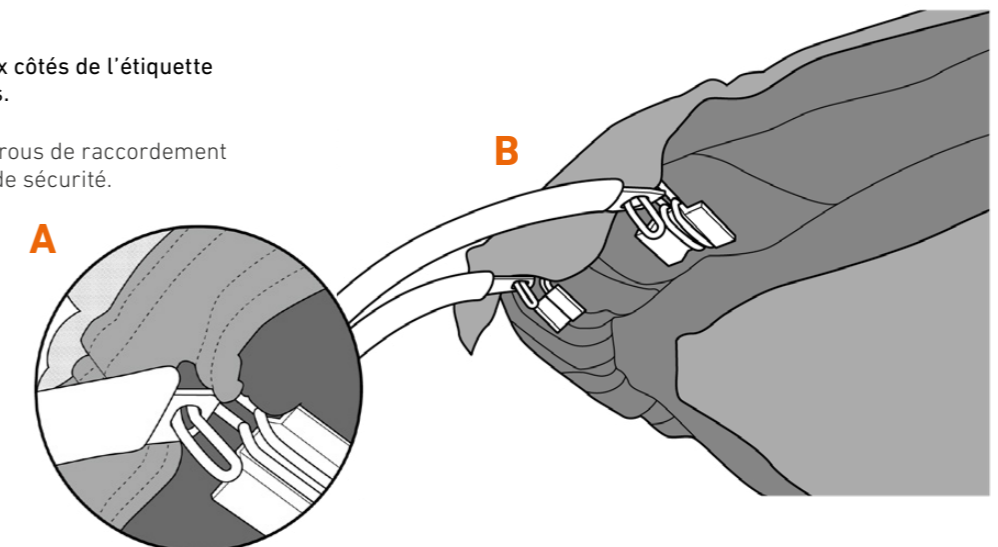


ÉTAPE 8

- A.** Débloquez les ressorts à lames des deux côtés de l'étiquette sur le tapis de saut des attaches du tapis.

Poussez ces attaches de tapis à travers les trous de raccordement du filet des deux côtés de l'étiquette du filet de sécurité. Remontez ensuite les ressorts à lames.

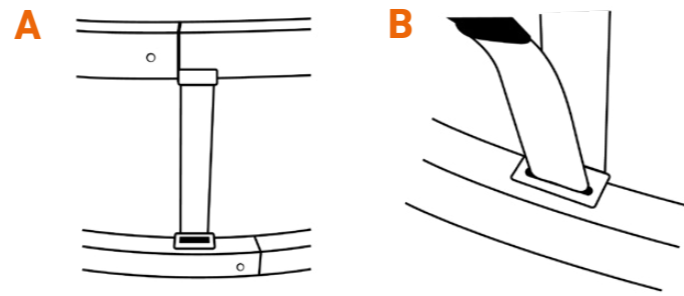
- B.** Répétez cette opération pour chaque ressort à lames et chaque attache de tapis à gauche et à droite de chaque piquet d'assemblage.



ÉTAPE 9

Mettez maintenant en place les renforcement du cadre (12) : Emboîtez respectivement un renfort sur une fente de ressort à lames au centre de chaque composant du cadre de manière à ce que le renfort soutienne les tubes du cadre supérieurs.

Placez respectivement un ressort à lames à travers la fente dans le renforcement du cadre et dans la fente à ressort.

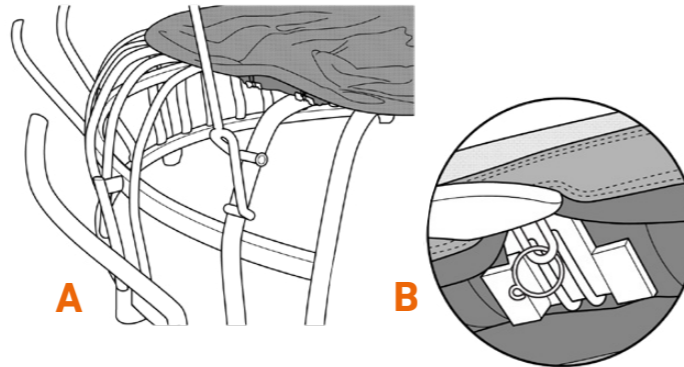


ÉTAPE 10

A. Déplacez-vous autour du trampoline et mettez en place tous les autres ressorts à lames. Pour cela, enfoncez un ressort à lames dans chaque section du cadre avant de le relier sur le côté opposé du tapis de saut et ce, jusqu'à ce que tous les ressorts aient été fixés.

Assurez-vous d'avoir bien enfoncé toutes les attaches de tapis à travers les trous de raccordement du filet.

B. Sécurisez tous les ressorts à lames en emboîtant les anneaux de sécurité (3) à travers les attaches du tapis.

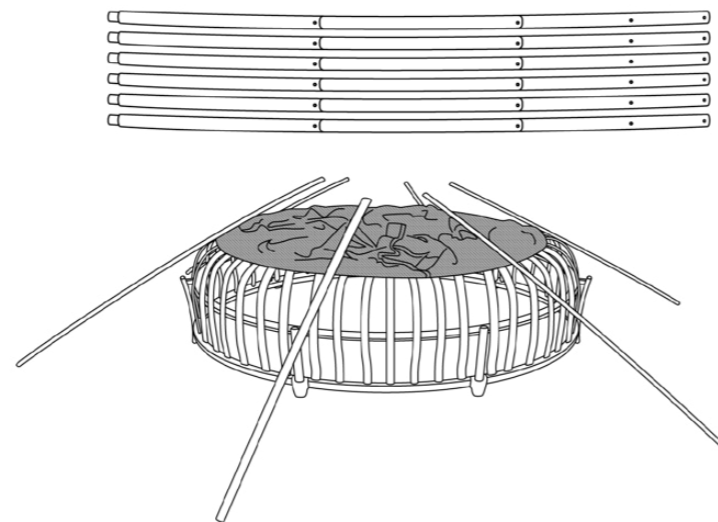


ÉTAPE 11

A. Fixez tous les piquets de filet supérieurs et tous les piquets de filet inférieurs sur les deux extrémités des piquets de filet centraux.

IMPORTANT : L'extrémité inférieure du piquet de filet inférieur est renforcée. Le piquet de filet central présente un trou à son extrémité supérieure. Le piquet de filet supérieur est muni de trois trous pour pouvoir mettre en place un « toit » sur le trampoline.

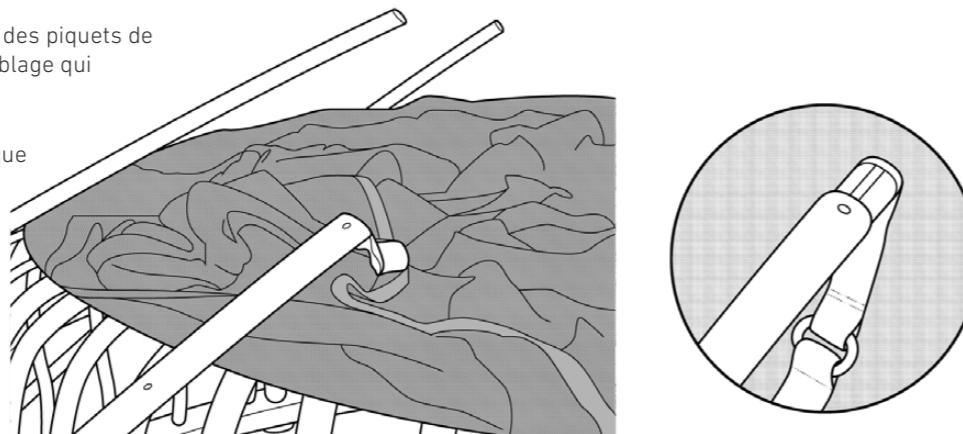
B. Posez respectivement un piquet de filet emboîté sur un piquet d'assemblage.



ÉTAPE 12

Emboîtez dans chaque extrémité supérieure des piquets de filet supérieurs un des connecteurs d'assemblage qui se trouvent sur le filet.

Vérifiez que le matériel ne soit pas tordu et que les trous se trouvant en haut dans les piquets de filet supérieurs soient dirigés vers l'extérieur.

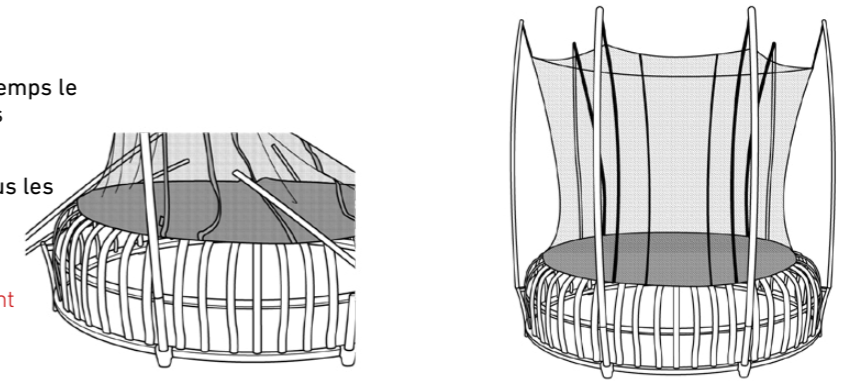


ÉTAPE 13

A. Soulevez un piquet de filet et relevez ainsi en même temps le filet de sécurité. Emboîtez les piquets du filet dans les piquets d'assemblage.

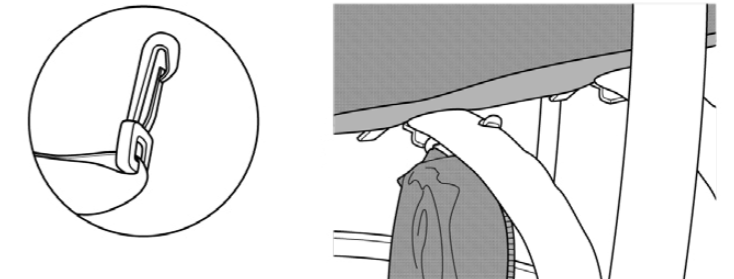
B. Répétez cette opération jusqu'au redressement de tous les piquets du filet avec le filet de sécurité.

IMPORTANT : Assurez-vous que le filet de sécurité ait été correctement monté. Seul un filet de sécurité correctement installé peut offrir une protection contre des blessures.



ÉTAPE 14

Placez le clip du recouvrement à ressort/tablier (13) sur le ressort à lames qui se trouve sur le piquet d'assemblage (9) à gauche de l'accès.

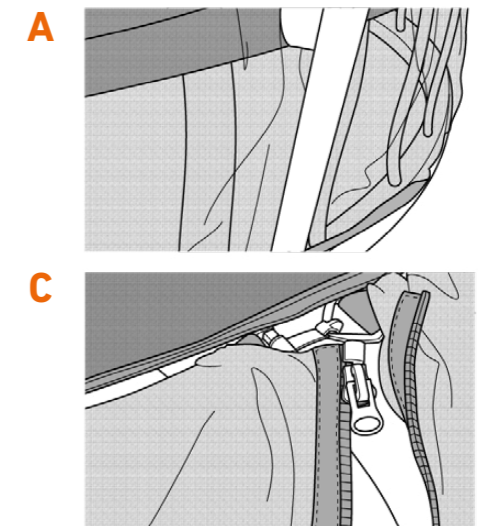


ÉTAPE 15

A. Tirez le recouvrement à ressort dans le sens des aiguilles d'une montre autour du trampoline en faisant passer le recouvrement derrière le piquet du filet

B. Débloquez à nouveau du ressort à lames le clip du tablier après avoir fait le tour du trampoline.

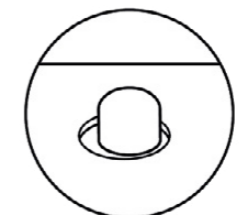
C. Fermez le recouvrement à ressort avec la fermeture éclair et fixez en plus le recouvrement avec les fermetures scratch sur chaque piquet d'assemblage.



ÉTAPE 16

Fixez les bandes scratch respectivement à gauche et à droite de chaque piquet d'assemblage sur les tubes de cadre inférieurs.

ATTENTION : Assurez-vous que toutes les fermetures à clic sont bien fermées et sécurisées avant l'utilisation du trampoline ! Le saut au trampoline avec des fermetures à clic non fermées cause des dommages et des blessures.



FÉLICITATIONS!

Le montage de votre trampoline Thunder est terminé !

Tous les produits VULY sont couverts par une garantie fabricant. Ceci signifie que les articles et les matériaux sont exempts de défauts de fabrication (ci-après désigné « Garantie »).

6.1 Période de garantie

Les périodes de garantie ne sont pas prolongées pour aucune raison, c'est-à-dire que la période de garantie ne recommence pas à courir, sauf dans le cas d'un nouveau produit. Dans ce cas, le nouvel article bénéficie d'une propre période de garantie. Ceci n'a aucune influence sur la période de garantie d'autres articles achetés.

La période de garantie commence à courir à la date d'achat, pour une utilisation privée sous des conditions normales, et est valable pour le modèle « Thunder Pro » :

- 120 mois [10 ans] pour les tubes du cadre et les piquets d'assemblage
- 60 mois [5 ans] pour le tapis de saut (sauf l'impression)
- 24 mois [2 ans] pour tous les autres composants achetés du trampoline, comme par exemple le filet de sécurité, les piquets du filet et les ressorts à lames

Pour les accessoires :

- 24 mois [2 ans] pour les accessoires achetés, comme par exemple le nébuliseur d'eau (sprinkler)
- 3 mois pour tous les autres composants qui ont été obtenus gratuitement dans le cadre d'une action publicitaire, par exemple un « ombrage gratuit »

6.2 Étendue de la garantie

Cette garantie couvre uniquement les défauts de fabrication.

Si un produit, en raison d'une divergence par rapport à ses spécifications de design, a été endommagé pendant la production ou si sa sécurité n'est plus donnée, ceci constitue un défaut de fabrication. Cela peut par exemple se produire lorsque des textiles inadaptés ont été utilisés en production pour le filet de sécurité ou lorsque, de ce fait, le filet de sécurité s'est détaché ou s'il est devenu instable en raison d'un soudage inapproprié du cadre.

6.3 Exceptions

6.3.1 Endommagements dus à l'usure

Cette garantie ne couvre pas une utilisation normale et une usure du produit. Ceci peut comprendre, sans toutefois se limiter à cela :

- la rouille sur les composants en acier
- les détériorations des composants textiles sous l'influence des rayons UV

En tant que produits d'extérieur utilisés de manière active, les trampolines et leurs accessoires présentent au fil du temps des phénomènes d'usure.

6.3.2 Dommages dus aux influences atmosphériques

Les dommages subis par le produit en raison des conditions atmosphériques comme la pluie ou le vent ne sont pas couverts par la garantie. Vuly vous conseille de vous mettre en contact, le cas échéant, avec votre assureur Habitation au cas où votre trampoline aurait été endommagé par les intempéries.

6.3.3 Dommages dus à un montage non effectué correctement

Cette garantie ne couvre pas les dommages ou les défaillances du produit suite à un montage non effectué conformément aux instructions Vuly. Le client est tenu de procéder soigneusement au montage de son produit Vuly conformément aux instructions précises de la notice Vuly. La garantie ne couvre également pas l'intervention de tierces personnes pour le montage du produit. Le client est tenu de s'assurer que le contenu de tous les cartons est bien à l'état complet et intact avant de commencer l'installation.

6.3.4 Dommages dus à un entretien et une maintenance insuffisante

La présente garantie ne couvre pas la détérioration accélérée du produit en raison d'un entretien et d'une maintenance insuffisants. Il est impératif que les clients contrôlent régulièrement leur produit conformément aux instructions fournies sous « Entretien et maintenance » de la notice Vuly afin de garantir la longue durée de vie de leur produit.

6.3.5 Dommages dus à une utilisation inappropriée

La présente garantie expire lorsque le produit est utilisé à des fins autres que celles pour lesquelles il a été conçu. Les produits Vuly sont des trampolines de loisirs et les accessoires correspondants sont uniquement destinés à des fins de loisirs. Les trampolines Vuly ne sont pas adaptés à un usage professionnel, à des cours de sport ou à des associations et ne sont pas des planches de saut ou autres. Toutes les preuves d'une utilisation inappropriée qui a provoqué des défauts du produit entraînent l'expiration de la garantie. Les pièces de rechange ou les réparations qui sont nécessaires pour éliminer de tels dommages ne sont pas couvertes par la garantie.

6.3.6 Dommages dus à l'eau de mer

La garantie, notamment celle des composants en acier, est réduite de 50 % au cas où le produit Vuly n'aurait pas été installé à une distance d'au moins 1,6 kilomètre de la mer et aurait été ainsi exposé aux embruns.

6.3.7 Dommages corporels

La présente garantie ne couvre pas les dommages corporels ou les pertes dus aux raisons indiquées ci-avant, comme l'usure, les conditions atmosphériques, une installation inadéquate, un entretien et une maintenance insuffisants, une utilisation inadaptée et ne s'étend également pas aux dommages causés par une négligence ou des accidents.

6.4 Droits à garantie

Si un client est d'avis qu'un produit Vuly est défaillant ou défectueux, son utilisation doit être suspendue et une demande de droit à garantie doit être déposée. Le client ne doit pas tenter de continuer à utiliser ou à laisser utiliser le produit lorsque certains de ses composants sont endommagés ou défaillants, ce qui pourrait être dangereux. Tout endommagement causé par un utilisateur en raison de l'utilisation d'un produit défectueux ou défaillant conduit à la perte du droit à garantie.

6.4.1. Revendication des droits à garantie

Pour faire valoir des droits à garantie, le client doit adresser sa demande à « info@xtrem-gmbh.com ». Les informations suivantes doivent être fournies pour le suivi de la réclamation :

- Détails relatifs à l'achat, date de l'achat incluse
- Numéro d'article et numéro de lot
- Photo qui illustre le défaut de fabrication ou la défaillance

Le droit à garantie ne sera pas traité si tous les détails ne sont pas renseignés. Le traitement des droits à garantie peut prendre jusqu'à 7 jours. La livraison de pièces de rechange peut prendre 7 jours supplémentaires.

6.4.2 Droits à garantie justifiés

Si Vuly ou l'importateur accepte le droit à garantie d'un client, les composants défaillants ou défectueux sont remplacés mais le prix d'achat n'est toutefois pas remboursé.

Si des droits à garantie justifiés sont faits valoir dans les 60 jours qui suivent la date de la livraison, Vuly ou l'importateur remplace gratuitement les composants endommagés et endosse tous les frais de l'expédition.

Si des droits à garantie justifiés sont faits valoir à une date ultérieure, Vuly ou l'importateur remplace gratuitement les composants endommagés. Les coûts liés à l'expédition sont toutefois à la charge du client.

6.4.3 Remboursements

Dans tous les cas de droits à garantie fructueux, Vuly propose exclusivement des pièces de rechange. Il appartient à Vuly ou à l'importateur de décider ou non à des remboursements. Les remboursements éventuels octroyés au client excluent les frais de tiers ainsi que le service de montage ou les frais des cartes bancaires.

6.5 Composants manquants

Si vous êtes d'avis qu'un produit Vuly ne contient pas tous les composants nécessaires, la demande des composants manquants doit, dans les pays de langue allemande, être immédiatement adressée par écrit et par courriel à « info@xtrem-gmbh.com ».

Le client ne doit en aucun cas tenter d'utiliser le produit lorsque des composants manquent car ceci pourrait être dangereux. Tout dommage subi par le client suite à l'utilisation d'un produit non complet entraîne l'expiration de la garantie.

Les trampolines Vuly sont livrés pré-emballés aux entrepôts Vuly. Il ne nous est pas possible de contrôler avant la livraison si tous les cartons contiennent bien tous les composants nécessaires. Le taux d'erreurs lors du remplissage des cartons est très faible; la perte de composants peut toutefois se produire en raison de petits endommagements involontaires pendant le transport.





CONTENUTO

1.0 ISTRUZIONI DI SICUREZZA PAGINA 52

1.1 Informazioni generali sulla sicurezza

2.0 CURA E MANUTENZIONE PAGINA 53

2.1 Cura generale

2.2 Ruggine e corrosione

2.3 Cura dei tessuti

2.4 Influssi delle intemperie

2.5 Cambio di posizione

2.6 Lista di controllo per l'ispezione

3.0 UTILIZZO E COMPORTAMENTO PAGINA 54

3.1 Informazioni sull'utilizzo sicuro

3.2 Istruzioni sull'utilizzo sicuro

3.3 Istruzioni fondamentali sui salti con trampolino

3.4 Fase di riscaldamento, prima di partire

4.0 HEXVEX™ PAGINA 56

4.1 Cos'è HexVex™?

4.2 Giochi HexVex™

4.3 Giocatori HexVex™

5.0 MONTAGGIO PAGINA 57

5.1 Pianificazione della posizione

5.2 Lista di controllo dei componenti

5.3 Premontaggio

5.4 Assemblaggio del trampolino

6.0 GARANZIA & PARTI MANCANTI PAGINA 64

6.1 Tempi della garanzia

6.2 Volume della garanzia

6.3 Eccezioni

6.4 Diritti di garanzia

6.5 Parti mancanti

1.1 Informazioni generali sulla sicurezza

Congratulazioni per l'acquisto del vostro trampolino VULY!
Vi auguriamo di trascorrere ore piacevoli!

Comunicare le istruzioni di sicurezza a tutti gli utenti e conservarle per un riutilizzo futuro e nel caso di inoltro del gioco, inoltrarle all'utente successivo; leggere queste informazioni prima del montaggio del prodotto e il suo utilizzo, in modo accurato e completo! L'articolo è idoneo esclusivamente all'impiego privato.

L'utilizzo del prodotto nasconde un elevato rischio comprendente danni a persone, tra cui la possibilità di lesioni gravi, disabilità durature o persino la morte. Ciascun utilizzo del prodotto avviene a proprio rischio e pericolo!

ATTENZIONE! Non adatto per bambini al di sotto dei 36 mesi di età, per via di capacità mancanti. Rischio di lesione!

ATTENZIONE! L'articolo può essere usato esclusivamente sotto la sorveglianza di adulti!

- Garantire sempre una sorveglianza attiva e competente da parte degli adulti mentre i bambini usano il trampolino. I bambini non sono infatti in grado di riconoscere i pericoli o di stimare correttamente i rischi!
- Peso massimo degli utilizzatori: 150 kg
- L'articolo va usato esclusivamente all'esterno!
- Il trampolino va montato da adulti, corrispondentemente alle istruzioni di montaggio, e va verificato a fondo prima del primo utilizzo.
- Per via del pericolo di collisioni e lesione, può essere utilizzato da un solo utente per volta.
- Prima di saltare, svuotare tasche e mani!
- Durante il salto, non mangiare né bere!
- Prima del salto, va sempre chiuso l'accesso!
- Saltare senza scarpe!
- Non usare il trampolino in caso di tappeto umido e/o in caso di forte vento!
- Saltare sempre al centro del tappeto!
- Mai saltare dal trampolino, bensì scendere arrampicandosi!
- Non usare ininterrottamente, fare delle pause!
- In caso di vento forte, mettere in sicurezza il trampolino e non usarlo!

Rispettare anche tutte le seguenti indicazioni sulla manutenzione e l'utilizzo sicuro. L'inosservanza può causare pericoli seri per l'utente!

- Garantire che, oltre il trampolino, ci sia spazio a sufficienza, ovvero non meno di otto metri a partire dal tappeto!
- Rimuovere fili, cavi, rami o altri pericoli!
- Attorno al trampolino, mantenere libero almeno uno spazio di 2 metri in tutte le direzioni!
- Posizionare il trampolino esclusivamente su un fondo saldo, piano; suggeriamo un prato.
- Sostituire la rete di sicurezza (o la "recinzione di raccolta") dopo due anni, anche se non sono presenti danni visibili!

- Elevati carichi dovuti alla neve e temperatura molte basse possono danneggiare il trampolino. La neve andrebbe rimossa regolarmente, il tappeto e la rete di sicurezza dovrebbero essere conservati all'asciutto e all'interno.
- Indossare indumenti comodi, che consentono il massimo movimento libero.
- Non indossare gioielli, cordicelle, cavi, lacci, fiocchi, fermagli o altri oggetti che si incastrano in parti del trampolino e che potrebbero causare pericolo di strangolamento, portare a collisioni con il trampolino o il suo danneggiamento.
- Non usare le molle come prese, quando si sale o scende dal trampolino.
- Non lasciare mai bambini e/o animali sotto il trampolino!
- Mai stivare oggetti sotto il trampolino!
- L'articolo non è adatto a donne incinte!
- Mai consentire agli animali di salire sul trampolino, al fine di evitare tagli e danneggiamenti.
- Il tappeto non deve entrare a contatto con oggetti appuntiti o dotati di spigoli vivi.
- Mai usare il trampolino sotto l'effetto di alcol o droghe.
- Entrare nel trampolino solo dall'apposita apertura.
- Non fare capriole: eventuali atterraggi su testa o collo possono causare paralisi o persino la morte!

La manutenzione non corretta o la cura lacunosa possono causare un deterioramento anticipato del trampolino. Si prega di rispettare queste indicazioni di cura, per garantire che il vostro trampolino resti intatto a lungo. Il trampolino originale non deve essere modificato.

2.1 Cura generale

- Conservare bene questo manuale e farlo leggere a tutti gli utilizzatori.
- Verificare l'articolo prima e dopo ogni utilizzo. È importante che le parti usurate, difettose o mancanti vengano sostituite immediatamente con pezzi originali Vuly.
- A tal proposito, si veda il punto 2.6, la lista di controllo per l'ispezione.
- Accertarsi che la rete di sicurezza sia sempre applicata correttamente e sia in buono stato.
- Dopo due anni, sostituire la rete di sicurezza con una nuova, anche se i danni non sono visibili!
- Tenere lontani tutti gli oggetti che potrebbero danneggiare i componenti tessili.
- Accertarsi che le parti in acciaio mobili siano sempre ben lubrificate.
- Accertarsi che le molle siano intatte e che, durante l'uso, le molle non si possano allentare.
- Usare esclusivamente accessori originali di Vuly.
- Usare esclusivamente pezzi suggeriti da Vuly.

2.2 Ruggine e corrosione

Fare attenzione a quelle aree particolarmente inclini alla ruggine:

- luoghi in cui l'acqua può penetrare facilmente;
- profili cavi in acciaio (che dall'esterno sembrano in buono stato, mentre all'interno arrugginiscono);
- sezioni a cui sono collegate parti in acciaio.
- Verificare l'interno dei tubi del telaio e i pali della rete ogni sei (6) mesi e anche dopo ogni pioggia: Rimuovere l'acqua residua dalle superfici interne.
- Controllare le aree di raccordo dei tubi del telaio e dei pali della rete in quanto alla presenza di ruggine.
- Impiegare grasso multiuso per le aree di raccordo metalliche.
- Evitare una pulizia eccessiva dei componenti in acciaio, poiché questo riduce l'efficacia dei nostri rivestimenti protettivi.

2.3 Cura dei tessuti

- Pulire il tappeto solamente con una spugna morbida, al fine di evitare usura anticipata.
- Non usare saponi forti o detersivi e abrasivi, poiché questi possono danneggiare i tessuti.
- Asciugare le parti in tessuto con un panno assorbente, rimuovendo l'acqua, dopo la pulizia o l'uso dell'irrigatore per trampolino Vuly ("Water Mister"). Il tappeto può decolorarsi o fare vita a macchie, se lo si lascia asciugare al sole.

- Rimuovere tutte le parti in tessuto e stivarle nella loro confezione originale, in un luogo fresco, asciutto e buio, se il trampolino non viene usato per più di un (1) mese. La durata utile della rete di sicurezza può abbreviarsi per via del lungo irraggiamento dagli UV del sole.

2.4 Influssi delle intemperie

I componenti di questo trampolino possono deteriorarsi in diversa misura per via di utilizzo, condizioni ambientali come la luce del sole, la pioggia, il sale e il calore. Se il trampolino non viene usato per lungo tempo, smontarlo, stivarlo nella confezione originale e collocarlo in un luogo asciutto.



PIOGGIA: dopo la pioggia, rimuovere tutti i residui caduti (foglie, rami) dal trampolino e asciugarlo con un panno. L'umidità sul trampolino può contribuire alla corrosione delle parti metalliche e all'indebolimento dei tessuti.



TEMPESTA: rimuovere la rete di sicurezza dai pali e coprire la rete e il tappeto con una protezione antivento. In caso di vento molto forte, il trampolino può volare via. Qualora venissero previste tempeste, il trampolino va collocato assolutamente in un luogo sicuro oppure va smontato!



FREDDO: elevati carichi dovuti alla neve e temperatura molte basse possono danneggiare il trampolino. La neve va rimossa regolarmente. O meglio: il trampolino viene smontato e sia il tappeto che la rete di sicurezza vengono collocati all'interno.



CALORE: trasportare il trampolino in un luogo dove, durante gli orari più caldi del giorno, si trovi all'ombra. Coprire in caso di nutilizzo, per ridurre al minimo i danni da UV.

2.5 Cambio di posizione

- Muovere il trampolino con almeno otto (8) adulti, al fine di garantire che il sollevamento soddisfi le disposizioni del sollevamento gravoso.
- Mai tirare o spingere il trampolino! I componenti possono piegarsi o deformarsi se il trampolino viene sollevato in modo insufficiente.
- Evitare di inclinare il trampolino o di posizionarlo su un lato! Il telaio può piegarsi per via del suo stesso peso.
- Per il trasporto lungo grandi distanze, smontare il trampolino e stivare i componenti nella loro confezione originale.

Col tempo, i componenti si deterioreranno.

Annotare la data di acquisto del proprio trampolino:

	/	/
--	---	---

2.6 Lista di controllo per l'ispezione

Usare questa lista di controllo per verificare il trampolino prima di ogni utilizzo. Sostituire parti usurate, difettose o mancanti, al fine di escludere possibili pericoli.

Se si determinano problemi di sicurezza, il trampolino non va più utilizzato. Rivolgersi a Vuly, ovvero all'importatore o al proprio rivenditore, per ordinare le parti necessarie e sostituirle nel trampolino.

TELAIO

- Piegature, rotture, torsioni o fori
- Macchie di ruggine
- Sporgenze/angoli affilati

MOLLE A BALESTRA

- Molle a balestra rotte, incurvate o mancanti
- Macchie di ruggine
- Sporgenze/angoli affilati

TAPPETO

- Perforazioni, sfrangiature, rotture o fori
- Deterioramento o danneggiamento di cuciture o tessuto
- Tessuto pendente
- Protuberanze appuntite in corrispondenza del sistema di sospensione
- Raccordi del tappeto difettosi o danneggiati

RETE DI SICUREZZA (RETE DI RACCOLTA)

- Rete di sicurezza mancante, posizionata in modo errato o fissata non saldamente
- Perforazioni, sfrangiature, rotture o fori
- Deterioramento o danneggiamento di cuciture o tessuto
- Tessuto pendente
- Sistema di accesso difettoso o danneggiato

PALI DELLA RETE

- Pali mancanti, posizionati in modo errato o fissati non saldamente
 - A. Pali della rete
 - B. Tappi dei pali della rete
- Piegature, rotture, torsioni o fori
- Macchie di ruggine
- Sporgenze/angoli affilati

L'utilizzo non corretto o il comportamento non idoneo sul trampolino possono causare lesioni gravi. Si prega di rispettare le seguenti istruzioni d'uso e comportamentali al fine di garantire un utilizzo sicuro.

3.1 Informazioni sull'utilizzo sicuro

- Peso massimo degli utilizzatori: 150 kg.
- Solo per l'uso privato all'aperto.
- Raccomandato per bambini da 6 anni in su.
- Il trampolino va usato sempre da una (1) persona sola.

3.2 Istruzioni sull'utilizzo sicuro

Per ridurre al minimo il rischio di lesioni dovuto all'uso del trampolino, va garantito,

- che il trampolino sia stato montato da un adulto corrispondentemente alle istruzioni di montaggio e controllato prima del primo utilizzo.
- In caso di vento forte o tempo meteorologico in peggioramento non saltare e mantenere il trampolino in stato sicuro.
- Garantire sempre una sorveglianza attiva e competente da parte degli adulti mentre i bambini usano il trampolino. I bambini non sono infatti in grado di riconoscere i pericoli o di stimare correttamente i rischi.
- Evitare di mangiare o bere mentre si salta.
- Prima di saltare, svuotare le tasche e le mani!
- Indossare indumenti comodi, che consentono il massimo movimento libero.
- Non indossare gioielli, cordicelle, cavi, lacci, fiocchi, fermagli o altri oggetti che si incastrano in parti del trampolino e che potrebbero causare pericolo di strangolamento, portare a collisioni con il trampolino o il suo danneggiamento.
- Togliersi le scarpe, poiché danneggiano il trampolino e aumentano il rischio di pericolo.
- Salire e scendere dal trampolino solo presso l'accesso previsto: mai saltare fuori o rimbalzare!
- Non usare le molle come prese, quando si sale o scende dal trampolino.
- Mai saltare volontariamente contro la rete di sicurezza, né farsi rimbalzare da questa, non appendersi al bordo superiore della rete e non tentare di arrampicarsi!
- Accertarsi che le aree attorno, sotto e sopra il trampolino siano libere!
- Mai lasciare bambini e animali sotto il trampolino, non stivare giocattoli o altri oggetti al di sotto di esso!
- Prima di provare le manovre avanzate, imparare i salti e le posture fondamentali.
- Mostrare ai bambini come usare il trampolino in modo sicuro, prima di lasciarli sul trampolino.

3.3 Istruzioni fondamentali sui salti con trampolino

Questo trampolino è destinato all'uso domestico, non si tratta quindi di un modello utilizzabile da associazioni o a scuola. Rispettando i seguenti principi fondamentali, imparerete a fare un uso sicuro ed eccellente del trampolino:

- I salti sul trampolino possono causare movimenti estremi e indesiderati anche ad altezze inusuali. Usare il trampolino solamente se si è in fisicamente in forma! In caso di dubbio, consultare il proprio medico.
- Evitare di saltare troppo in alto! Restare bassi fino a poter controllare i salti, atterrando ripetutamente al centro del trampolino.
- Interrompere i salti se si atterra per più di 30 cm accanto al logo centrale! Iniziare di nuovo dal centro, sul logo.
- Arrestare il salto piegando il ginocchio, una volta che i piedi hanno poggiano sul tappeto. Esercitare questa capacità prima di provare altro!
- Prima di provare le manovre avanzate, imparare i salti e le posture fondamentali.
- Orientare lo sguardo sul bordo del trampolino. Questo aiuta a controllare i salti.
- Non tentare né consentire capriole sul trampolino! Durante una capriola, qualora atterrate su testa o collo, potreste subire lesioni gravi, paralisi o rischiare persino la morte.
- Mai saltare da alberi, balconi o simili sul trampolino!
- Non usare il trampolino con rampa per altri oggetti. Il trampolino va usato esclusivamente per i salti!
- Mai saltare più in alto della rete di sicurezza!
- Non usare il trampolino in condizioni di bagnato. In questo caso, il tappeto diventerebbe scivoloso e l'atterraggio meno sicuro.
- Non consentire agli utilizzatori di saltare volontariamente contro la rete di raccolta oppure di saltare oltre questa rete di sicurezza! Ciò può togliere equilibrio al trampolino mentre gli impatti costanti possono danneggiare l'alloggiamento. Saltare sempre al centro del tappeto.
- Non consentire a nessuno di scalare il trampolino oppure di appendersi alla rete!
- Mai usare il trampolino sotto l'effetto di alcol o droghe! Tale condizione pregiudica il senso di equilibrio, la percezione e la valutazione dei pericoli, causando lesioni.
- Non saltare mai subito dopo un pasto!
- Limitare la durata dell'utilizzo continuativo.

Per imparare tecniche di salto avanzate, si prega di rivolgersi a un'ideale associazione sportiva o un apposito club di atletica.

3.4 Fase di riscaldamento, prima di partire

SALTI A CONTATTO / CONTACT BOUNCES

In piedi sul trampolino, con le gambe aperte alla larghezza delle spalle, ginocchia leggermente piegate, mani sui fianchi. Saltare leggermente, affinché i piedi di sollevino di poco dal tappeto.

TOCCO CON PUNTA / FOOT TAPS

Posizione di partenza come sopra, sollevare un piede e toccare leggermente il tappeto, quindi tornare in posizione di partenza. Ripetere più volte l'esercizio con l'altro piede, alternandoli.

SALTO SU UN LATO / SIDE TO SIDE

Stando leggermente sul lato, al centro del tappeto, saltare in modo che entrambe le gambe atterrino sul lato opposto del tappeto.

SALTO DI BASE

Stando al centro del tappeto, oscillare leggermente. Le braccia poste ai lati del corpo vanno sollevate, al fine di "tirare su" il corpo. Tenere i piedi chiusi. Atterrare contemporaneamente sul tappeto con entrambe le gambe, facendo ricadere le braccia.

SALTO SULLE GINOCCHIA

Eeguire i salti di base bassi, atterrando con la schiena dritta, sulle ginocchia. Le braccia garantiscono l'equilibrio. Tornare di nuovo in posizione di partenza sulle ginocchia saltando, sollevando le braccia.

SALTO SEDUTO

L'atterraggio avviene in posizione seduta, posizionare le mani accanto ai fianchi. Premere con le mani e saltare in posizione eretta.

Per motivi di sicurezza, si suggerisce di imparare ed esercitarsi in altre tecniche con l'aiuto di un insegnante di trampolino specializzato!



4.1 Cos'è HexVex™?

HexVex™ è un gioco interattivo esclusivo, stampato sul vostro tappeto! In realtà, si basa su uno strumento di formazione aggiuntivo, utilizzato da saltatori professionisti, per migliorare la loro coordinazione e il tempo di reazione. HexVex™ aiuta i saltatori a migliorare il loro equilibrio e ad allenare la memoria, imparando delle sequenze.

4.3 Giocatori HexVex™

MATCH UP (2 GIOCATORI)

Il primo giocatore si trova al centro del tappeto e inizia il gioco, scegliendo un simbolo e saltandovi sopra. Poi, salta su un secondo simbolo simile. Questo giocatore prosegue finché sarà saltato su tutte e nove le coppie di simboli, avendo così chiuso il suo turno. In caso di salto errato, il suo turno termina e inizia quello del giocatore successivo. Vince la prima persona che esegue per tre volte un giro completo dei simboli attinenti.

STORY-HOP (2 GIOCATORI)

Il primo giocatore inizia al centro del tappeto e salta su un simbolo. Quindi, racconta ad alta voce una parte della storia che ha a che fare con questo simbolo. Saltando su un altro simbolo e continuando a raccontare la storia, termina il suo turno. Gli altri giocatori fanno la stessa cosa. Vince chi ha ottenuto più risate dei giocatori con la propria storia!

MIMIC ME! (2 GIOCATORI)

Il primo giocatore inizia al centro del tappeto, mentre il partner attende davanti al trampolino. Il partner scrive i nomi di tutti i simboli HexVex™ in una sequenza a piacere. Quindi menziona un simbolo dopo l'altro, mentre il primo giocatore salta su di essi. Appena sono stati menzionati tutti i simboli, il saltatore deve cercare di saltare nuovamente su di essi nella stessa sequenza. In caso di errore, si scambiano le parti, e tocca all'altro saltatore. Vince chi per primo ripercorre a mente, saltandovi sopra, la giusta sequenza di simboli.

MUSICAL ICONS (2 GIOCATORI)

Ciascun giocatore entra nel trampolino e indossa una benda per gli occhi. L'adulto addetto alla sorveglianza accende la musica, mentre tutti i giocatori gattonano a terra dondolando e ballando tutt'intorno al tappeto HexVex™, finché l'arbitro spegne la musica: in quel momento, ciascun giocatore deve sedere sulle proprie ginocchia e rimuovere la benda, per controllare se entrambe le ginocchia si trovano su un simbolo HexVex™. In caso contrario, quel giocatore è fuori, mentre gli altri proseguono. Vince l'ultimo giocatore che gattona ballando sul tappeto!

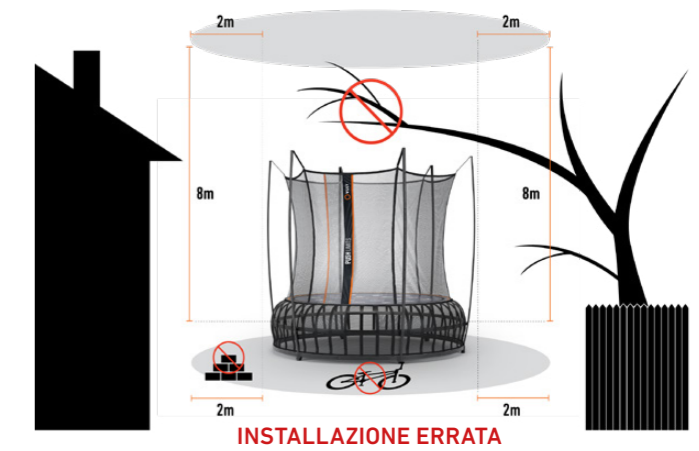
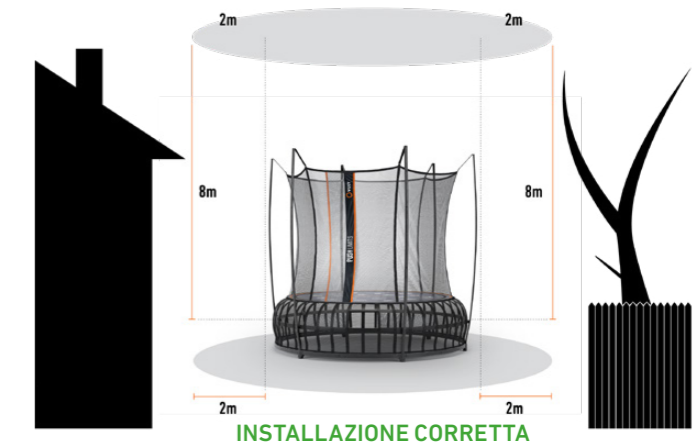
4.2 Giocatori HexVex™

I trampolini vanno sempre usati da una sola persona per volta. Tuttavia, alcuni giochi HexVex™ sono pensati per più di un giocatore. Per ciascuno di questi giochi, per cui sono necessari dei salti, uno o l'altro giocatore attende fuori dal trampolino, finché tocca a lui/lei. Fare attenzione anche con quei giochi che non prevedono lo stare in piedi o il saltare!



5.1 Pianificazione della posizione

- Non conficcare il trampolino nel terreno!
- Posizionare il trampolino su una superficie piatta, con caratteristiche di attenuazione degli urti, come ad es. l'erba.
- Accertarsi che il trampolino sia sufficientemente stabile, per evitare, che si ribalti o venga soffiato via dal vento. Sacchi di sabbia o picchetti possono essere adeguati dispositivi di ancoraggio.
- Fare attenzione ad avere un'altezza libera di almeno 8 metri a partire dal tappeto, al fine di evitare, che gli utilizzatori vengano inavvertitamente a contatto con oggetti pericolosi come linee della corrente, rami o fili per il bucato.
- Il trampolino deve trovarsi a una distanza, su tutti i lati, di almeno due metri dagli altri oggetti. Tale superficie deve essere priva di calcestruzzo, bitume, mattoni o altre superfici dure, poiché queste potrebbero causare lesioni gravi se un utilizzatore dovesse cadere dal trampolino.
- Non posizionare il trampolino su altri oggetti e non stivare nulla sotto al trampolino!
- L'area attorno e sotto al trampolino deve essere libera!
- Non posizionare il trampolino nelle vicinanze di pareti, strutture, recinzioni, pali o altre aree di gioco!
- Collocare il trampolino in un luogo ben illuminato.



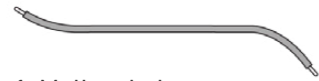
5.2 Lista di controllo dei componenti

	6 x BOX A	1 x BOX B	1 x BOX C
M	<ul style="list-style-type: none"> • Tubi del telaio • Molle a balestra • Pali in rete • Rinforzi del telaio 	<ul style="list-style-type: none"> • Pali di raccordo 	<ul style="list-style-type: none"> • Rete di sicurezza • Copertura delle molle • Tappeto • Anelli di fissaggio • Utensile per molle • Manuale
L	<ul style="list-style-type: none"> • Tubi del telaio • Molle a balestra • Pali in rete • Rinforzi del telaio 	<ul style="list-style-type: none"> • Piquets d'assemblage • Filet de sécurité • Recouvrement à ressort 	<ul style="list-style-type: none"> • Pali di raccordo • Tappeto • Anelli di fissaggio • Utensile per molle • Manuale
XL	<ul style="list-style-type: none"> • Tubi del telaio • Molle a balestra • Pali in rete • Rinforzi del telaio 	<ul style="list-style-type: none"> • Pali di raccordo 	<ul style="list-style-type: none"> • Rete di sicurezza • Copertura delle molle • Tappeto • Anelli di fissaggio • Utensile per molle • Manuale

VULY Thunder Pro

Verificare che l'imballaggio del trampolino contenga quanto segue:

TEMPO NECESSARIO AL MONTAGGIO: ca. 1 - 2 ORE
NUMERO DI PERSONE NECESSARIO AL MONTAGGIO: 2



1. Molle a balestra

M	L	XL
42	56	70



4. Tubi del telaio superiori

M	L	XL
12 (6xA, 6xB)	16 (8xA, 8xB)	20 (10xA, 10xB)



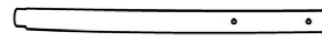
7. Tubi del telaio inferiori

M	L	XL
12 (6xA, 6xB)	16 (8xA, 8xB)	20 (10xA, 10xB)



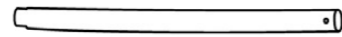
10. Utensile per molle

M	L	XL
1	1	1



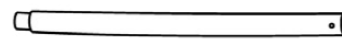
2. Pali della rete superiori

M	L	XL
6	8	10



5. Pali della rete mezzo

M	L	XL
6	8	10



8. Pali della rete inferiori

M	L	XL
6	8	10



11. Tappeto

M	L	XL
1	1	1



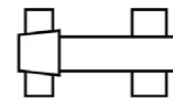
3. Anelli di fissaggio

M	L	XL
42	56	70



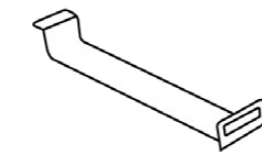
6. Rete di sicurezza & Copertura per molle

M	L	XL
1/1	1/1	1/1



9. Pali di raccordo

M	L	XL
6	8	10



12. Rinforzi del telaio

M	L	XL
6	8	10

5.3 Premontaggio

- Scegliere un fondo piano e accertarsi che nelle sue vicinanze non si trovino ostacoli.
- Verificare che siano presenti tutti i componenti necessari al montaggio.

IMPORTANTE: DURANTE L'INSTALLAZIONE DEL TRAMPOLINO, INDOSSARE SEMPRE I GUANTI VULY!

Lasciare applicate le boccole delle molle a balestra non solo per il montaggio, bensì anche durante l'intera durata utile del trampolino. Queste boccole offrono una protezione decisiva nel caso improbabile che le molle a balestra si rompano.

Oltre all'uso di questo manuale, la visione del corrispondente video Vuly può facilitare il montaggio.

Verrai reindirizzato su Youtube.
 Canale Youtube: **VULY PLAY**

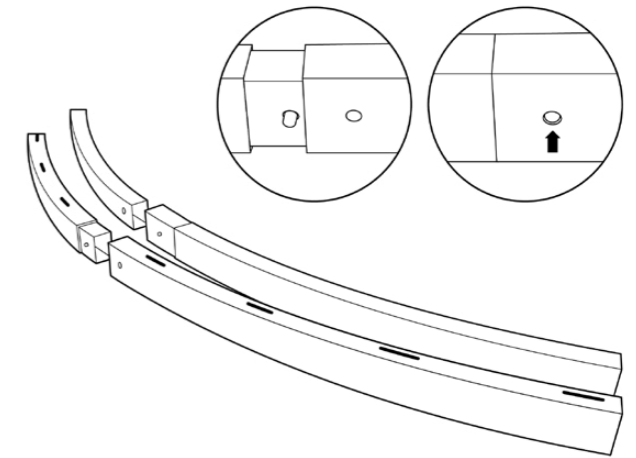


5.4 Assemblaggio del trampolino

PASSAGGIO 1

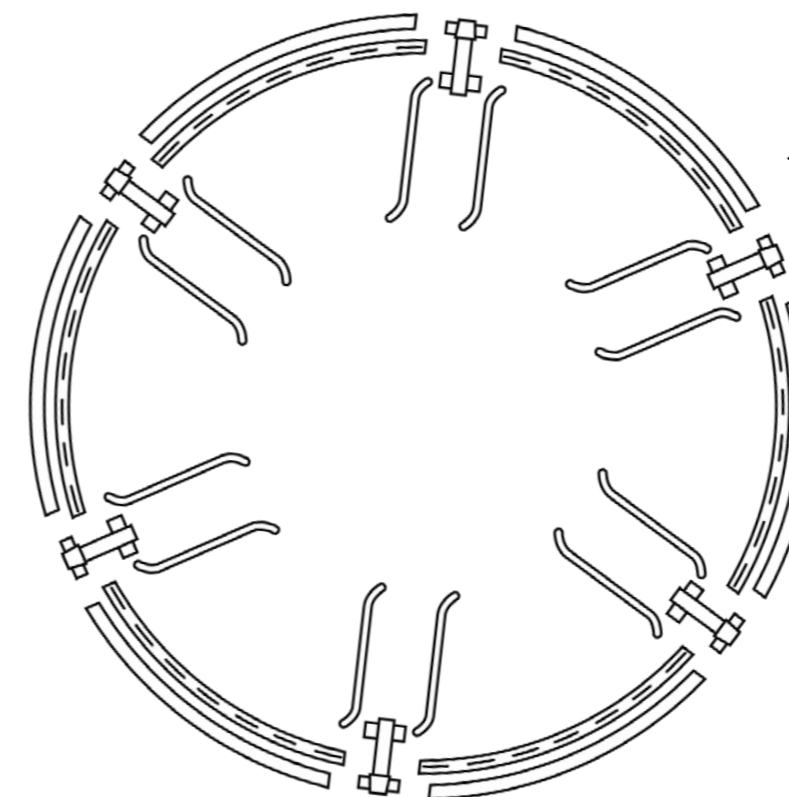
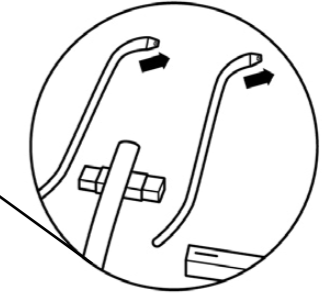
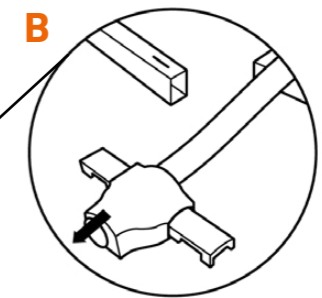
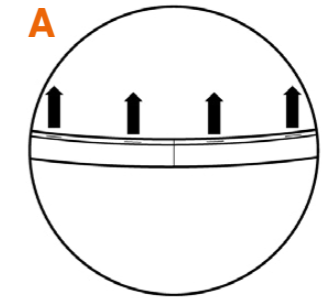
- Collegare ogni tubo del telaio inferiore A (= Pezzo n. 7 A) con un tubo del telaio inferiore B (Pezzo n. 7 B). I tubi del telaio inferiori si riconoscono dalle fessure per inserire le molle a balestra.
- Collegare ogni tubo del telaio superiore A (4 A) con un tubo del telaio superiore B (4 B).

ATTENZIONE: Accertarsi che tutte le chiusure a clic si siano innestate e che le parti si riaccondino tra loro. A tal proposito, le chiusure a clic devono sporgere dai componenti del telaio. Su tali componenti agisce infatti grande pressione, ecco perché le chiusure a clic devono essere completamente innestate al fine di evitare danni e lesioni



PASSAGGIO 2

- Disporre tutti i tubi del telaio inferiori (7) in cerchio e fare attenzione affinché le fessure per le molle a balestra siano rivolte verso l'alto. Posizionare i tubi del telaio superiori (4) all'esterno, tutt'intorno al cerchio. Tutti i fori di drenaggio devono essere rivolti verso il basso.
- Posizionare i pali di raccordo (9) negli spazi vuoti tra i tubi del telaio, come raffigurato, nonché ogni due molle a balestra (1).



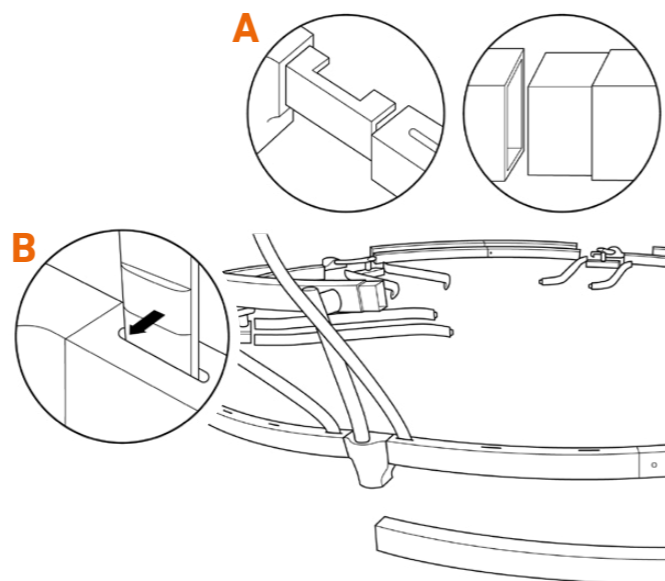
PASSAGGIO 3

A. Iniziare con un palo di raccordo a piacere. Su entrambi i lati, spingere i tubi del telaio inferiori nei pali di raccordo, facendo lo stesso con il tubo sinistro superiore del telaio (solo questo!).

B. A sinistra e a destra del palo di raccordo, inserire una molla a balestra nella fessura, all'interno del tubo del telaio inferiore. In questo modo vengono collegati in modo sicuro i tubi del telaio inferiori con i pali di raccordo.

IMPORTANTE: accertarsi che, durante l'inserimento delle molle a balestra, le piastre di bloccaggio siano rivolte verso l'esterno.

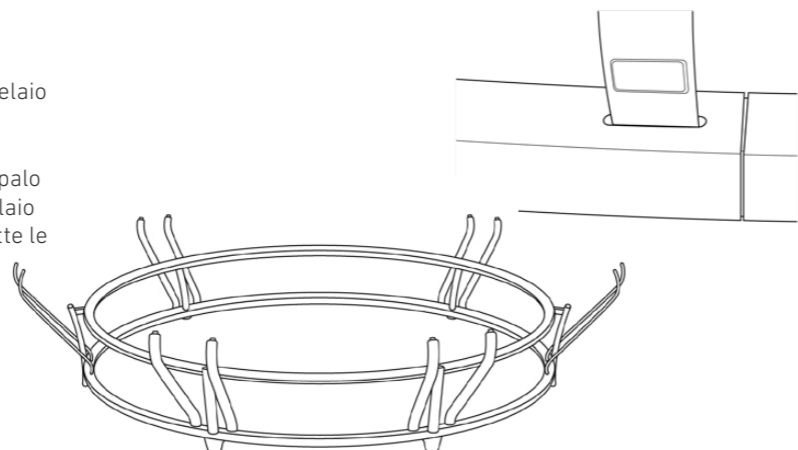
INDICAZIONE: qualora le molle a balestra non potessero essere inserite correttamente nelle corrispondenti fessure a sinistra e destra del palo di raccordo, cercare di riorientare le fessure mediante movimenti in avanti e indietro. Se una molla a balestra non dovesse entrare in una fessura, tentare di posizionare tale molla in un'altra posizione.



PASSAGGIO 4

Fare un giro attorno al trampolino e collegare tutti i tubi del telaio inferiori e superiori con i corrispondenti pali di raccordo.

Accertarsi che tutte le molle a balestra su entrambi i lati del palo di raccordo siano inserite, poiché in questo modo i tubi del telaio inferiori risulterebbero fissati in sicurezza. Accertarsi che tutte le molle siano innestate saldamente.

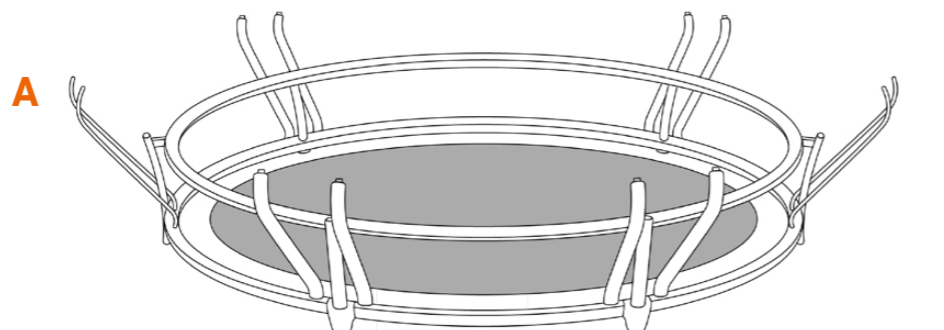


PASSAGGIO 5

A. Aprire il tappeto (11) e posizionarlo in modo che sia piatto, con il lato stampato verso l'alto al centro del telaio.

B. Cercare la cucitura/l'etichetta sul tappeto e ruotare quest'ultimo in modo che la cucitura si trovi accanto al palo di raccordo verticale. (Più tardi, a destra si troverà il punto di salita).

ATTENZIONE: il punto di salita si troverà a destra della cucitura, tra due pali di raccordo. Eventualmente, ruotare il tappeto nella posizione desiderata per la salita, e accertarsi che la cucitura sia orientata verso il palo di raccordo. Dalla salita, il logo Vuly sul tappeto deve essere ben leggibile!



PASSAGGIO 6

A. Unire le molle a balestra a destra di un palo di raccordo con il raccordo del tappeto a destra, accanto alla cucitura Vuly.

B. Fare un giro attorno al trampolino e inserire le molle a balestra sul lato destro del palo di raccordo opposto, nel corrispondente raccordo del tappeto..

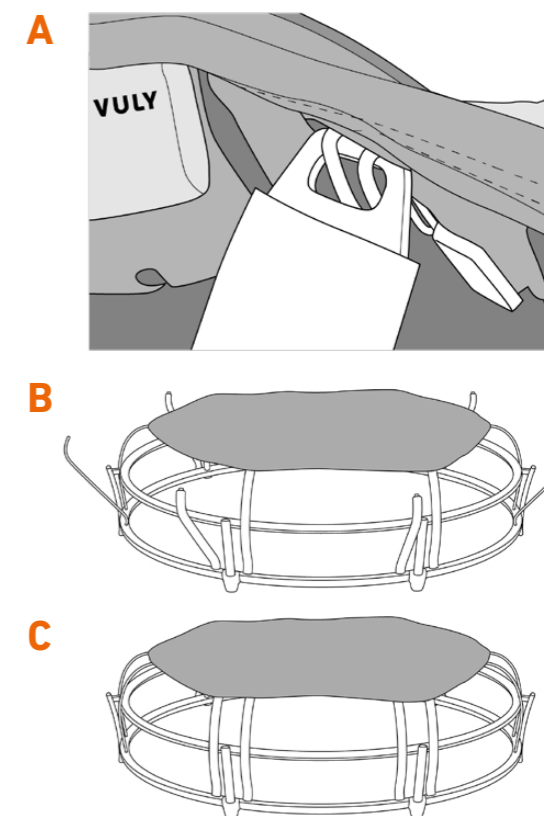
C. Passare a un palo di raccordo che si trova esattamente tra le due molle a balestra sinora fissate. Fissare anche le molle a balestra alla destra con il corrispondente raccordo del tappeto.

Ripetere l'operazione con il palo di raccordo contrario e alla destra della molla a balestra da fissare.

INDICAZIONE: per utilizzare l'utensile per molle (10), agganciare la leva sopra la molla a balestra, direttamente sotto la piegatura naturale della molla. Premere l'impugnatura in direzione del tappeto e fissare la molla curvata al raccordo del tappeto.

D. Procedere con il raccordo dei restanti molle a balestra, che si trovano a destra dei pali di raccordo. Quindi, innanzitutto fissare le molle a balestra a sinistra di tutti i pali di raccordo.

IMPORTANTE: non procedere in cerchio, poiché ciò complicherebbe l'applicazione delle molle!

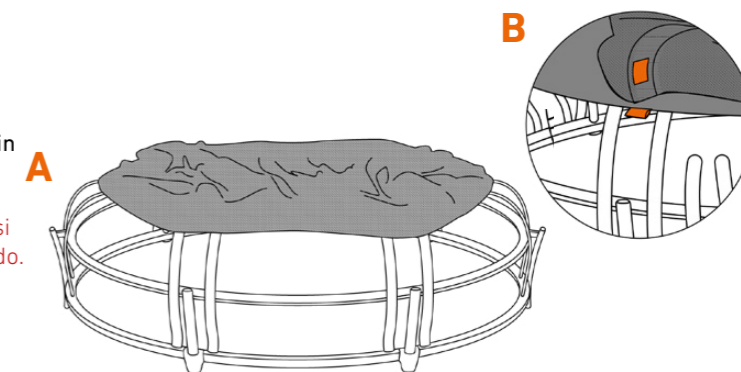


PASSAGGIO 7

A. Allargare la rete di sicurezza (6) e posizionarla sul tappeto.

B. Cercare l'etichetta del lotto sulla rete di sicurezza e ruotarla in modo che l'etichetta sia rivolta verso il tappeto.

IMPORTANTE: accertarsi che i nastri cuciti sulla rete di sicurezza si trovino verso il lato esterno e in corrispondenza dei pali di raccordo.

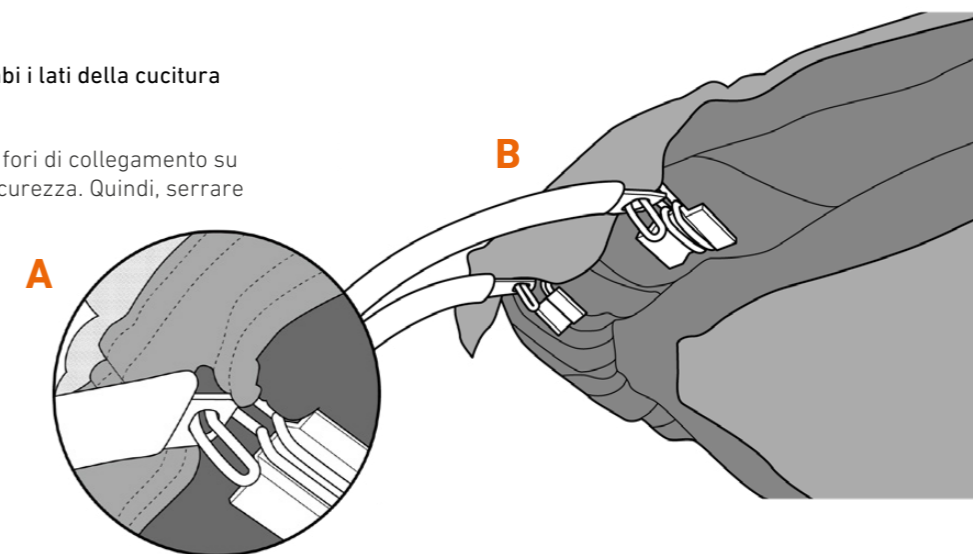


PASSAGGIO 8

A. Allentare le molle a balestra su entrambi i lati della cucitura sul tappeto dai raccordi del tappeto.

Spingere i raccordi del tappeto attraverso i fori di collegamento su entrambi i lati della cucitura della rete di sicurezza. Quindi, serrare di nuovo le molle a balestra.

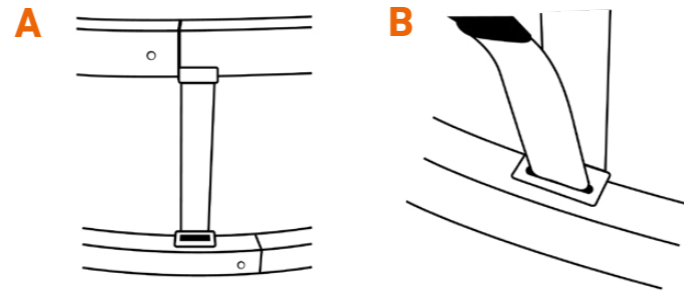
B. Ripetere questo passaggio con ogni molla a balestra e ogni raccordo del tappeto a sinistra e destra di ciascun palo di raccordo.



PASSAGGIO 9

Ora, applicare i rinforzi del telaio (12): per ogni rinforzo, su una fessura della molla a balestra al centro, rovesciare ciascuna parte del telaio, affinché il rinforzo tocchi i tubi del telaio superiori.

Inserire soltanto una molla a balestra attraverso la fessura nel rinforzo del telaio e nella fessura della molla.

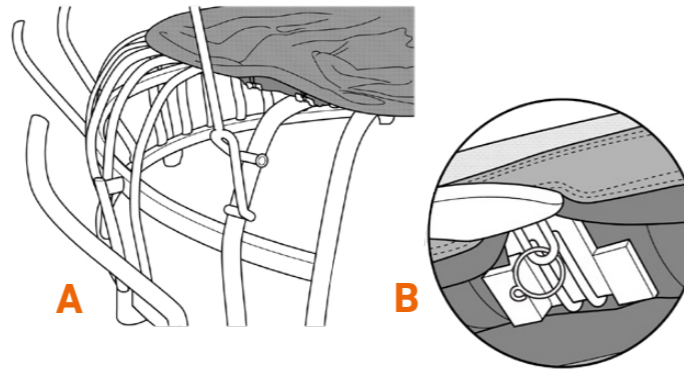


PASSAGGIO 10

A. Fare un giro attorno al trampolino e serrare tutte le molle a balestra restanti. Ciò avviene inserendo una molla a balestra in ogni sezione di telaio, prima di riunire quelle sul lato opposto del tappeto, fino a fissare tutte le molle a balestra.

Accertarsi di aver inserito tutti i raccordi del tappeto nei fori di collegamento della rete.

B. Fissare tutte le molle a balestra, inserendo gli anelli di fissaggio (3) attraverso i raccordi del tappeto.

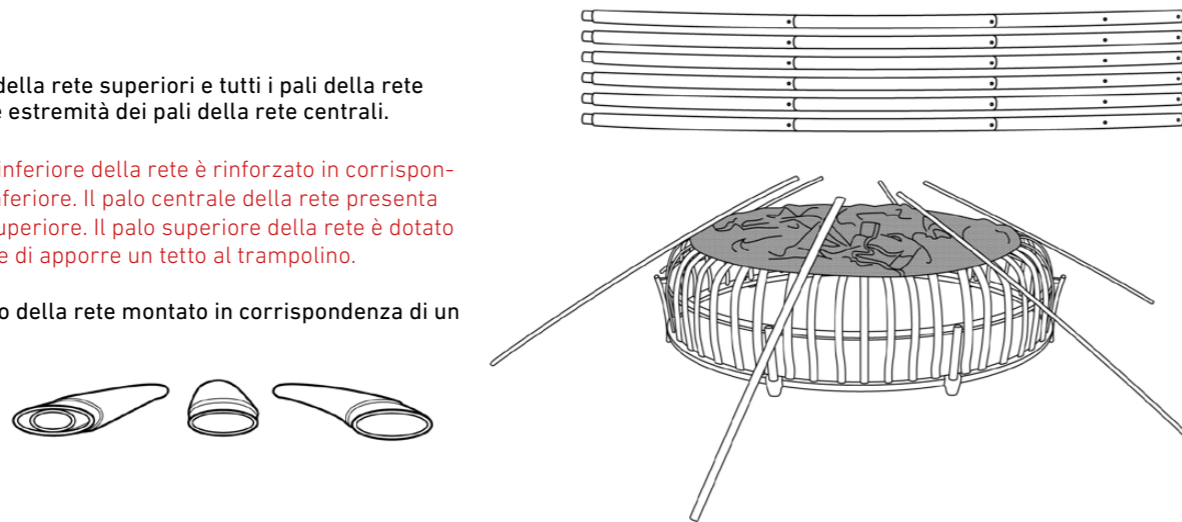


PASSAGGIO 11

A. Fissare tutti i pali della rete superiori e tutti i pali della rete inferiori a entrambe le estremità dei pali della rete centrali.

ATTENZIONE: nil palo inferiore della rete è rinforzato in corrispondenza dell'estremità inferiore. Il palo centrale della rete presenta un foro all'estremità superiore. Il palo superiore della rete è dotato di tre fori, che consente di apporre un tetto al trampolino.

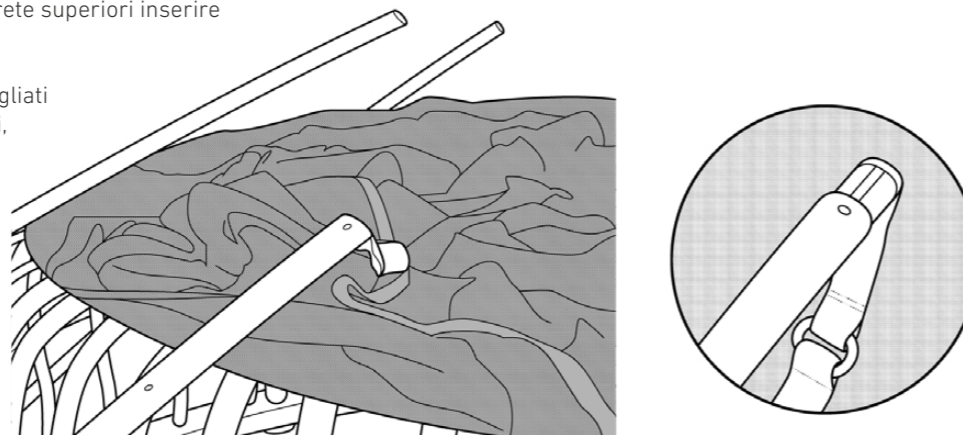
B. Posizionare un palo della rete montato in corrispondenza di un palo di raccordo.



PASSAGGIO 12

In ciascun'estremità superiore dei pali della rete superiori inserire un raccordo che si trova sulla rete.

Accertarsi che i materiali non si siano attorcigliati e che i fori in alto, sui pali della rete superiori, siano rivolti verso l'esterno.

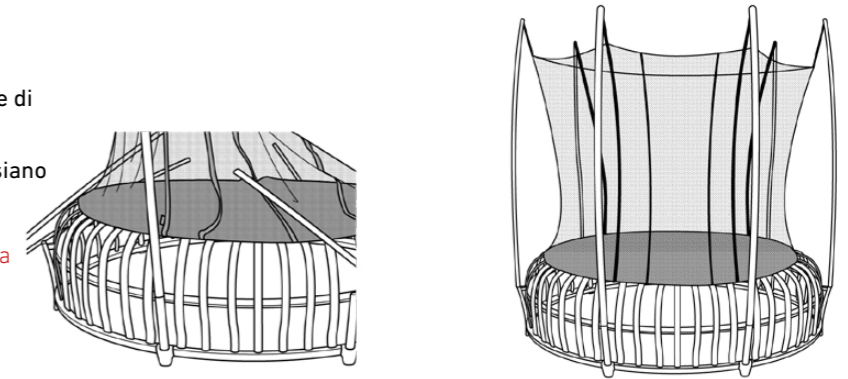


PASSAGGIO 13

A. Sollevare un palo della rete e al contempo anche la rete di sicurezza. Inserire i pali della rete nei pali di raccordo.

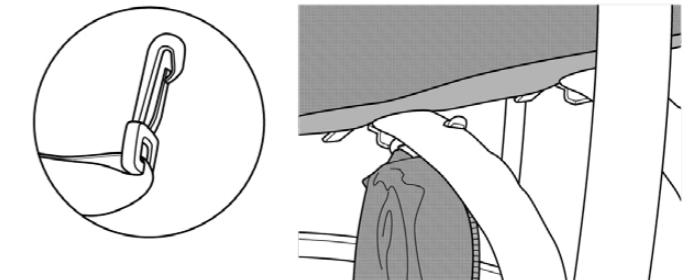
B. Ripetere questo passaggio finché tutti i pali della rete siano orientati insieme alla rete di sicurezza.

IMPORTANTE: accertarsi che la rete di sicurezza sia montata correttamente. Solamente un montaggio corretto della rete di sicurezza può proteggere da lesioni!



PASSAGGIO 14

Applicare la clip della copertura delle molle/bordo esterno (13) a una sola molla a balestra, ovvero a quella che si trova sul palo di raccordo (9) a sinistra della salita.



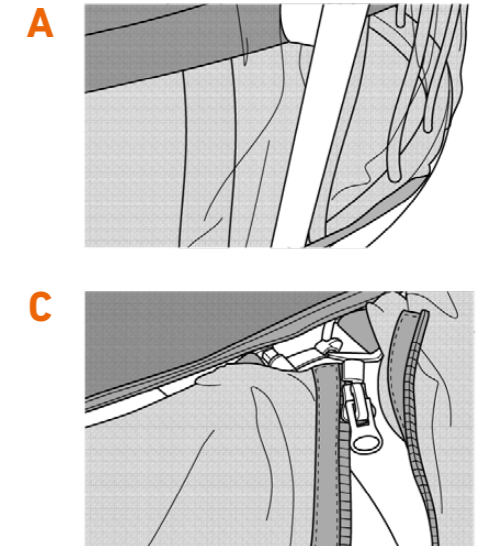
PASSAGGIO 15

A. Tirare la copertura delle molle in senso orario attorno al trampolino, facendola passare dietro i pali della rete.

B. Allentare la clip del bordo esterno dalla molla a balestra, dopo aver coperto l'intera circonferenza del trampolino.

C. Chiudere la copertura delle molle con la chiusura a zip e fissare la copertura anche con le chiusure in velcro, in corrispondenza di ciascun palo di raccordo

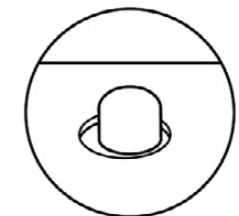
ATTENZIONE: accertarsi che tutte le chiusure a clic siano chiuse in modo sicuro prima di usare il trampolino! Saltare nel trampolino con chiusure a clic non chiuse causa danni e lesioni!



PASSAGGIO 16

Fissare i nastri in velcro sia a sinistra che a destra di ciascun palo di raccordo in corrispondenza dei tubi del telaio inferiori.

ATTENTION : Assurez-vous que toutes les fermetures à clic sont bien fermées et sécurisées avant l'utilisation du trampoline !
Le saut au trampoline avec des fermetures à clic non fermées cause des dommages et des blessures.



CONGRATULAZIONI!

Avete montato un trampolino Thunder!

Su tutti i prodotti Vuly si applica una garanzia del produttore. Essa garantisce che gli articoli e i materiali siano privi di errori di lavorazione (di seguito "garanzia").

6.1 Tempi della garanzia

I tempi della garanzia non vengono ripristinati per alcun motivo, ovvero, il decorso non ricomincia, a meno che si acquisti un prodotto nuovo. In questo caso, anche per questo nuovo articolo vale un proprio tempo di garanzia. Ciò non influisce in alcun modo sul tempo di garanzia di altri articoli acquistati.

Il tempo di garanzia inizia con la data di acquisto e, per l'utilizzo in normali condizioni domestiche e per il modello Thunder Pro vale per:

- 120 mesi [10 anni] per i tubi del telaio e pali di raccordo
- 60 mesi [5 anni] per il tappeto (fatta eccezione per l'accasciamento)
- 24 mesi [2 anni] per tutti gli altri componenti acquistati del trampolino, come ad es. la rete di sicurezza, i pali per la rete e le molle a balestra.

Per gli accessori:

- 24 mesi [2 anni] per gli accessori acquistati, come ad es. il nebulizzatore d'acqua (irrigatore)
- 3 mesi per tutti gli altri componenti, che fanno gratuitamente parte di una pubblicità, ad es. un "ombreggiatore gratuito"

6.2 Volume della garanzia

Questa garanzia copre esclusivamente gli errori di produzione.

Per errore di produzione si intende quando un prodotto, per via della deviazione delle sue specifiche sul design, durante la produzione viene danneggiato e non risulta più essere sicuro. Ciò può verificarsi, ad esempio, se per la rete di sicurezza sono stati usati tessuti errati durante la produzione e quindi la rete si sfalderebbe oppure se, per via di una saldatura errata, il telaio diverrebbe instabile.

6.3 Eccezioni

6.3.1 Danni dovuti a logoramento/usura

Questa garanzia non copre il normale utilizzo e logoramento del prodotto. Ciò comprende, ma non si limita a:

- ruggine su componenti in acciaio
- deterioramento dei componenti in tessuto dovuto all'influsso dei raggi UV

Essendo un prodotto da outdoor usato attivamente, con tempo il trampolino e i suoi accessori mostrano segni di logoramento.

6.3.2 Danni dovuti agli influssi meteorologici

Danni al prodotto, dovuti a condizioni meteorologiche come pioggia o vento, non rientrano nella garanzia. A tal proposito, Vuly suggerisce di mettersi in contatto con l'assicurazione interna, qualora il vostro trampolino fosse stato danneggiato da influssi meteorologici.

6.3.3 Danni dovuti a montaggio improprio

Questa garanzia non copre i danni o il malfunzionamento del prodotto dovuti al suo montaggio diverso da quando indicato nelle istruzioni Vuly. Al cliente spetta infatti un montaggio accurato dei prodotti Vuly, in base alle esatte istruzioni Vuly.

La garanzia non copre nemmeno il montaggio del prodotto su incarico di terzi. Spetta al cliente garantire che il contenuto di tutti gli scatoloni sia presente, come anche lo stato perfetto, prima di iniziare con l'installazione.

6.3.4 Danno dovuti a cura e manutenzione carenti

Questa garanzia non copre un logoramento più rapido del prodotto dovuto a cura o manutenzione errate. È importante che i clienti, in base alle indicazioni al punto "Cura e manutenzione" delle istruzioni Vuly, controllino regolarmente il loro prodotto, affinché esso duri il più a lungo possibile.

6.3.5 Danni dovuti a utilizzo improprio

Questa garanzia si estingue se il prodotto viene usato per altri attività, alle quali non è destinato. I prodotti Vuly sono trampolini per il tempo libero con corrispondenti accessori a esclusivo scopo di divertimento. I trampolini Vuly non sono destinati all'uso da parte di professionisti, né per lezioni sportive o associazioni né sono utilizzabili come rampe o simili. Qualsiasi prova di utilizzo non conforme del prodotto causa l'estinzione della garanzia. I ricambi o le riparazioni necessari alla risoluzione di questi danni non rientrano nella garanzia.

6.3.6 Danni dovuti all'acqua salata

La garanzia, in particolare per parti in acciaio, si riduce del 50% qualora il prodotto Vuly non fosse stato montato a una distanza di almeno 1,6 chilometri dal mare e fosse quindi esposto alla schiuma dell'acqua salata.

6.3.7 Danni a persone

Questa garanzia non copre alcun danno a persone o perdite dovuti ai motivi sopra indicati, come logoramento e usura, condizioni meteorologiche, installazione non conforme, cura e manutenzione insufficienti, utilizzo non conforme, e non copre nemmeno quei danni dovuti a negligenza o incidenti.

6.4 Diritti di garanzia

Se un cliente è dell'idea che un prodotto Vuly sia guasto o difettoso, deve interromperne l'utilizzo e deve far valere il proprio diritto di garanzia. Il cliente non deve tentare di continuare a usare o far continuare a usare il prodotto, se delle parti risultano danneggiate o difettose, poiché ciò può risultare pericoloso. Ogni danneggiamento causato da un utilizzatore e dovuto all'utilizzo di un prodotto difettoso o guasto, comporta l'estinzione della garanzia.

6.4.1 Rivendicazione dei diritti di garanzia

Per rivendicare i diritti di garanzia, il cliente deve notificare tale diritto a "info@xtrem-gmbh.com". Per l'elaborazione del reclamo vanno comunicate le istruzioni seguenti:

- dettagli sull'acquisto, inclusa la data di acquisto
- Numero articolo e numero di lotto
- una foto chiara che dimostra l'errore di produzione o il difetto

Qualora non vengano indicati tutti i dettagli, allora non sarà possibile elaborare il diritto di garanzia. L'elaborazione dei diritti di garanzia può durare fino a sette giorni. La fornitura dei ricambi può necessitare di ulteriori sette giorni.

6.4.2 Diritti di garanzia legittimi

Quando Vuly ovvero l'importatore accettano il diritto di garanzia di un cliente, allora i pezzi difettosi o guasti vengono sostituiti, ma non viene rimborsato il prezzo di acquisto.

Se i diritti di garanzia legittimi vengono notificati entro 60 giorni dalla data di consegna, allora Vuly ovvero l'importatore sostituiscono i componenti danneggiati gratuitamente, assumendosi i costi della spedizione.

Se i diritti di garanzia legittimi vengono notificati più tardi, allora Vuly ovvero l'importatore si occupano esclusivamente di sostituire i componenti danneggiati in modo gratuito. In questo caso, i costi della spedizione saranno a carico del cliente.

6.4.3 Rimborsi

In qualsiasi caso di diritto di garanzia, Vuly offre esclusivamente i pezzi di ricambio. Spetta a Vuly o all'importatore decidere se effettuare rimborsi o meno. Eventuali rimborsi garantiti al cliente escludono commissioni di terzi nonché servizio di montaggio o commissioni per carte di credito.

6.5 Parti mancanti

Qualora foste dell'opinione che un prodotto Vuly non contiene tutte le parti necessarie, allora, per i Paesi di lingua tedesca, la richiesta di tali componenti va inviata per iscritto tramite e-mail a "info@xtrem-gmbh.com".

Il cliente non deve tentare mai di usare il prodotto se mancano delle parti, poiché ciò può risultare pericoloso. Qualsiasi danno subito dal cliente per via dell'utilizzo di un prodotto incompleto farà estinguere la garanzia.

I trampolini Vuly vengono spediti preconfezionati ai magazzini Vuly. Prima della spedizione non possiamo verificare ogni scatolone, al fine di verificare che essi contengano tutte le parti necessarie. I tassi di errore nella dotazione degli scatoloni sono molto ridotti, tuttavia, in caso di piccolissimi danni inaspettati allo scatolone, durante il trasporto alcuni pezzi possono perdersi.





Zeltwände | Tent walls | Murs de tente | Pareti della tenda

Verwandle das Thunder Pro in ein Zelt
Turn the Thunder Pro into a tent
Transformez le Thunder Pro en tente
Trasforma il Thunder Pro in una tendag



Basketball-Set | Basketball set
Ensemble de basket
Set di pallacanestro



Wasser-Sprinkler | Water Mister
Brouillard d'eau
Acqua nebulizzata



Dach | Shade Cover | Couverture d'ombre
Copertura ombreggiante

Schützt perfekt vor der Sonne
Perfect protection from the sun
Protection parfaite contre le soleil
Protezione perfetta dal sole



Bodenanker-Set | Ground Anchor Set
Jeu d'ancrage au sol
Set ancoraggio a terra



Trampolin-Board | Trampoline Deck
Planche de trampolin
Tavola da trampolino



Ersatzteile | Spare parts
Des pièces de rechange
Pezzi di ricambio



XTREM TOYS+SPORTS

Exklusivvertrieb | Exclusive distribution | Distribution exclusive | Distribuzione esclusiva

Besuchen Sie uns unter | Visit us at | Rendez nous visite au | Venite a trovarci a www.xtrem.shop